

Dezember 2025

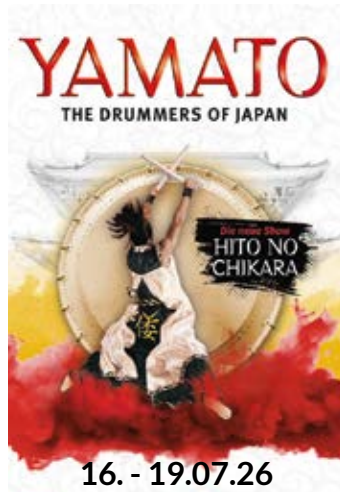
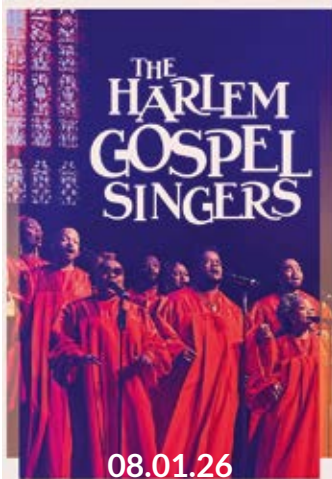
STADTMAGAZIN BREMEN



ALLE
EVENTS AUF
DER SEEBÜHNE
2026



METROPOL THEATER BREMEN
präsentiert:



Tickets versandkostenfrei: www.metropol-theater-bremen.de

und mehr

Schaffensprozess in der Hansestadt

torin





Vielfalt, Service & gute Unterhaltung!

montags Metropol Jazz Lounge	14. - 18.01.26 Die Cher Show	30.01.26 20:30h The Music Of Queen	10.02.26 20:00h Mor ve Ötesi
03.01.26 20:00h Candle Concerts	20. - 25.01.26 ABENTEUERLAND	31.01.26 15:30h Nussknacker - Ballett	11.02.26 20:00h The Music of Hans Zimmer & Others
04.01.26 14:00h Die Schule der magischen Tiere	27.01.26 20:00h Helmut Lotti & The Golden Symphonic Orchestra	31.01.26 19:30h Schwanensee - Ballett	12.02.26 16:30h Die Schlümpfe
05.01.26 17:30h Die unendliche Geschichte	28.01.26 20:00h Nico Stank - Akte Ex	01.02.26 18:30h TKKG - Das verschollene Zepter von Gizah	13.02.26 20:00h Das Phantom der Oper
08.01.26 19:30h The Harlem Gospel Singers	29.01.26 20:00h Dr. Leon Windscheid - Alles Perfekt	14.02.25 20:00h ADELE Sympho Show 2026 by Lords of the Sound	14. - 15.02.26 Dschungelbuch - das Musical
09.01.26 20:00h Wischmeyers Stundenhôtel	30.01.26 15:00h Die UDO JÜRGENS Live-Show	07.02.26 20:00h Die NACHT der MUSICALS	16.02.26 19:00h Moritz Neumeier
11.01.26 20:00h Best of Musicals	21.01.25 20:00h Best of Musicals	08.02.26 19:00h Golden Ace	und viele mehr ...

Tickets versandkostenfrei:
metropol-theater-bremen.de



Dezember 2025

STADTMAGAZIN BREMEN

ALLE
EVENTS AUF
DER SEEBÜHNE
2026

Bremer Tafel

Ein Ort der Begegnung

Geschenktipps

Ausgewählte Produkte von der Weser

Weihnachtsverlosung

Tickets für Shows und Konzerte, Gutscheine und mehr

Valeska Scholz im Interview über ihren kreativen Schaffensprozess in der Hansestadt

Die Illustratorin



V O L V O



Für jeden Moment.

Der Volvo XC40.

Das selbstbewusste Kompakt-SUV. Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

SERIENMÄSSIG MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE | EINPARKHILFE INKL. RÜCKFAHRKAMERA | LED-SCHEINWERFER "THORS HAMMER"

JETZT AB

36.900 €¹

Ihr Schweden-Schlitten zum Vorteilspreis. Mühlenhort-Bestellaktion, gültig bis 31.12.2025. Jetzt einsteigen!

Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Essential, 120 kW (163 PS); Kraftstoffverbrauch 6,5 l/100 km; CO₂-Emission 148 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse E.

¹ Barzahlungspreis für einen Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Essential, 7-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1.969 cm³, 120 kW (163 PS). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Mühlenhort
GRUPPE

Autohaus Mühlenhort GmbH Weyhe
Syker Str. 2a - direkt an der Bundesstraße B6
28844 Weyhe

Telefon: 0421-806006
Internet: www.muehlenhort.de

TITELSTORY

- Mit Liebe zum Detail 14
Wimmelbuch-Illustratorin Valeska Scholz im Interview

LOKALES

- Roncallis Traumfabrik 11
Dritter Weihnachtscircus auf der Bürgerweide
Claudia Siegel im Fashion-Talk 12
Modelflohmarkt „Woman“ in Halle 5

WEIHNACHTEN

- Bremer Tafel: Ein Ort der Hoffnung 20
30 Jahre Vereinsgeschichte im Stadtgebiet
Weihnachtszauber rund um den Dom 22
Bis zum 23. Dezember im Herzen der City
Die große Weihnachtsverlosung 32
Exklusive Preise zu gewinnen

GESCHENKTIPPS

- Entdecken, genießen, verschenken 36
Besondere Präsente aus Bremen und umzu

BÜHNE UND EVENTS

- „Ich spiele, was ich privat höre“ 50
Pianist Louis Philippson im Interview
Mehr Shows, mehr Stars 60
Ausblick auf das Programm der Seebühne Bremen

RUBRIKEN

- Kolumnen 6, 16, 21, 42 und 46
Rätsel 66
Impressum 66

Herzliches Danke...
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine wunderschöne Adventszeit, * * *
zum Weihnachtsfest * * *
ein frohes und gemütliches Beisammensein,
zum neuen Jahr
beste Gesundheit, Zufriedenheit, Glück,
Erfolg und ein friedliches Miteinander.

Ihr Team von
BASSE
Immobilien OHG
☎ 0421-61 44 21 · info@basse-immobilien.de
0177-338 12 93 · 0173-240 40 99
www.basse-immobilien.de

Die Magie der kleinen Momente

Alle Jahre wieder herrscht statt besinnlicher Adventszeit oft Chaos: Wie und wo feiern wir Weihnachten? Was gibt es zu essen? Wann wird weihnachtlich dekoriert, wann besorgen wir die Geschenke, wann den Tannenbaum? Kurz: Das Fest der Liebe wird zur Stressfalle.

Da hilft vor allem eins: Prioritäten setzen. Statt sich von der Hektik und den Erwartungen anderer mitreißen zu lassen, lohnt es sich, innezuhalten und sich bewusst zu machen, was einem selbst an Weihnachten wirklich wichtig ist. Muss es das perfekte Drei-Gänge-Menü sein oder reicht vielleicht auch ein einfaches, liebevoll zubereitetes Essen? Müssen alle Geschenke teuer und extravagant sein, oder sind kleine, persönliche Aufmerksamkeiten nicht viel wertvoller? Gemeinsam mit der Familie oder Freund:innen lässt sich vieles leichter organisieren.



Christina Ivanda, stellv. Redaktionsleiterin. Foto: Phil Porter

Außerdem ist es wichtig, sich bewusst Ruhepausen zu gönnen. Ein gemütlicher Abend bei Kerzenschein, eine Tasse Tee und vielleicht ein gutes Buch oder ein Weihnachtsfilm können helfen, die eigene Stimmung wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Denn letztlich geht es an Weihnachten nicht um Perfektion, sondern um das Zusammensein, die Freude und die kleinen Momente, die das Fest besonders machen.

Von der Magie der kleinen Alltagsmomente handeln auch die Bilder der Bremer Illustratorin Valeska Scholz. Im Titelinterview erzählt sie unter anderem von ihren Projekten, woher sie ihre Inspirationen bezieht und wer in der Adventszeit zu Besuch kommt.

Außerdem erwartet Sie in dieser Ausgabe eine große Weihnachtsverlosung, bei der Sie mit etwas Glück tolle Preise gewinnen können – perfekt, um sich selbst oder anderen eine Freude zu machen. Und weil Weihnachten auch die Zeit des Gebens ist, werfen wir einen Blick auf die Arbeit der Bremer Tafel, die vielen Menschen Hoffnung und Unterstützung schenkt.

Viel Spaß beim Lesen, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen das gesamte Team des STADTMAGAZIN Bremen.

REISESERVICE WOHLFAHRT
mit Reiseleitung von der Abfahrt bis zur Rückkehr

Ital. Blumenriviera + Côte d'Azur 23.04. – 01.05.26
Toskana 03.05. – 11.05.26
Spessart 17.05. – 22.05.26
Südnorwegische Highlights 01.06. – 09.06.26
Mittsommerfest Schweden 15.06. – 23.06.26
Saarland mit Luxemburg 08.07. – 12.07.26

Information und Buchung unter
04264 - 83 74 555 sowie unter
www.reiseservice-wohlfahrt.de

Hempels Sofa und Barthels Most

Wahrscheinlich sind wir Baby-Boomer die letzten, die mit Sprichworten dieser Art komplett zugetextet wurden. Ich meine Redensarten aus der Tiefe der Familiengruft, die sich über Generationen hinweg gehalten haben, bis tatsächlich niemand mehr wusste, woher sie eigentlich gekommen waren – jedenfalls so lange nicht, bis Google, Wikipedia und Co. sie ausgegraben, entstaubt und uns ihren Ursprung erklärt haben. Manches habe ich aber nicht nachgeschlagen, um mir die kindlichen Illusionen von früher zu bewahren – und weil man auch nicht alles wissen muss.

Ich frage ich mich also bis heute, wo eigentlich diese Hempels wohnen und wie es unter deren Sofa aussieht, wo ein gewisser Barthel den Most holt und wieso ich beim Abwarten Tee trinken muss. Solche Sprüche sind es, die meine Oma an meine Mutter und mein Opa an meinen Vater weitergegeben haben, um sie dann allesamt an mich zu vererben, ob ich wollte oder nicht. Sie haben sich in den Sprachschatz der Baby-Boomer eingegräbt, von Gruben, die man anderen gräbt, Schläuchen, auf denen man steht, und letzte Löcher, aus denen man pfeift, bis hin zu alten Schweden, längeren Hebeln, an denen man sitzen kann, und Bürgersteige, die sich hochklappen lassen.

Früher wurden wir alleingelassen mit unseren Fragen. Niemand erklärte uns, warum Schießhunde aufpassen, Dinge an großen Glocken hängen oder Scheunendrescher wohl viel fraßen. Wie fanden uns damit ab, dass man auf Wolken schwebt oder aus ihnen fällt, auf Tuchfühlung oder auf Barrikaden geht, an Hungertüchern nagt, an seidenen Fäden hängt und nur mit Wasser kocht. Besonders gern genommen war in diesem Zusammenhang auch die Tierwelt! Verrückt gewordene Hunde in Pfannen, Hasen im Pfeffer, Hähne in Körben, wissende Geier und steppende Bären. Es gibt wohl keine andere Generation, die mit so vielen alten und neuen Redensarten aufgewachsen ist wie wir! Schließlich kamen zu den mittelalterlichen Prangern, an denen man stand, Dauenschrauben, die man anlegte, Hunden, auf die man kam, hohen Kanten oder altes Schrot und Korn auch neue geflügelte Worte und Sinnsprüche. Ein englisches Spiel hinterließ einen Trick mit der Nummer 17, eine farbige Karte, die ein Schiedsrichter beim Fußball braucht, wurde nach seiner Gesäßtasche benannt und wenn man mit Äpfeln und Eiern bezahlte, hatte man ein Schnäppchen gemacht. Zu einer relativen Berühmtheit gelangten auch die zwei Enden einer Wurst, ein nicht besonders kleiner Zampano, Socken, aus denen geschossen wurde, Töchter von Pastoren und ein gewisser Oskar, der wohl sehr frech gewesen ist ...

Sie ziehen sich durch unser Leben bis ins Hier und Jetzt, und sicherlich werden auch nachfolgende Generationen noch das eine oder andere wachsamer Holzauge, ein paar liebe Schollis oder hier und da herausgelassene Säue kennen. Ein Sprichwort meiner Oma kommt mir immer kurz vor Weihnachten in den Sinn, wenn ich an den rotgefärbten Herbsthimmel schaue. „Die Engel backen Brot“, pflegte sie dann zu sagen, und bis heute wird mir bei diesem Satz warm ums Herz! Ich wünsche eine schöne Adventszeit!



Dirk Böhling, Jahrgang 1964, ist Schauspieler, Regisseur und Autor. Im STADTMAGAZIN wirft er einen Blick auf seine Generation – und auf Bremen. Mit „Mofa, Engtanzen, Bundesjugendspiele“ ist jetzt der dritte Band mit seinen Baby-Boomer-Geschichten erschienen. Das Buch ist für 12,90 EUR in den WESER-KURIER-Kundenzentren sowie im regionalen Buchhandel erhältlich.



Regenschirm statt Schlitten

Dass der Schnee auch in Bremen rechtzeitig zum Weihnachtsfest leise rieselt, ist – in der Regel – eher unwahrscheinlich. Wer sich erinnert: Schnee zu Weihnachten gab es in der Hansestadt zuletzt 2010. Die Chancen stehen in diesem Jahr gemäß den gängigen Wetterprognosen bei 15 Prozent. Da braucht es schon ein kleines Weihnachtswunder, dass wir mit dem Schlitten den Osterdeich hinuntersausen oder im Bürgerpark skiwandern. Stattdessen sieht es über die Festtage vielleicht eher so aus: Spaziergang bei leichtem Nieselregen und milden zehn Grad Celsius. Davon lassen sich echte Bremer:innen aber nicht die Weihnachtsstimmung vermiesen. Unser Tipp: Regenschirm einpacken! (CI)

Schenken mit Sinn

Paritätische: Kreative Ideen und Spendenaktionen




















Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen eine besondere Gelegenheit, Freude zu schenken und gleichzeitig Gutes zu tun. Besonders gefragt sind deshalb „Geschenke mit Sinn“, die nicht nur die Beschenkten glücklich machen, sondern auch soziale Organisationen unterstützen. Unter dem Dach des Paritätischen Bremen sind rund 200 soziale Organisationen in Bremen und Bremerhaven aktiv. Einige von ihnen bieten gerade jetzt zur Weihnachtszeit handgemachte Geschenkartikel und Spendenaktionen an, die auf der Homepage des Vereins aufgelistet sind. Damit möchten sie ihre Finanzierung in schwierigen Zeiten sichern und auf ihre wichtige Arbeit aufmerksam machen. Die Sammlung dieser Angebote wird fortlaufend ergänzt. (CI)

Weitere Infos: www.paritaet-bremen.de/geschenke

SEEBÜHNE BREMEN

Das Open-Air Sommerhighlight 2026 u. a. mit

	17.07. // 20:00 Uhr Madsen ALBUM TOUR SOMMER 2026		07.08. // 18:00 Uhr MONO Inc.
	21.07. // 20:00 Uhr Gregory Porter		09.08. // 19:00 Uhr The BossHoss Back To The Boots
	23.07. // 19:30 Uhr Nino de Angelo Un Momento Italiano		11.08. // 20:00 Uhr David Garrett Millennium Symphony Open Air-Tour 2026
	24.07. // 20:30 Uhr SCHILLER Sommerklang – Homecoming		13.08. // 19:30 Uhr Ben Zucker Kämpferherz
	25.07. // 20:15 Uhr PHIL The Genesis & Phil Collins Tribute Show		14.08. // 20:30 Uhr Dick Brave Back for more
	26.07. // 16:00 Uhr Tobi Krell Open Air Tour 2026		15.08. // 20:00 Uhr OMD
	29.07. // 20:00 Uhr Beth Hart		16.08. // 20:00 Uhr The Dark Tenor
	31.07. // 20:00 Uhr Alphaville		18.08. // 19:00 Uhr Philharmonic Rock
	01.08. // 20:00 Uhr Highland Saga Celtic Night		19.08. // 20:00 Uhr Emiliana Torrini
	04.08. // 20:30 Uhr JEDERMANN Das Theaterereignis in Bremen		21.08. // 20:00 Uhr ABBA GOLD The Concert Show
	05.08. // 20:00 Uhr Nouvelle Vague		23.08. // 19:30 Uhr NENA
	06.08. // 19:30 Uhr Clueso	weitere Veranstaltungen folgen	

Tickets & weitere Informationen unter:
www.seebühne-bremen.de

Tickets versandkostenfrei unter seebühne-bremen.de sowie im WESER-KURIER Pressehaus, den regionalen Zeitungshäusern, unter nordwest-ticket.de sowie bei CTS Eventim und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



**BREMEN
ERLEBEN!**

Grünes Tabakquartier

swb setzt auf Wärmegewinnung aus Abwasser



Mehr als 300 Unternehmen und Bewohner:innen des Tabakquartiers profitieren von der neuen Energiezentrale, die kürzlich vom Energiedienstleister swb und Quartiersentwickler Justus Grosse eingeweiht wurde. Zentrale Komponente ist die bundesweit größte Abwasser-Wärmetauscher-Anlage. Sie sorgt für klimafreundliche Wärme und Kälte, direkt vor Ort und ohne fossile Brennstoffe. Die innovative Quartierslösung nutzt Abwasser als Energiequelle und versorgt Wohn- und Geschäftsräume effizient und nachhaltig.

Mit Lofts zum Wohnen und Arbeiten, diversen Gastronomie- und Sportangeboten, einer Kita, vielen Grünflächen sowie innovativen Neubauten hat sich das Bremer Tabakquartier längst zu einem lebendigen, vielfältigen und klimafreundlichen Quartier entwickelt. Bis zur endgültigen Fertigstellung 2027 sollen weitere Fabrik- und Speichergebäude umgestaltet und harmonisch durch neue Immobilien ergänzt werden. (SM)

Vielfalt gestalten

Der neue Bremer Rat startet durch

Bremen setzt ein klares Zeichen: Der neue Bremer Rat für Teilhabe und Diversität in der Migrationsgesellschaft hat offiziell seine Arbeit aufgenommen. Die Mitglieder aus Bremen und Bremerhaven trafen sich zur ersten Sitzung im Wallsaal der Stadtbibliothek. Dort betonte die Integrationsbeauftragte Nadezhda Milanova: „Menschen mit Migrationsbiografie sind immer noch zu wenig in administrativen und politischen Strukturen repräsentiert. Ihre Sichtweisen sind entscheidend für eine gelungene Integrations- und Partizipationspolitik.“

Der Bremer Rat soll die Integrationspolitik kritisch begleiten und stärken und umfasst 50 Mitglieder, von denen 77 Prozent eine Migrationsgeschichte mitbringen. Mehr als die Hälfte sind Frauen. Die Amtsperiode dauert vier Jahre, der Vorstand wird im Februar 2026 gewählt. Sozialsenatorin Dr. Claudia Schilling würdigte das Gremium: „Migration ist eine Chance, keine Bedrohung.“ (SM)

Weitere Infos: www.bremer-rat.de



Foto: Sozialressort

CUPRA FORMENTOR

AB **399€**

MTL. LEASEN*

PRIVATKUNDENANGEBOT

KEINE Anzahlung

CUPRA Formentor VZ 2.0 TSI 4Drive 245 kW (333 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,8 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 198 g/km; CO₂-Klasse (kombiniert): G - Ein unverbindliches Leasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH • Gifhorner Straße 57 • 38112 Braunschweig • Für den CUPRA Formentor VZ 2.0 TSI 4Drive 245 kW (333 PS): Fahrzeuglistenpreis: 57.040 € • zzgl. 1.299 € Überführungskosten • Leasingsonderzahlung 0 € • Gesamtbetrag 19.152 € zzgl. Überführung • jährliche Laufleistung: 10.000 km • Vertragslaufzeit 48 Monate • 48 mtl. Raten à 399 € • Servicebausteine optional erhältlich • Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2025 • Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns im Autohaus • Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

CUPRA TAVASCAN

AB **328€**

MTL. LEASEN*

PRIVATKUNDENANGEBOT

KEINE Anzahlung

CUPRA Tavascan Endurance 210 kW (286 PS) 77 kWh: Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A - Ein unverbindliches Leasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH • Gifhorner Straße 57 • 38112 Braunschweig • Für den CUPRA Tavascan Endurance 210 kW (286 PS) 77 kWh: Fahrzeuglistenpreis: 53.340 € • zzgl. 1.299 € Überführungskosten • Leasingsonderzahlung 0 € • Gesamtbetrag 16.744 € zzgl. Überführung • jährliche Laufleistung: 10.000 km • Vertragslaufzeit 48 Monate • 48 mtl. Raten à 328 € • Servicebausteine optional erhältlich • Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2025 • Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns im Autohaus • Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

WELLER Osterdeich 151
28205 Bremen

+49 421 46 84 00
hb@wellergruppe.de

Aktions-
modelle
entdecken



wellergruppe.de

Silvester in der City

Hier gibt es die beste Sicht auf das Feuerwerk

Foto: F. T. Koch

Kallende Sektkorken, funkelnde Wunderkerzen und ein prächtiges Feuerwerk – für die meisten Bremer:innen gehören diese Zutaten zu einem gelungenen Jahreswechsel dazu. Traditionell wird das neue Jahr auf dem Goetheplatz mit einem Mitternachtswalzer begrüßt, doch auch jenseits dieses Tanzes gibt es zahlreiche Plätze, die den Silvesterabend zu einem besonderen Erlebnis machen. Trotz flacher Lage bietet die Stadt verschiedene Orte mit perfekter Aussicht auf die Feuerwerke.

Nahe den Stadtbrücken und damit optimal erreichbar, eignet sich die Aussichtsplattform **Altmannshöhe** für einen umfassenden Blick über die Weser. Etwas abseits des Innenstadtrubels rund um Wilhelm-Kaisen-Brücke, Schlachte und Teerhof bietet das **Weserwehr** in Hastedt freie Sicht in alle Richtungen. Ein außergewöhn-

licher Ort mit einer beeindruckenden Aussicht ist das **Metalhenge**. Der in 40 Metern Höhe gelegene Aussichtspunkt befindet sich auf dem östlichen, stillgelegten Teil der Blocklanddeponie im Stadtteil Walle. Von dort kann ein nahezu unverbauter Blick über die gesamte Stadt genossen werden.

Ebenfalls etwas aufwendiger, aber durchaus lohnenswert ist die Anfahrt zum **Lankenauer Höft** in Rablinghausen. Die Landzunge zwischen Neustädter Hafen und Weser gewährt freie Sicht über das gesamte Hafengebiet bis nach Gröpelingen.

In Richtung Bremer Norden punkten die **Jünglingshöhe** in Knoops Park in Lesum und die belebte **Weserpromenade** in Vegesack mit schönen Aussichten auf das Feuerwerk am Silvesterhimmel – vorausgesetzt, der Himmel ist klar. (SM)

200
#möglichmachen
seit 1825

Traden auf dem Sofa oder mit dem Finanzprofi nebenan?

Mit uns kannst du beides!



Jetzt
informieren und
Depot eröffnen!

Geldanlagen am Kapitalmarkt
sind mit Risiken verbunden.



Die Sparkasse
Bremen

www.sparkasse-bremen.de/beides

Magische Winterwelt bei dodenhof

Veranstaltungstipps im Dezember / Familienprogramm, Eislaufbahn und verlängerte Öffnungszeiten



Foto: www.dodenhof.de

Der Dezember steht bei dodenhof ganz im Zeichen von Weihnachten: Norddeutschlands größtes Shoppingcenter verwandelt sich in eine festliche Erlebniswelt mit Genuss und Spaß für die ganze Familie. Ein Highlight des dodenhof-Weihnachtszaubers ist der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt auf der großen Plaza. Bis zum 3. Januar 2026 können Besucher:innen in gemütlicher Atmosphäre mit liebevoll dekorierten Hütten die Vorweihnachtszeit genießen. Mit dabei ist auch wieder die 600 Quadratmeter große Eislaufbahn, die nicht nur Kinderaugen zum Strahlen bringt.

Am 5. und 6. Dezember wird die dodenhof Mall zum Schauplatz eines besonderen Familienprogramms: Von 11 bis 19 Uhr können

sich junge Besucher:innen beim Kinderschminken in zauberhafte Figuren verwandeln oder in der Weihnachtsbäckerei ihre eigenen Kekskreationen gestalten. Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste außerdem am 5. Dezember um 17 Uhr, wenn der Popkantor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Posthausen zum Adventssingen einlädt.

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Der Dezember bei dodenhof ist darüber hinaus prall gefüllt mit abwechslungsreichen Veranstaltungen für jeden Geschmack. Ob Open-Air-Winterkino mit Filmen wie „Der Grinch“ und „Wonka“, die mitreißende „Disco on Ice“ auf der Eislaufbahn oder die magische Zaubershow mit Magier Frank. Am 13. Dezember gibt es außerdem eine spannende „Tiptoi“-Rallye in der KinderWelt, bei der Spiel und Spaß im Vordergrund stehen.

Damit alle Gelegenheit haben, die dodenhof ShoppingWelt zu besuchen, gibt es rund um die Feiertage Sonderöffnungszeiten. An Heiligabend und Silvester ist das Center von 10 bis 13 Uhr geöffnet, die GenießerWelt schon ab 8 Uhr. Am 29. Dezember und 2. Januar dürfen sich Besucher:innen über verlängerte Öffnungszeiten bis 22 Uhr freuen – perfekt für einen entspannten Shoppingabend oder einen letzten Bummel über den Weihnachtsmarkt.

Weitere Infos zu den Events unter: www.dodenhof.de/xmas

@brebau.de

BREBAU
RAUM ZUM LEBEN

**RAUM FÜR
WÜNSCHE**

Weihnachten in der Traumfabrik

Roncallis dritter poetischer Weihnachtscircus auf der Bürgerweide / Erste Produktion von Vivian Paul-Roncalli



Foto: Roncalli

Ein geheimnisvolles Lächeln und eine flinke Handbewegung öffnen die Tür zu einer verborgenen Welt: Ab dem 17. Dezember bis zum 4. Januar 2026 lädt das Circus-Theater Roncalli sein Bremer Publikum zum dritten Mal ein zum poetischen Weihnachtscircus. Herausragende Artisten, fantasievolle Kostüme und eine

humorvolle Inszenierung entführen die Zuschauer ins Reich der Träume.

Mut zum Träumen

Gemeinsam mit Monsieur Momo und Kevinsky folgt das Publikum Tänzer und Choreograf Oleksandr Leshchenko als Dirigent

der Träume in sein geheimnisvolles Wunderland: Als poetisch-clowneskes Püppchen schraubt sich Luftakrobatin Martyna Majak unter die Circuskuppel. Das Trio BarBara zelebriert seinen Russischen Barren mit barocker Eleganz. Illusionistin Alexandra Saabel lässt Fabelwesen erscheinen und wieder verschwinden. Und schließlich erreicht mit den atemberaubenden Balancen der SarBat Troupe der Traum der weißen Weihnacht die Roncalli-Manege.

Die nächste Generation Roncalli

2026 feiert das Circus-Theater Roncalli 50-jähriges Bestehen – Zeit, einen Blick auf die nachfolgende Generation zu werfen: Vivian Paul-Roncalli ist als Stellvertreterin ihres Vaters bereits künstlerisch mitverantwortlich. In Bremen präsentiert sie in diesem Winter erstmals eine Produktion aus ihrer eigenen Feder.

Weitere Infos: www.roncalli.de



ROCKING AROUND THE STAR!

Wir laden am Donnerstag, den 18.12.2025 um 17:00 Uhr zur X-Mas After-Work-Party mit DJ-Legende Frank Koopmann im Mercedes-Benz Kundencenter Bremen, Im Holter Feld 10, 28309 Bremen ein. Lasst den Arbeitstag hinter euch, schmeißt euch in euren besten Ugly-Christmas-Sweater und taucht ein in die weihnachtliche Stimmung mit Beats von Frank Koopmann, heißen Getränken und guter Laune – so klingt der perfekte Feierabend im Advent! Eine Vielfalt an kalten und warmen Getränken und Snacks stehen an diesem Abend zum Kauf zur Verfügung.





Foto: FR

„Woman“

Interview mit Claudia Siegel

Shoppen, schnacken und Spaß haben – so lautet regelmäßig das Motto, wenn Claudia Siegel und ihr Team ihren beliebten „Woman“-Modelflohmarkt in die Messehalle 5 der ÖVB-Arena veranstalten. Warum die „Woman“ zu weit mehr als zur Schnäppchenjagd einlädt, verrät Claudia Siegel im Interview.

Was macht den Erfolg der „Woman“ aus?

Die Mischung macht's: Bei uns finden die Frauen an 350 Ständen hochwertige und individuelle Mode zu Schnäppchenpreisen, dazu gibt es jede Menge gute Laune und neue Bekanntschaften gratis dazu. Der Nachhaltigkeitsgedanke darf natürlich nicht vergessen werden.

Warum macht ein Besuch glücklich?

Weil uns Frauen shoppen einfach glücklich macht. Auch wenn unsere Kleiderschränke schon voll sind, können wir uns wahnsinnig über das eine neue Lieblingsstück freuen. Wenn wir das auch noch zum Schnäppchenpreis bekommen und in den Umkleidekabinen auf Gleichgesinnte treffen, ist das Glück perfekt.

Welches Kleidungsstück zählt auch nach 21 Jahren zu den Must-Haves?

Eindeutig die Jeans. Egal, ob skinny, straight oder wide leg: Eine gut sitzende Jeans ist absolut zeitlos.

Haben Sie ein persönliches Lieblingsstück, das Sie auf der „Woman“ gefunden haben?

Ich bin sehr froh, dass ich zwischen dem Trubel im Laufe der Jahre ein paar tolle Cashmere-Pullover ergattert habe, die ich sehr liebe.

Ihr Mode-Tipp für den perfekten Festtagslook?

Alle sollen das tragen, was zu ihnen passt. Ich mag besondere Stoffe, schöne Schnitte und dazu das eine auffällige Accessoire. Zu den Festtagen bevorzuge ich „Glanz ohne Glitter“ mit einer Seidenbluse zur Jeans und Pumps statt Sneakers. Silvester kann es aber etwas mehr Glitzer sein. (FL)

Sonntag, 7. Dezember, 11 – 16 Uhr, ÖVB-Arena (Messehalle 5)

Modelflohmarkt für die Frau!

7.12.2025
Winter-Shopping
Messehalle 5 • 11.00 – 16.00 Uhr

Claudia Siegel präsentiert:

Woman
fashion for you. 2nd hand & new.

www.woman-bremen.de



Fotos: Lukas Schulze / HOI



MIT
GASTSTARS
PAULINE PETSZOKAT
UND OLI.P
12.02.2026
19:30 UHR*

Traumfabrik auf dem Eis

Großes Kino: Neue Show von HOLIDAY ON ICE

Vorhang auf für ein Erlebnis, das Herz und Sinne gleichermaßen berührt: HOLIDAY ON ICE präsentiert mit CINEMA OF DREAMS eine Show, die das Publikum mitten hineinzieht in eine Welt aus purer Emotion, glänzender Eleganz und spektakulärer Magie. „Das Publikum darf sich auf ein atemberaubendes Showerlebnis voller Überraschungen freuen“, verspricht Produzent Peter O’Keeffe. „Die Magie des Kinos in eine Live-Performance auf dem Eis zu übertragen – das ist CINEMA OF DREAMS. Unser Publikum erlebt die Show nicht nur passiv, sondern wird selbst Teil der Inszenierung“, führt Kreativdirektor Kim Gavin fort. Hier verschmelzen Filmkunst, Musik und Bewegung zu einem Gesamterlebnis, das Gänsehaut garantiert.

Adam Blake, verantwortlich für die Choreografie, beschreibt es so: „Emotionen in Bewegung zu verwandeln, das ist unsere Leidenschaft. Bei CINEMA OF DREAMS erschaffen wir Bilder, die man nicht nur sieht, sondern spürt. Jede Pirouette, jeder Sprung erzählt eine Geschichte. So, wie man es von uns kennt: ganz großes Kino auf dem Eis.“

Mit CINEMA OF DREAMS setzt HOLIDAY ON ICE seine legendäre Erfolgsgeschichte fort – innovativ, mitreißend und emotionaler denn je. Modernste Bühnentechnik trifft auf Eiskunstlauf der Extraklasse. Akrobatik, Musik und Storys verweben sich zu einer Show, die tief berührt und noch lange nachhallt. Dabei taucht das Publikum ein in die Welt der Filme, der Freundschaft und der Kraft der Fantasie. CINEMA OF DREAMS ist wie der Lieblingsfilm und das Publikum ist mittendrin – vom 12. bis 15. Februar 2026 in der ÖVB-Arena Bremen.

Premiere mit Pauline Petszokat und Oli.P (*außer im Falle von Krankheit oder höherer Gewalt): Donnerstag, 12. Februar, 19.30 Uhr, ÖVB-Arena. Schon jetzt an Weihnachten denken: Tickets für die beliebte Eisrevue sind ab 34,90 Euro erhältlich. Unser Tipp: Karten für die Premiere gibt es in unserer Weihnachtsverlosung auf Seite 32 in diesem Heft zu gewinnen.

Volle Fahrt voraus!

Ein besonderes Winterabenteuer: Hafenbusfahrt durch Bremerhavens funkelnbes Lichtermeer



Foto: Erlebniswelten Bremerhaven GmbH

Bremerhaven trotz der dunklen Jahreszeit und erstrahlt in einem Meer aus hellen Lichtern. Passend dazu haben die beliebten „Lichterfahrten“ mit dem Hafenbus Anfang November ihre Fahrt aufgenommen.

Die zweistündigen Touren starten bis Ende Februar immer freitags um 19 Uhr am Deutschen Schifffahrtsmuseum. Von dort aus geht es direkt in die zauberhaft beleuchteten Havenwelten. Gezeigt werden die funkelnde Seestadt und das Lichtermeer der Containerterminals auf der Kaje.

Dazu berichten Gästeführer über die Arbeit im Hafen. Die Teilnehmenden können aus dem fahrenden Bus heraus und bei einem kurzen Ausstieg die majestätischen „dicken Pötte“ bestaunen und mit etwas Glück sogar einen Weihnachtsbaum auf hoher See entdecken.

Ein besonderes Highlight: Der Stopp am Schloss Morgenstern in Weddewarden mit einem einzigartigen Blick auf das glitzernde Lichtermeer Bremerhavens.

„Die Hafenbus-Fahrten in Bremerhaven sind deutschlandweit einzigartig. Von

unseren Gästen bekommen wir regelmäßig viel Lob dafür“, sagt Michael Gerber, Geschäftsführer der Erlebnis Bremerhaven GmbH. Die Lichter in den Häfen und in der Stadt würden in den dunklen Wintermonaten eine besondere Stimmung erzeugen. (SM)

Weitere Infos und Tickets unter: www.bremerhaven.de/lichterfahrt. Die „Lichterfahrten“ starten bis zum 27. Februar jeweils freitags um 19 Uhr am Deutschen Schifffahrtsmuseum. Erwachsene zahlen 19 Euro, Kinder 16 Euro.

BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Buchung:

19€

pro Erwachsener,
pro Kind (4-17 Jahre) 16 €
jeden Freitag im Monat
(November bis Februar)
Beginn: 19 Uhr
Dauer: ca. 2 Std.

Lichterfahrt mit dem Hafenbus

Sehen, was Andere nicht sehen!

Bestaunen Sie die gigantischen
Welthäfen Bremerhavens im Dunkeln.

 **ERLEBNIS
BREMERHAVEN**



„Es fasziniert mich, wie Menschen miteinander umgehen“

Illustratorin Valeska Scholz über ihre Wimmelbücher, Inspirationen und den besonderen Charme Bremens

Fotos: Friedhard Neumann / Illustration: Valeska Scholz

Mit Bleistift und Papier erschafft Valeska Scholz detailreiche Wimmelbücher und humorvolle Illustrationen, die nicht nur junge Betrachter:innen begeistern. Ihren Weg ins Genre Kinderbuch fand die Bremerin über ein plattdeutsches Projekt – und sie blieb. Heute erweckt sie mit ihrem speziellen Zeichenstil nicht nur Geschichten zum Leben, sondern bringt auch besondere Orte aufs Papier. Im Interview erzählt die 45-Jährige, wie ihre Arbeiten entstehen, woher sie Inspirationen nimmt und was sie an Bremen sowie ihrem Atelier an der Plantage 9 schätzt.

Liebe Frau Scholz, was braucht es für einen Beruf, der Kindern zum Leuchten bringt?

Ich habe schon immer gerne gezeichnet und später an der Hochschule für Künste in Bremen studiert, damals im Studiengang „Integriertes Design“ mit Illustration als Schwerpunkt innerhalb des Grafikdesigns. Nach dem Studium habe ich zunächst in einer Softwarefirma als Grafikdesignerin gearbeitet, dann aber gemerkt, dass mir das Illustrieren mehr Freude bereitet. Der Einstieg ins Kinderbuch war eher Zufall: Ein ehemaliger Lehrbeauftragter empfahl mich 2010 dem Carl Schünemann Verlag, der Illustrator:innen für ein plattdeutsches Kinderbuch suchte. Seitdem hat sich die Zusammenarbeit weiterentwickelt. Ein weiterer Zufall war, dass ich 2014 für einige Monate in Hamburg lebte und dort in ein Illustratorenatelier kam. Dort habe

ich erste Aufträge für große Verlage wie Haba und Thienemann erhalten. Wenn man einmal in der Branche Fuß gefasst hat, ergeben sich oft neue Möglichkeiten. Auf Kinderbuchmessen wie die „Children's Book Fair“ in Bologna konnte ich zudem mein Portfolio präsentieren und neue Kontakte knüpfen.

Welche Rolle spielt das Grafikdesign in Ihrer Tätigkeit aktuell?

Als Grafikdesignern habe ich noch einzelne Aufträge und das ist eine schöne Abwechslung. Außerdem ergänzt sich beides wunderbar, wenn bei einem Buch zum Beispiel das Layout gemacht werden muss, kann ich das auch übernehmen. Des Weiteren läuft noch bis Januar eine Ausstellung in der Wassermühle Sudweyhe; es ist meine erste eigene Werkschau.

Welche Projekte prägen aktuell Ihren beruflichen Alltag?

Ich habe sowohl langfristige als auch kleinere Aufträge. Zum Beispiel arbeite ich aktuell an einem Wimmelbuch über Travemünde.

Außerdem gestalte ich Lehrtafeln für Waldlehrpfade, die deutschlandweit von dem „Ingenieurbüro Natur und Bildung“ in Dresden konzipiert werden. Dieses bewirbt sich bei Gemeinden und sucht dann Illustrator:innen für die Umsetzung.

Das ist immer spannend, weil ich mich auch in neue Themen wie Tagebau, Maschinen oder Baumgeister einarbeiten darf. Mit einer Freundin habe ich schon vor einigen Jahren einen Zeichenautomaten entwickelt, den ich jetzt mit einem Kollegen bei Ver-

„Das Gefühl von Papier unter dem Stift ist einfach anders.“



Stifte, Papier und ein Schreibtisch – das sind die Utensilien, die Valeska Scholz hauptsächlich für ihre Illustrationen benötigt.

anstaltungen wie Sommerfesten einsetze. Für die Stadtbibliothek Bremen habe ich außerdem den Bücherbus gestaltet und ein Pixi-Heft mit Kessi, dem Bücherraben, illustriert. Mein Fokus liegt generell auf Auftragsarbeiten, da ich wenig Zeit für freie Projekte habe.

Sie bringen außerdem anderen das Zeichnen bei.

Genau, ich hatte zum Beispiel vor Kurzem in Sudweyhe im Rahmen der Ausstellung einen Workshop, in dem ich Kindern das Comic-zeichnen beibringe. Ich bin auch freiberuflich für das Übersee-Museum Bremen tätig und betreue dort Kinder- und Schulgruppen.

Mittlerweile ist vieles digital möglich, Sie zeichnen aber weiterhin mit Papier und Bleistift. Warum?

Ich fühle mich damit einfach sicherer. Ich habe mit Bleistift einen besseren Strich, der sich für mich natürlicher anfühlt, und auch das Gefühl von Papier unter dem Stift ist einfach anders. Komplett digital zeichne ich nicht, aber wenn ich etwas eingescannt habe und noch Kleinigkeiten fehlen, ergänze ich das schon auf dem Tablet. Man sieht den Unterschied, finde ich. Die Kolorierung mache ich allerdings digital, weil das praktischer ist als analog.

Wie entstehen Ihre Wimmelbücher und wie entwickeln Sie die Figuren darin?

Die jeweiligen Orte für die Wimmelbücher werden meistens vom Verlag vorgegeben, was die Arbeit natürlich erleichtert. Ich recherchiere die Szenen dann entweder vor Ort, mache Fotos oder nutze dafür Google Earth, um Perspektiven zu finden, die ich nicht direkt fotografieren kann. Die Bilder entstehen in mehreren Schritten: Zuerst mache ich grobe Skizzen, die ich nach und nach detaillierter ausarbeite. Während des Zeichnens fallen mir oft zusätzliche Elemente ein, die ich einfüge, wie etwa kleine Figuren oder witzige Szenen. In meinen Wimmelbüchern baue ich zum Beispiel gerne humorvolle Details ein, wie Kinder, die an Bäume pinkeln, oder alltägliche Situationen wie Streits oder Wutanfälle. Das kann ich als Mutter natürlich auch sehr gut nachempfinden (lacht).



Welche Momente beflügeln Ihre Kreativität?

Ich lasse mich von alltäglichen Situationen und zwischenmenschlichen Beobachtungen inspirieren. Es fasziniert mich, wie Menschen miteinander umgehen. Ich kann stundenlang im Café sitzen und solche Szenen beobachten. Diese Eindrücke fließen oft unbewusst in meine Arbeit ein. Ich liebe außerdem Comics und wurde von einigen Comiczeichnern stark geprägt. Besonders beeindruckt hat mich Mawil, ein Berliner Zeichner, dessen Figuren und Stil ich schon immer bewundert habe. Wenn es um Wimmelbücher geht, fallen mir natürlich als erstes Ali Mitgutsch und Rotraut Susanne Berner ein, die finde ich auch toll.

Was macht Bremen für Sie besonders?

Bremen ist zwar keine Hochburg für Illustratoren, aber die Vernetzung hier ist gut. Es gibt einen Illustrator:innen-Stammtisch und das Netzwerk „Weserautor:innen“, in dem sich Bremer Autor:innen und Illustrator:innen zusammengeschlossen haben. Wir treten gemeinsam auf, um uns besser zu präsentieren. Ich mag auch die überschaubare Größe Bremens und die persönliche Atmosphäre. Die Konkurrenz ist nicht so groß wie in Städten wie Berlin. Ich finde es außerdem wirklich toll, dass hier in der Plantage 9 Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammenkommen. Das bringt frische Impulse und neue Perspektiven, was ich sehr bereichernd finde. Außerdem verstehen wir uns alle richtig gut, was die Zusammenarbeit angenehm und produktiv macht.

Zeichnen Sie privat eigentlich auch noch?

Eher selten, vielleicht mal als Geschenk für Familie oder Freunde. Meist bin ich froh, wenn ich meine beruflichen Projekte abgeschlossen habe.

Was ist Ihr ganz persönlicher Lieblingsmoment in der Weihnachtszeit?

Seit zwei Jahren kommt der Wichtel Tomte zu uns, der auch Streiche spielt. Das finde ich total schön. Adventskranz, Plätzchen backen, ein kleiner Weihnachtsbaum und Lichter am Fenster gehören für mich, meinen Freund und meinen Sohn auch dazu. Mit Kindern ist die Weihnachtszeit besonders zauberhaft. (CI)

AUS DEM HERZEN DER RAUTE

Grüne Emotionen

Wer in diesen dunklen Wintertagen am Osterdeich entlangfährt und die grünen Lichter an den vier Flutlichtmasten leuchten sieht, der wundert sich vielleicht. Wer aber eines der jüngsten Heimspiele im Weserstadion erlebt hat, der freut sich über den neuen Anblick. Denn das grüne Licht ist binnen kurzer Zeit zu einem neuen Markenzeichen des SV Werder geworden.

Im Sommer war das Weserstadion mit neuester LED-Technik ausgerüstet worden, nicht mehr ausschließlich an den Flutlichtmasten, sondern entlang des Daches am Oberrang. Das war auch deshalb nötig, weil die bisherigen Lichter nicht mehr den gestiegenen Anforderungen der übertragenden Fernsehsender genügten.



Foto: A. Gumz

Diese Gelegenheit nutze Werder, um auch grüne Lichter zu installieren. Und so hat man nun die Möglichkeit, während der Heimspiele eine grüne Lichtershow ins Stadionerlebnis zu integrieren. Zum Beispiel während der Werder-Hymne oder nach Toren der Mannschaft.

Werder-Chef Klaus Filbry betont: „Es ist uns ein großes Anliegen, den Fans ein atmosphärisch starkes Stadionerlebnis zu bieten, gerade bei Flutlichtspielen. Die neuen Lichtverhältnisse schaffen genau diesen Spagat zwischen funktionaler Top-Qualität und emotionaler Wirkung.“

Das sorgte bei den ersten Spielen mit dieser Licht-Technik bereits für so manchen Gänsehaut-Moment. Damit ist die grüne Lichtershow schon jetzt nicht mehr wegzudenken, sie ist identitätsstiftend und gehört für die Besuchenden dazu wie das legendäre Nebelhorn, das nach den Toren der Bremer Mannschaft im Weserstadion ertönt.

Was Licht im Stadion bewirken kann, konnte sich Werder bei so manchen Konkurrenten anschauen, die schon länger auf solche Effekte setzten. Zum Beispiel der Branchenprimus FC Bayern, der nach Toren das Stadion abdunkelt und die Treffer dann mit Lichteffekten untermalt – nicht immer zur Freude der Gastmannschaften. Oder die Schalker, die vor den Spielen beim Steigerlied für derartige Lichter-Emotionen sorgen. Nun macht Werder das auch – auf grüne Art.



Jean-Julien Beer, Jahrgang 1977, liebt den Fußball. Er war viele Jahre Chefredakteur des Fachmagazins „Kicker“ und ist heute Chefreporter des „WESER-KURIER“. In seiner Kolumne wirft er einen Blick hinter die Kulissen des SV Werder.

Europa-Park und Werder genießen

Bundesligapartie und Freizeitvergnügen



Foto: SC Freiburg

Erst ins Stadion zur Bundesligapartie, dann auf die Wasserrutsche: Für zwei glückliche Gewinner:innen unserer Verlosung gibt es an einem Wochenende einiges zu erleben. Wenn am zweiten Februarwochenende 2026 der SC Freiburg gegen den SV Werder Bremen spielt, findet die Partie im Europa-Park-Stadion statt. Der Europa-Park in Rust, Deutschlands größter Freizeitpark, ist langjähriger Partner des Sportclubs und hat dem Stadion langfristig seinen Namen gegeben. Somit ist es weltweit der einzige Freizeitpark mit einem Stadion-Namensrecht in der höchsten Fußballklasse. Und während die Fans im Stadion manche Achterbahnfahrt der Gefühle durchleben, dürfen sie im Europa-Park mit viel Geschwindigkeit durch den realen Looping rasen.

Die Gewinner:innen sollten übrigens Bikini und Badehose nicht vergessen: In unmittelbarer Nähe zum Europa-Park genießen Gäste in der Wasserwelt „Rulantica“ Bade- und Rutschenspaß in einer nordischen Themenwelt. Sie bietet ganzjährig auf 37.200 Quadratmetern sowie im Sommer mit einem Außenbereich auf 22.000 Quadratmetern eines der schönsten Baderlebnisse Europas. Besuchende können Action und Erholung inmitten von 14 thematisierten Bereichen erleben. Europas größte Speed-Rutsche „Vikingsløp“ lädt zum Beispiel zu einem aufregenden Wettrutschen ein. (SM)

VERLOSUNG



Wir verlosen für das Wochenende vom 6. bis zum 8. Februar 2026 ein Paket mit zwei Übernachtungen für zwei Personen, dem Eintritt in die „Rulantica“ und zwei Tickets für das Bundesligaspiel unter: www.stadtmagazin-bremen.de



Foto: Rulantica

Bühne frei für die SIXDAYS 2026

Partylegende Peter Wackel schießt das viertägige Traditionsspektakel in der ÖVB-Arena an

Mit der bewährten Mischung aus Spitzensport und jeder Menge guter Laune sind die „Antenne Schlager SIXDAYS Bremen“ fester Bestandteil des Bremer Veranstaltungskalenders.

Schon jetzt haben die Veranstalter ein Geheimnis gelüftet: Partylegende Peter Wackel („Die Nacht von Freitag bis Montag“) wird die SIXDAYS 2026 am Freitag, 9. Januar, anschießen. Unterstützung bekommt er von Ex-Radprofi Marcel Barth. Das SIXDAYS-Team um Geschäftsführer Erik Weispfennig und Projektleiter Mario Roggow sind sich sicher: „Das wird ein Riesenspaß!“.

Apropos: Klaus & Klaus haben ihr Kommen ebenfalls zugesagt. Das Party-Duo wird beim Frühschoppen am Sonntag, 12. Januar, wie gewohnt für Stimmung sorgen. Neben Party pur bestimmt natürlich der Profiradsport das Programm. Als sportlicher Leiter verspricht Erik Weispfennig mit Roger Kluge, Nils Politt und Moritz Augenstein ein außergewöhnlich starkes Fahrerfeld. Und auch die Plätze an den Mikro-



Fotos: SIXDAYS BREMEN / Arne Mill

Neben Spitzensport versprechen die SIXDAYS „Party pur“, unter anderem mit Klaus & Klaus.

fonen sollen hochkarätig besetzt werden. „Mit Franco Marvulli und Robert Bengsch haben wir erfahrene Profis und Insider als Sportsprecher verpflichten können. Mehr Gespür für das, was auf der Bahn abgeht, lässt sich kaum noch aufbieten. Das wird

noch mehr Spannung in die Halle bringen“, teilen die Veranstalter mit. (SM)

Freitag bis Montag, 9. bis 12. Januar 2026,
ÖVB-Arena. Weitere Infos und Tickets:
www.sixdays.de

antenne
Schlager

**SIX
DAYS**
BREMEN
09. – 12.1.26
ÖVB ARENA

sixdays.de f i

Hier geht's rund!

Tickets: sixdays.de

WESER KURIER
COURTYARD
Bremen
Offizielles Fahrerhotel

Warsteiner



Fotos: BSAG, C. Ivanda (1)

Die Weihnachtsbahn ist zurück

Adventsstimmung, besondere Aktionen und ein Stück Weihnachtszauber in der Hansestadt

Strahlende Kinderaugen, begeisterte Erwachsene, Passant:innen, die ihre Handys zücken, und Fahrgäste, die das gemütliche Ambiente genießen: Die Weihnachtsbahn der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) feierte im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Premiere. Mit ihren festlichen Motiven und der stimmungsvollen Beleuchtung war sie ein echter Blickfang in der Advents- und Winterzeit. Nun ist die liebevoll gestaltete Bahn wieder in der Hansestadt unterwegs – inklusive weihnachtlicher Aktionen im Dezember.

Zweite Saison für die Weihnachtsbahn

„Mit unserer eigens gestalteten Weihnachtsbahn haben wir im vergangenen Jahr erstmals einen besonderen Beitrag zu dieser schönen Atmosphäre beigetragen. Die vielen begeisterten Rück-

meldungen – direkt von Fahrgästen oder über unseren Instagram-Kanal – haben uns darin bestätigt, dass die Bahn auch in diesem Jahr wieder Festtagszauber in Bremen verströmen soll“, betont Claudia Wiest, Kaufmännische Vorständin der BSAG.

Bis Mitte Januar 2026 pendelt die Weihnachtsbahn in ihrer zweiten „Festsaison“ vor allem auf der Linie 6 – zwischen Flughafen und Universität. Wer mit ihr unterwegs ist, gelangt in passendem Ambiente zu drei besonderen Weihnachtsmärkten entlang der Strecke: zum Winterkulturfestival „Lichter der Neustadt“ nahe der Haltestelle Theater am Leibnizplatz, zum „Schlachte-Zauber“, der über die Haltestellen Wilhelm-Kaisen-Brücke und Domsheide gut erreichbar ist, sowie zum traditionellen Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus, nur wenige Schritte von den Haltestellen Domsheide und Schlüsselkorb entfernt.

Nikolaus in der Weihnachtsbahn und Wunschbox für Kinder

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Fahrgäste auf besondere Aktionen freuen. Am Samstag, 6. Dezember, verteilt der Nikolaus von 11 bis 13 Uhr kleine Geschenke in der Weihnachtsbahn. Bis zum dritten Advent, am Sonntag, 14. Dezember, haben zudem Kinder die Gelegenheit, ihre großen und kleinen Wünsche an den Weihnachtsmann in die goldene Wunschbox einzuwerfen. Ihre Post geht dann direkt an das Weihnachtspostamt in Himmelpfort. Wichtig ist, den Absender nicht zu vergessen, denn darüber hinaus verlost die BSAG unter allen Einsendungen drei Überraschungspakete.

Von der „GT8N“ zur Weihnachtsbahn

Die Bahn selbst ist ein echtes Stück Geschichte. Bevor die Straßenbahn mit der Nummer 3055 im vergangenen Jahr zur Weihnachtsbahn wurde, leistete sie rund 30 Jahre treue Dienste. Sie gehört zur





Baureihe der »GT8N«-Fahrzeuge, die lange das Rückgrat der BSAG-Flotte bildeten. In Kooperation mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH entstand daraus eine liebevoll gestaltete Weihnachtsbahn. Mit großem Engagement und viel Kreativität haben zahlreiche Mitarbeitende die Bahn verwandelt: Die alten Sitze wurden entfernt und mit weihnachtlich-roten Polstern neu bezogen, die Haltestangen erinnern an Zuckerstangen, aus dem Briefkasten wurde die Wunschbox. Außen schmücken Lichter, Glitzer und festliche Motive wie Santa Claus, Lebkuchenhaus und Tannengrün die Bahn.

Gemeinschaftswerk der BSAG

„Für diese Umgestaltung haben sich vor einem Jahr viele Kolleginnen und Kollegen besonders ins Zeug gelegt. Neben den Werkstätten in Gröpelingen und in der Neustadt war auch unsere Sattlerei mit Unterstützung von Auszubildenden beteiligt – rund 80 Sitze wurden neu bezogen“, berichtet Thorsten Harder, Technischer Vorstand der BSAG. Nach ihrer ersten Weihnachtssaison verbrachte die Bahn den Sommer gut behütet im Museum „Das Depot“ der Freunde der Bremer Straßenbahn (FdBS). Vor ihrem zweiten Einsatz wurden sie gewartet und technisch überprüft. „So erfüllt die mehr als 30 Jahre alte Bahn weiterhin alle Sicherheitsvorgaben“, betont Harder und ergänzt: „Die Weihnachtsbahn bietet auch in diesem Jahr eine wunderbare Möglichkeit, die festliche Stimmung in Bremen zu genießen. Wir wünschen allen eine gute und besinnliche Fahrt.“

Wer in der Weihnachtsbahn mitfahren möchte, findet einen Hinweis zu ihren Fahrzeiten in der FahrPlanner-App beziehungsweise in der digitalen Fahrplanauskunft unter www.bsag.de. Dort einfach die Verbindung auf der Linie 6 suchen und auf das gelbe Dreieck „Meldung“ klicken. Dort ist vermerkt, ob diese Fahrt mit der Weihnachtsbahn erfolgt.



Weihnachtsexpress

Auch in diesem Jahr vermittelt die Agentur für Arbeit Weihnachtsmänner und Engel für die Adventszeit. In diesem Jahr sind sie zum Auftakt in ihre geschäftige Saison erstmals in der Weihnachtsbahn der BSAG unterwegs – und zwar auf dem Weg zu ihrer traditionellen Betriebsversammlung. Die emsigen Helfer:innen des Weihnachtsmanns können noch bis einschließlich Freitag, 12. Dezember, über die Job-Vermittlung der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven gebucht werden: unter der Telefonnummer 0421/1 78 11 73 für Aufträge in der Stadt Bremen und im Landkreis Osterholz – und in Bremerhaven unter der Nummer 0471/9 44 96 36. In den nächsten Wochen kommen die Weihnachtsmänner und Engel dann für die Beschercung zum Beispiel zu Familien, in Kitas, Schulen sowie zu Firmenweihnachtsfeiern oder Marketingaktionen.

Bremer Tafel: Ein Ort der Hoffnung

Der Verein verteilt seit 30 Jahren an verschiedenen Ausgabestellen im Stadtgebiet Lebensmittel an Bedürftige

Als selbst ernannter Ort der Begegnung und Hoffnung ist die Bremer Tafel aus dem sozialen Gefüge der Hansestadt nicht mehr wegzudenken. Seit 30 Jahren setzt sie sich an fünf Ausgabestellen in Hemelingen, Burg, Huchting, Vahr und Obervieland für armutsbetroffene Menschen ein, unterstützt der Verein dabei, sich gesund zu ernähren und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag gegen die tägliche Lebensmittelverschwendung. Die Bremer Einrichtung ist eine von über 970 Tafeln in Deutschland.

Besuch bei der Ausgabestelle Hemelingen

Dienstag, 12 Uhr, Brauerstraße 13 in Hemelingen: Vor der Ausgabestelle reihen sich Menschen aller Altersklassen und Nationalitäten; es sind Mütter mit Kindern, Jugendliche, ältere Männer und Frauen. Fast alle sind mit großen Einkaufstaschen, Körben, Tüten oder Trolleys ausgestattet. Heute ist für sie Einkaufstag – oder besser gesagt, Ausgabetag bei der Bremer Tafel.

Hinter der noch verschlossenen Tür wuchten seit gut zwei Stunden engagierte Helfer:innen Kisten mit Obst, Gemüse und Backwaren von den Paletten in die Regale. Bei den Lebensmitteln handelt es sich zu 100 Prozent um Spenden, die der Handel der Tafel Bremen zur Verfügung stellt. Kleine Dellen und ein bald ablaufendes Mindesthaltbarkeitsdatum sind die Gründe, warum diese abgegeben werden.



„Unsere Ausgabestellen werden jede Woche von bis zu 2500 Bedarfsgemeinschaften besucht“, sagt Betriebsleiter Stefan Boschen. Hinter dieser Zahl stehen mehr als 6000 Personen, deren Haushalte nicht genug Geld haben, um im Supermarkt einzukaufen – laut Tafel-Dachverband sind es aktuell rund 1,6 Millionen in Deutschland. Pro Jahr rettet die Tafel nach eigenen Angaben bundesweit um die 265.000 Tonnen Lebensmittel, die von 75.000 Helfenden an Menschen mit zu wenig Geld verteilt werden. „Wir hoffen jeden Tag, dass sich Nachfrage und Angebot die Waage halten.“

Die Bremer Tafel sieht davon ab, Spendengelder für den Kauf von Lebensmitteln einzusetzen, das würde nicht der Idee der Nachhaltigkeit entsprechen. Stattdessen



Betriebsleiter Stefan Boschen packt in der Hemelinger Ausgabestelle mit an.

Fotos: F. Liebich

würde die Spenden und Mitgliedsbeiträge in den Ausbau der Logistik und die Instandhaltung der Ausgabestellen investiert. „Wir hoffen, dass die Vorweihnachtszeit viele dazu motiviert, dem Motto „Spenden statt Schenken“ zu folgen und die Arbeit der Bremer Tafel finanziell zu unterstützen“, ergänzt der Vorsitzende Uwe Schneider.

Solidarität und Gerechtigkeit

Stefan Boschen ist seit gut einem Jahr für die Bremer Tafel tätig und hat mit seiner Aufgabe als Betriebsleiter inzwischen eine zweite Berufung gefunden. „Für mich war es im Alter von 62 Jahren der Weg aus der Arbeitslosigkeit. Aus meiner ehrenamtlichen Tätigkeit heraus haben sich weitere Aufgaben ergeben“, berichtet er. Als Betriebsleiter ist er für die Verteilung der Ausweise, die Annahme der Lebensmittelspenden und die Koordination der ehrenamtlichen Helfer:innen zuständig. Während sich Boschen in seinem vorherigen beruflichen Umfeld eher der IT und dem kaufmännischen Bereich widmete, ist jetzt vor allem seine soziale Ader gefragt. „Solidarität und Gerechtigkeit sind bei uns ganz wichtige Themen“, betont er. Während er die fleißigen Helfer beobachtet, muss er lächeln: „Die Stimmung ist gut, zwischen durch fällt auch mal der eine oder andere Spruch.“

Bei der Bremer Tafel treffen ihm zufolge die unterschiedlichsten Menschen aufeinander – und damit meint er nicht nur die Kunden. Das Hemelinger Tafel-Team setzt sich einerseits aus Rentner:innen, Studierenden und Schülerpraktikant:innen zusammen, die sich an einem oder mehreren Tagen in der Woche ehrenamtlich engagieren, andererseits aus Mitarbeitenden in

Beschäftigungsmaßnahmen, Menschen mit Arbeitsauflagen und Personen mit anderen Hemmnissen. Sie alle schätzen es, etwas Sinnvolles zu tun und wieder eine Struktur in den Alltag zu bekommen. Eingesetzt werden sie in der Logistik und Verteilung sowie an der Kasse. „Jeden Tag ist ein anderes Team im Einsatz“, so der Betriebsleiter.

Ein Ort der Begegnung

Für viele Besuchende ist die Bremer Tafel längst mehr als eine Ausgabestelle von Lebensmitteln, mit denen sie ihr Grundbedarf abdecken können. Es ist für sie ein Ort der Begegnung, wo sie mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen und ein offenes Ohr finden. „Die Kommunikation läuft hier teilweise mit Händen und Füßen, da unsere Helfenden nicht alle Sprachen sprechen können“, merkt Boschen an.

Neuaufbau Tafel Bremerhaven

2026 stehen die Zeichen an den Standorten Hemelingen und Burg auf Veränderung. Der Umzug in neue Ausgabestellen ist in Planung. Parallel dazu begleitet das Vorstandsteam die Neuausrichtung der Tafel Bremerhaven. „Nachdem der bisherige Träger den Betrieb aufgrund der zu hohen Kosten zum Ende des Jahres einstellen wird, freuen wir uns, dass sich Ehrenamtliche gefunden haben, die einen Verein gründen und den Betrieb übernehmen möchten. Wir stehen in regem Austausch und hoffen auf einen reibungslosen Übergang zum Jahreswechsel“, teilt der Vorsitzende Uwe Schneider mit. (FL)

Weitere Infos: www.bremertafel.de

„Dein Festmahl“

Weihnachtsfeier für Bedürftige in der ÖVB-Arena



Foto: Dein-Festmahl.de

Schauspieler Uwe Rohde unterstützt regelmäßig „Dein Festmahl“.

Am 9. Dezember findet in der ÖVB-Arena wieder „Dein Festmahl“ statt. Ziel der Benefizveranstaltung ist es traditionell, über 1000 Obdachlose und Bedürftige in der festlich geschmückten Halle 4 zusammenzubringen und ihnen dort einen schönen Nachmittag zu beschreiben. Verwöhnt werden sie von etwa 250 freiwilligen Helfer:innen – darunter Ehrenamtliche und Prominente, die ihnen unter anderem ein klassisches Weihnachtsessen mit Ente, Rotkohl und Klößen servieren. Dazu können sie kostenlose Dienstleistungen wie einen Haarschnitt, einen Sehtest und Impfungen in Anspruch nehmen. Alle Teilnehmenden erhalten außerdem ein kleines Geschenk mit nützlichen Artikeln.

Eröffnet wird die Charity-Aktion von Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte, unterstützt wird der Verein wie gewohnt von zahlreichen Prominenten. Neben langjährigen Wegbegleitern wie Schauspieler Uwe Rohde, Schlagersänger Pascal Krieger und „Bingo-Bär“ Michael Thürnau konnten die Veranstalter auch jüngere Gesichter wie Daryan Mirani („The Voice Kids“) aus Oldenburg gewinnen. Er wird beim Festmahl zusammen mit sieben weiteren Finalist:innen der TV-Show den Song „We Are The Voice“ performen. „Mit unserem spendenfinanzierten und ehrenamtlichen Projekt möchten wir Menschen in schwierigen Lebenslagen einen schönen Nachmittag beschreiben, an dem sie ihre Alltagssorgen vergessen und neue Leute kennenlernen“, sagt Projektleiter Mario Roggow. „Um unsere Kosten von 65.000 Euro zu decken, ist ‚Dein Festmahl‘ übrigens weiterhin auf Spenden angewiesen.“ (SM)

Weitere Infos: www.dein-festmahl.de



Foto: F. Lieblich

Das Team von „Dein Festmahl“ mit Projektleiter Mario Roggow (links).

MATTHIAS HÖLLINGS – TYPISCH BREMEN

Is' schon wieder Weihnachten?

Ehrlich gesagt habe ich das ganze Getue mit und um das „Fest der Lieben“ immer noch nicht begriffen. Das geht schon mit der Weihnachtsgeschichte los. Warum hat Kaiser Augustus damals seine Volkszählung nicht gleich vor Ort durchgeführt und die Leute nach ihrem Geburtsort befragt?

Nein, alle sollten sich unbedingt dort hinbegeben wo sie das Licht der Welt erblickt haben. Eine Nachfrage beim Einwohnermeldeamt mit der Antwort Nazareth hätte es doch zum Beispiel auch getan. Und warum war dieser Josef mit seiner minderjährigen Maria unterwegs, die er als seine Frau ausgegeben hat? Wo waren da ihre Erziehungsberechtigten oder das Jugendamt? Und die Hellsten scheinen die beiden auch nicht gewesen zu sein, sonst hätten sie vorher ein Zimmer reserviert und folgender Dialog mit einem Herbergswirt, der zugegebenermaßen so nicht in der Bibel steht, wäre ihnen erspart geblieben:

Josef: „Habt Ihr ein Quartier für mich und meine Frau?“

Wirt: „Alles ausgebucht!“

Josef: „Aber seht doch, sie ist schwanger.“

Wirt: „Da kann ich doch nichts für.“

Josef: „Ich doch auch nicht.“

Sie sind dann in so einer Art Heuhotel abgestiegen, und einige Nachbarn haben ihnen aus Mitleid eine Art Baby-Erstausstattung geschenkt. Wie hat diese Geschichte bloß so lange überdauern können? Irgendjemand hat sich damals die Mühe gemacht und die Story per Hand aufgeschrieben. Da hätte man heute mit Smartphone und Whatsapp nur eine kleine Kurzmeldung daraus gemacht: „Junges Paar mit Säugling von Polizeibeamten in einer Scheune aufgegriffen. Der Sozialdienst wurde informiert. Das Paar wollte ursprünglich nach Bethlehem, wurde aber wegen des Säuglings von einer Schlepperbande ausgesetzt. Dem Kind geht es den Umständen entsprechend gut. Weitere Ermittlungen laufen.“

Wer möchte, kann die Geburtskirche dieses kleinen Pökses Jesus auch heute noch besuchen, die über einer kleinen Grotte errichtet wurde. Hä? Wieso wurde der Kleine plötzlich in einer Höhle geboren? Okay, wenn es tatsächlich nur ein Schuppen gewesen wäre, hätte der wohl keine 2000 Jahre gehalten – obwohl? Josef war ja Tischler und sein Sohn wurde Zimmermann. Da wäre eine Art Generationenvertrag doch mal sinnvoll gewesen. Über das genaue Geburtsdatum steht in der Bibel merkwürdigerweise nichts. Was wurde dann aber bei der Volkszählung als Geburtsdatum bei Jesus eingetragen? Wahrscheinlich „Null“. Immerhin wird Weihnachten in vielen Ländern der Welt gefeiert und fast überall anders. Sympathisch finde ich die Isländer, die sich statt mit einem Weihnachtsmann gleich mit 13 von ihnen abgeben – alles Brüder aus den Bergen Nordislands. Die verteilen vom 12. bis 24. Dezember Süßigkeiten an die Kinder, die lieb waren. Die Frechen bekommen eine alte Kartoffel. Immer noch besser als die Rute für ein schlecht aufgesagtes Gedicht, oder? Na dann: Frohe Weihnachten.

Matthias Höllings, ehemaliger Pressesprecher der ÖVB-Arena, wirft in seiner Kolumne einen Blick auf die ältere und jüngere Vergangenheit – und nimmt dabei auch sich selbst schon mal auf die Schippe.



Neuer Standplatz wie 2024 auf dem Weihnachtsmarkt! Direkt am Dom auf dem Domshof gegenüber Manufactum!

FRISCH EINGETROFFEN:
Weihnachtsschokolade, belgische Pralinen, alle Sorten Honigkuchen, Spekulatius und vieles mehr!

Holländische Nussbar www.nussbar.de



Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Familie Langenberg-Bienert



Das VENETIAN CAROUSEL steht wieder direkt am Roland!

TAXI-RUF BREMEN
 (0421) **14 0 14**

Die Bestell-APP der Taxizentralen




TAXI DEUTSCHLAND

www.taxi-bremen.de

Weihnachtszauber rund

Der Bremer Weihnachtsmarkt lädt bis zum 23. Dezember in die City ein



Foto: E.T. Koch

Mit dem Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, festlichem Lichterglanz und einer einmaligen Atmosphäre lockt der klassische Weihnachtsmarkt in Bremens guter Stube. Dazu verwandelt sich die Innenstadt bis zum 23. Dezember mit Buden, Imbissen und Karussells rund um den Marktplatz, zwischen Rathaus, Stadtmusikanten, Roland und Schütting in ein stimmiges Weihnachtsdorf.

Insgesamt 145 festlich geschmückte Stände bieten den Besucher:innen eine Vielzahl von Leckereien, Weihnachtsdekorationen, Kleidung und Schmuck sowie süße und herzhafte Speisen und Getränke. Dazu gibt es vier Fahrgeschäfte – darunter das historische Etagenkarussell auf dem Marktplatz – die für Spaß und Unterhaltung sorgen werden.

Auf besondere Begegnungen mit der Prinzessin aus dem Eis, Micky im weihnachtlichen Kostüm und dem grünen, griesgrämigen Fantasiewesen, das Weihnachten eigentlich nicht mag, können sich die Gäste an den folgenden Adventsdonnerstagen am 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember zwischen 16 und 18 Uhr freuen. An diesen Tagen ziehen insgesamt acht Charaktere mit einer weihnachtlichen Winterparade über das Marktgeschehen und sorgen garantiert für Aufsehen.



Seit 1971 auf dem Marktplatz, am Roland
Das Original!
Kartoffelpuffer

Nina Renoldi und das bewährte Team freuen sich auf Ihren Besuch!



um den Dom



Jeden Samstag ab 18 Uhr ertönen außerdem stimmungsvolle Pausenklänge über den Markt. Auf dem Rathausbalkon spielen die Turmbläser bekannte Weihnachtslieder wie „O Du fröhliche“, „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O Tannenbaum“ und verbreiten so Vorfreude auf das Fest der Liebe.

Mehr als 1,5 Millionen Besucher:innen

Mit einer Tradition, die bis ins Jahr 1857 zurückreicht, zählt der Bremer Weihnachtsmarkt zu den ältesten und schönsten in Deutschland. Das UNESCO-Weltkulturerbe Rathaus und Marktplatz bildet dabei eine festliche Kulisse, die den Markt längst zu einem beliebten Ziel für etwa 1,5 Millionen Besucher:innen aus aller Welt macht. (SM)

Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 11 bis 20.30 Uhr, freitags und samstags von 11 bis 21.30 Uhr sowie sonntags von 11 bis 20.30 Uhr. Weitere Informationen finden sich auf der Website www.bremer-weihnachtsmarkt.de.



Foto: CityInitiative Bremen Werbung e.V.

Neu: Feuerzauber-Punsch

Bremer Ratskeller stellt Glühwein-Alternative vor



Foto: Nicole Siemers

Winterzeit ist Punschzeit! Pünktlich zum Start in die Glühwein-Saison kommt der Bremer Ratskeller Weinhandel dem Wunsch vieler Genießer nach und bringt eine alkoholfreie Glühwein-Alternative auf den Markt: Bei dem Feuerzauber-Punsch handelt es sich um ein schmackhaftes Heißgetränk mit winterlichen Gewürzen.

Hergestellt wird der Punsch wie auch die drei Feuerzauber Glühweine vom Weingut Lergenmüller in der Pfalz. Ratskellermeister Frederik Janus: „Die letzten Monate haben wir gemeinsam an der Rezeptur gefeilt. Der Punsch enthält neben hochwertigem Traubensaft auch entalkoholisierten Wein, der ihm eine feine Struktur, dezente Gerbstoffe und einen gewissen Grip verleiht. Nach vielen Verkostungen können wir sagen: Der Punsch ist ein echter Genuss geworden und duftet wie unser roter Feuerzauber.“

Die Getränke können an den Ratskeller-Ständen auf dem Bremer Weihnachtsmarkt und Schlachte-Zauber genossen werden. Weitere Infos: www.ratskeller.de

SEIT 1405

BREMER RATSKELLER

WEINHANDEL

FRÖHLICHE DRYNACHTEN

Fährt dich
sicher nach
Hause

**JETZT
PROBIEREN**

**FEUERZAUBER
PUNSCH
ALKOHOLFREI**

Wärmt alle
Herzen

WWW.RATSKELLER.DE

Der Ansgari-Winterwald ist eröffnet

Die BID Ansgari lädt zu gemütlichen Winterabenden mit Genuss und Musik in stimmungsvollem Ambiente ein

Mit Winterbeleuchtung, dekorierten Holzhäuschen und vielfältigen Genussmomenten sorgt der Winterwald auf dem Ansgarikirchhof und vor der historischen Kulisse der Handwerkskammer für stimmungsvolle Momente in der trubeligen Adventszeit und bis in den Januar. Der kleine Budenzauber mit den festlich geschmückten Hütten und den leuchtenden 3D-Tieren hat sich längst als idyllischer Geheimtipp für die kalte Jahreszeit etabliert.

Laut den veranstaltenden Eigentümern und Anliegern des Business Improvement Districts (BID) Ansgari-Quartier lässt das vielfältige Genussangebot auch 2025 keine Wünsche offen: von Winzer-Glühwein und duftendem Kaffee über herzhaft Grillgerichte, veganen und vegetarischen Speisen bis hin zu Crêpes, Galettes und feinen Süßspeisen. „Der Winterwald lädt dazu ein, zu entschleunigen, zusammenzukommen und zu genießen. Es ist ein Wintererlebnis, das Herzen erwärmt“, animiert Carolin Reuther von der CD City-Service GmbH, dem Aufgabenträger der BID Ansgari, zu einem Besuch.

Für Kinder sind zusätzlich gemütliche Minihütten zum Basteln, Naschen und Entspannen aufgebaut und für den 6. Dezember hat sich zwischen 16 und 18 Uhr



Ein besonderes Erlebnis in der kalten Jahreszeit: der Ansgari-Winterwald.

Foto: Jens Hagens

der Weihnachtsmann angekündigt. An den Samstagen sind außerdem zwischen 17 und 19 Uhr verschiedene musikalische Darbietungen geplant.

In diesem Jahr ergänzt erstmals der Kunsthandwerkmarkt „finden“ vom AKB den Winterwald (siehe S. 26). Er ist vom 4. bis 7. Dezember jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der neue kreative Markt für Kunsthandwerk findet in der Handwerkskammer statt und bietet den Besucher:innen sicherlich viele inspirierende Geschenkideen für das Fest. Um Mitarbeitenden, Freunden

oder Familien eine Freude zu machen, gibt es den Genussgutschein für den Ansgari-Weihnachtsmarkt. Dieser kann per E-Mail an gutschein@bremen-city.de bestellt und vor Ort für ein Gericht oder Getränk eingelöst werden. (SM)

Der Ansgari-Winterwald ist von sonntags bis donnerstags von 12 bis 20.30 Uhr sowie freitags und samstags bis 21.30 Uhr geöffnet. An Heiligabend, Neujahr und den Weihnachtsfeiertagen bleibt der Winterwald geschlossen. Weitere Infos: www.ansgari-bid.de

Weihnachtsgefühle?

Umfrage in der City: Was verbinden die Menschen in der Hansestadt mit der Adventszeit und was darf dabei auf keinen Fall fehlen?



Biki Sanchidrian

„In der Adventszeit bastele ich am liebsten mit den Kindern und besuche Wintermärkte. An Weihnachten bin ich immer bei meiner Familie in Spanien.“



Helena Lange

„Für mich beginnt die Weihnachtszeit direkt nach meinem Geburtstag am 13. November. Dann darf auf keinen Fall der Glühwein fehlen.“



Max Florczok

„Für mich ist das Wichtigste in der Weihnachtszeit die Gemeinsamkeit. Die Kombination aus Glühwein und dem Geruch von Tannennadeln gehören dazu.“

Adventszeit im Viertel

Längere Öffnungszeiten und Aktionen der IGV



Foto: IGV

Foto: IGV

In der gesamten Vorweihnachtszeit verwandelt sich das Viertel in eine festliche Winterlandschaft und lädt zum Verweilen ein. Stimmungsvoll beleuchtete Wege, kunstvoll dekorierte Weihnachtsbäume an verschiedenen Standorten und gemütliche Glühweinbuden schaffen eine zauberhafte Atmosphäre, die Groß und Klein gleichermaßen begeistert.

An zwei Adventssamstagen sorgt laut der IGV ein besonderes musikalisches Highlight für zusätzlichen Weihnachtszauber: Das Orchester des TSV Blau-Weiß Melchiorshausen spielt am Samstag, 13. Dezember von 11 bis 13 Uhr auf dem Ziegenmarkt und am Samstag, 20. Dezember, von 11 bis 13 Uhr auf dem Ulrichsplatz bekannte weihnachtliche und weltliche Stücke und lädt die Besucher:innen zum Mitsingen ein. Zudem warten in den Geschäften viele schöne Geschenkideen – darunter der beliebte Viertelkalender für das kommende Jahr.

Übrigens: Mit verlängerten Öffnungszeiten bietet das Viertel in der Adventszeit noch mehr Gelegenheit, neue Lieblingsstücke zu entdecken und die besondere Atmosphäre der Saison zu genießen. (SM)

Mehr Infos: www.dasviertel.de

NABU-Weihnachtsmarkt

Familientag mit Punsch, Puffer und Outdoorspielen

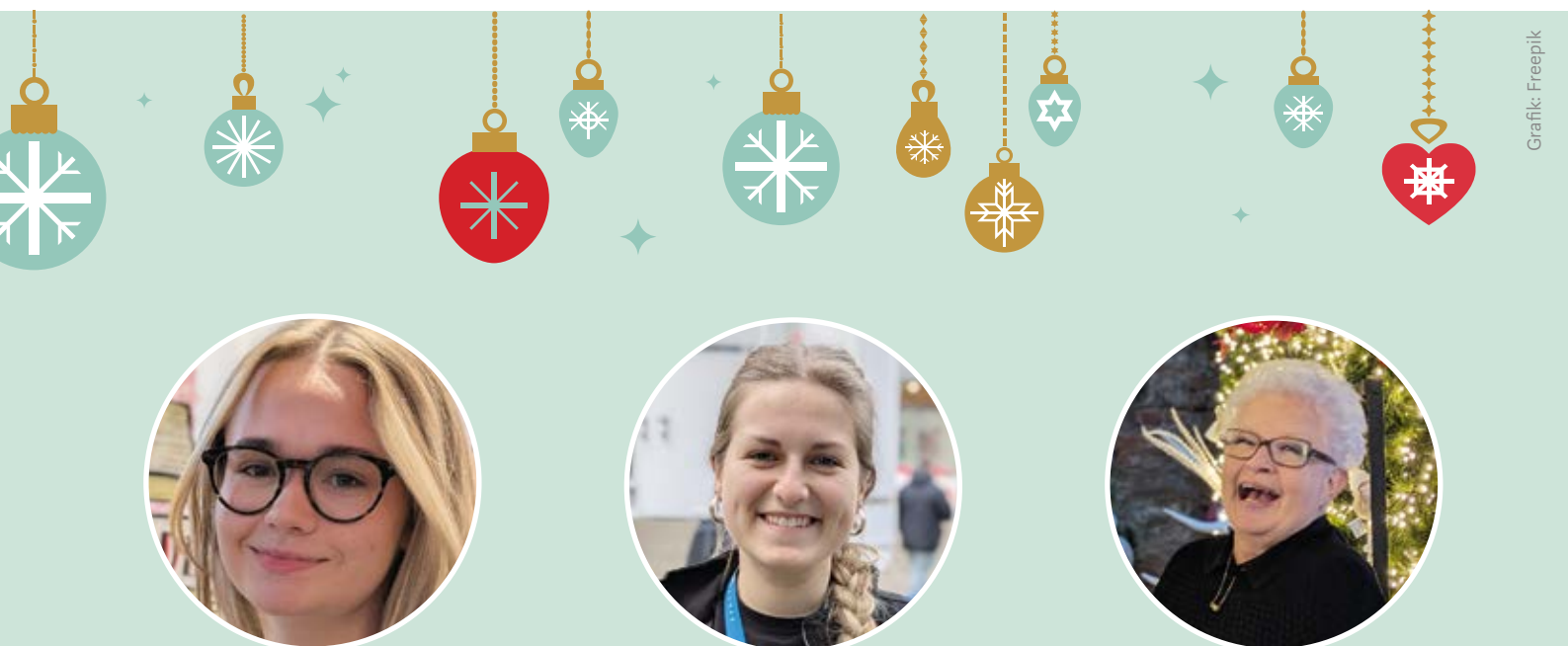


Foto: NABU

Am dritten Advent wird es vorweihnachtlich beim NABU Bremen. Die Jugendorganisation NAJU hat für den beliebten Weihnachtsmarkt ein buntes Programm für Familien zusammengestellt. Gefeierte wird auf dem großzügigen NABU-Gelände am Vahrer Feldweg mit vielen gemütlichen und interessanten Plätzen und Winkeln zum Entdecken und Verweilen.

Bei dem vorweihnachtlichen Fest erwarten die Besucher:innen verschiedene Outdoor-Spiele, bei denen Geschick und Wissen gefragt sind. Dazu gibt es ein ausgewähltes Angebot rund um Nützliches für die Natur und Kleinigkeiten aus der Natur. Für das leibliche Wohl ist mit Obstwiesen-Apfelpunsch, Kuchen und Kartoffelpuffer mit Apfelmus bestens gesorgt. (SM)

Weitere Infos: www.nabu-bremen.de



Grafik: Freepik

Malu Windhoff

„Am wichtigsten sind mir in der Weihnachtszeit Kerzen und Besinnlichkeit. Diese beginnt für mich so richtig Ende November.“

Lina-Marey Lübkehan

„In der Vorweihnachtszeit bin ich am liebsten mit Freunden kreativ. Und als Kind habe ich dem Nikolaus immer einen Teller mit Leckereien rausgestellt.“

Angelika Jahn

„Weihnachten ist für mich die Schönste Zeit des Jahres: den Tannenbaum zu schmücken und vorher Kekse zu backen – all das gehört untrennbar dazu.“

Vermittlung

Haben Sie den Weihnachtsmann schon bestellt?

Tel.: 0421 178 1173



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bremen – Bremerhaven

bringt weiter.

HO HO HO
Welche R(ou)te darf's denn sein?



Mit Bus und Bahn zu den Weihnachtsmärkten im VBN-Land.
Dein Ticket mit einem Swipe!
App laden. Anmelden. Ticket kaufen. Fertig!

FAIRTIQ ×



Geschenke „finden!“

Weihnachtsmarkt in der Handwerkskammer



Foto: AKB/Korntheuer

Die Weihnachtsedition „finden!“ bringt hochwertiges Kunsthandwerk zurück in die Stadt. Nach dem Ende der traditionsreichen Weihnachtsausstellung in der Unteren Rathausshalle hat der Verein AKB (Angewandte Kunst Bremen) einen neuen Ort und ein frisches Format gefunden, um diese wertvolle Tradition fortzuführen.

Die Premiere des neuen Kunsthandwerkermarkts findet in der Handwerkskammer Bremen statt, direkt neben dem Winterwald am Ansgarikirchhof. Dort präsentieren mehr als 20 Kunsthandwerker:innen ihre Werke. Eine unabhängige Jury hat aus zahlreichen Bewerbungen eine beeindruckende Auswahl getroffen: Von zartem Porzellan und rustikaler Keramik über farbige Gläser und geschmiedeten Schmuck bis hin zu Kleinmöbelen, Holzobjekten, Grafiken und Textilien – hier gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. (SM)

Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Dezember, Ansgaristorstraße 24.

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Freitag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr.

ANZEIGE

Fahrtguthaben geschenkt

Jetzt mit FAIRTIQ die Adventsaktion im VBN nutzen



Foto: CI

Um entspannter zu den Weihnachtsmärkten im gesamten Gebiet des Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) zu kommen, gibt es für die Winterzeit nun eine besondere Aktion: Wer im Aktionszeitraum bis zum 1. Januar 2026 im VBN-Gebiet sein Ticket für Bus oder Bahn mit der FAIRTIQ-App bucht, erhält 3 Euro Guthaben. Dafür können Interessierte einfach den Code „VBN3WINTER“ in der App eingeben – und das Guthaben wird automatisch bei der nächsten Fahrt verrechnet. Bezahlt wird bequem per Kreditkarte, Lastschrift, PayPal oder Apple/Google Pay.

Alle Infos zur Aktion unter:
www.vbn.de/advent.

Infos zu FAIRTIQ im VBN unter:
www.vbn.de/tickets/fairtiq

Magische Welten

CAVALLUNA verzaubert das Bremer Publikum

Am letzten Wochenende des Jahres verwandelt sich die ÖVB-Arena in ein Tor zu geheimnisvollen Welten. CAVALLUNA präsentiert mit „Tor zur Anderswelt“ eine brandneue Show, die das Publikum auf eine fantastische Reise mitnimmt. Atemberaubende Showeffekte, fesselnde Choreografien und die beeindruckende Präsenz von 56 Pferden: Diese zweistündige Inszenierung verspricht, Jung und Alt gleichermaßen in ihren Bann zu ziehen.

Die Geschichte von „Tor zur Anderswelt“

Im Mittelpunkt der Show steht die junge Zauberin Meerin, die mit der außergewöhnlichen Gabe gesegnet ist, ihre Zeichnungen zum Leben zu erwecken. Ihr Leben nimmt eine dramatische Wendung, als sie aus ihrem Heimatdorf verbannt wird und sich auf eine abenteuerliche Reise in eine fremde Welt begibt. Dort trifft sie auf einen mächtigen Hexenmeister, der ihre Fähigkeiten für seine finsternen Pläne nutzen möchte. Meerin muss sich ihren inneren Dämonen und dunklen Mächten stellen, um ihre Magie zurückzuerlangen. Die Grenzen zwischen Gut und Böse verschwimmen – wird Meerin das Schicksal zu ihren Gunsten wenden können?

Mehr als nur eine Pferdeshow

„CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“ ist weit mehr als eine traditionelle Pferdeshow. Die Zuschauer erwartet eine packende Erzäh-



Foto: © CAVALLUNA

lung, untermalt von mitreißender Musik und einem spektakulären Bühnenbild. Ein internationales Tanzensemble ergänzt die Darbietungen der Pferde und Reiter aus ganz Europa. Zu den tierischen Stars gehören Lusitanos aus Portugal und Miniponys von der Insel Ischia. Die Show wird durch eine Ungarische Post, Trickreiten und Freiheitsdressuren abgerundet.

Bekannte Künstler wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli sowie das aufstrebende Talent Rudj Bellini aus Italien sorgen für unvergessliche Momente. Die Show verzaubert mit einer einzigartigen Mischung aus Magie, Tanz und Reitkunst und beschert einen Abend voller Abenteuer und Emotionen in der ÖVB-Arena.

Samstag und Sonntag, 27. und 28. Dezember, verschiedene Uhrzeiten, ÖVB-Arena

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

27.-28.12.25 Bremen
ÖVB-Arena

Logos: RTL, APferdsCo, CAVALLO, e.horses, FINEUR GARDON, St Hippolyt, WESER KURIER

www.cavalluna.com

Die Elchbar ist Kult! Der Treffpunkt



für nette Leute, immer wieder ein Vergnügen!

Auf dem Bahnhofsvorplatz!

Schaustellerfamilie Robrahn freut sich auf Ihren Besuch!

Nach 35 Jahren im neuen Design!

Glühwein in Rot, Weiß & Rosé



**Heißer
Aperol**

Unser Lieben Frauen Kirchhof/Ecke Sögestraße

BREMER WEIHNACHTSMARKT

Schlemmer-Roland
Bestes aus Bremen!

Wieder vor den Dومتreppen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familien Robrahn-Böcker

Im Angebot: Grünkohl, Fleischkäse, Bremer Knipp, Tagessuppen uvm.
Auch in veganen Varianten!
Als Tellergerichte oder auch als Snackportion!

Erstmailig auf den Weihnachtsmarkt!

SUPERSTARKE TROIKA

In weihnachtlichem Glanz!

Frisches Konzept

Neustart für „Vegesacker Winterspaß“

Der „Vegesacker Winterspaß“ präsentiert sich 2025 in neuem Gewand: Unter der Leitung von Gastronom Oliver Trey, bekannt durch das „Findorffer Winterdorf“, wird die Veranstaltung mit einem frischen Konzept und Fokus auf Qualität und Atmosphäre neu gestaltet. Entlang der Gerhard-Rohlf's-Straße entsteht so ein charmantes Winterdorf mit Winzerglühwein, kleinen Holzhütten und stimmungsvoller Beleuchtung.



Foto: Manja Herrmann

Dessen Höhepunkte sind der Vegesacker Eisstock-Cup auf der neuen überdachten Eisstockbahn sowie der Wunschbaum auf dem Sedanplatz, mit dem Kindern aus finanziell schwachen Familien eine Freude bereitet werden soll. „Wichtig war für uns die langfristige Wachstumsperspektive“, sagt Jörn Gieschen vom Verein Vegesack Marketing. „Die Investitionen von Oliver Trey für Hütten, Eisbahnüberdachung, sonstige Bauten und sogar ein Schiff als Bar sind maßgeschneidert für Vegesack und zahlen sich nicht nur im ersten Jahr aus. Da wird langfristig was Tolles für den Bremer Norden aufgebaut“, so Gieschen weiter. (SM)

Bis 27. Dezember in der Vegesacker Innenstadt.

Weitere Infos: www.vegesack-marketing.de

Die kreative Alternative

Zehn Jahre „Lichter der Neustadt“



Foto: FR

Bis zum 20. Dezember verwandelt das Team des Vereins Kulturkraken den Platz zwischen der Bremer Shakespeare Company und dem Hallenbad Süd erneut in eine leuchtende Winteroase. Zum zehnten Mal in Folge lädt das Team damit zu „Lichter der Neustadt“ ein – dem kreativen, modernen Gegenentwurf zum klassischen Weihnachtsmarkt.

Die Besucher:innen erwarten eine bunte Mischung aus Live-musik, Straßentheater, Performances und Überraschungen. Der „Marktplatz der vielen Dinge“ präsentiert rund 70 Kunst- und Kreativschaffende mit ihren liebevoll gefertigten Produkten. Nachhaltigkeit und Individualität stehen dabei im Mittelpunkt – von kunstvollen Handwerksstücken über Illustrationen bis hin zu außergewöhnlichen Designkreationen. (SM)

Bis 20. Dezember am Neustadtswall neben dem Südbad.

Weitere Infos: www.lichterderneustadt.de

Richtig schenken im Job

Was ist erlaubt und wo liegen die Grenzen?

Ein Leitfaden der Arbeitnehmerkammer Bremen



Zu Weihnachten und Neujahr ist es üblich, kleine Aufmerksamkeiten zu verteilen – sei es in Schulen, Kindergärten oder Pflegeheimen. Auch viele Post- und Paketzusteller:innen erhalten am Jahresende ein Zeichen der Wertschätzung. Dabei gibt es jedoch klare Regeln, um nicht in den Verdacht der Bestechung oder Vorteilsnahme zu geraten. Die Arbeitnehmerkammer Bremen erläutert die wichtigen Punkte, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Was ist wichtig zu wissen, wenn ein Geschenk überreicht werden soll?

Grundsätzlich sind Geschenke erlaubt, jedoch wird von Geldgeschenken abgeraten. Gutscheine stellen eine bessere Alternative dar, um rechtliche Grauzonen zu vermeiden. In der freien Wirtschaft variieren die Regelungen, da häufig nur interne Richtlinien existieren. Für Angestellte im öffentlichen Dienst gelten jedoch strengere Vorschriften: Präsente bis zu einem Wert von zehn Euro sind akzeptabel, während

bei höheren Beträgen Vorsicht geboten ist. Wichtig ist, dass mehrere Personen nicht für ein teureres Geschenk zusammenlegen dürfen. Innerhalb des Kolleg:innenkreises gibt es kaum Einschränkungen, solange alle gleich behandelt werden.

Welche Geschenke können Angestellte annehmen?

Kleine Geschenke, die etwa zehn Euro kosten, sind problemlos annehmbar. Bei wertvolleren Geschenken sollte eine Information an die Vorgesetzten erfolgen.

Besteht eine Steuerpflicht für Geschenke?

Kleinere Präsente unterliegen in der Regel nicht der Steuerpflicht. Bei größeren Geschenken empfiehlt es sich, individuellen Rat einzuholen. Arbeitgeber haben die Möglichkeit, zu persönlichen Anlässen wie Geburtstagen oder Hochzeiten Sachgeschenke zu überreichen.

Gelten für Führungskräfte andere Regeln?

In der Regel nicht. Entscheidend ist, ob das

Geschenk im üblichen Rahmen bleibt. Sehr großzügige Geschenke sind im Berufsleben eher unangebracht, und Zurückhaltung ist ratsam.

Wo beginnt Bestechung und Korruption?

Im öffentlichen Dienst besteht schnell der Verdacht der Vorteilsgewährung oder -annahme, was strafrechtlich relevant werden kann. Entscheidend ist, ob das Präsent in der Erwartung überreicht wurde, dass dadurch ein Vorteil entsteht. Bereits ein Dank für die „gute Zusammenarbeit“ auf einer Karte kann problematisch wirken. Transparenz ist hier von großer Bedeutung.

Haben andere Kulturen ein anderes Verständnis von Geschenken?

Die Grenzen werden durch Strafrecht oder Unternehmensrichtlinien bestimmt, weniger durch kulturelle Unterschiede. Auch wenn es als unhöflich erscheinen könnte, wird empfohlen, größere Geschenke abzulehnen und gegebenenfalls Vorgesetzte hinzuzuziehen.

[arbeitnehmerkammer.de](https://www.arbeitnehmerkammer.de)

WEIL DU RECHTE HAST

beraten wir Dich rechtsverbindlich, wenn es im Job Probleme gibt.



Wir sind auf Deiner Seite.



Arbeitnehmerkammer
Bremen



Lichterpfad und leuchtende Pilze

Faszinierende Wintererlebnisse in der Delmenhorster Innenstadt

Foto: dwfg

Alles ist erleuchtet: Mehr als 100 Lichtskulpturen tauchen die Delmenhorster Innenstadt in den kommenden dunklen Monaten in ein magisches Lichtermeer und laden Besucher:innen jeden Alters zu einem einzigartigen Spaziergang mit kunstvollen, fantastischen und tierischen Figuren ein.

Die Lichtskulpturen stammen aus dem ehemaligen Lichterpark „Deluminous – Insel der Lichter“. Ob in der Lange Straße, der Hertiefläche, der Bahnhofstraße, dem Schweinemarkt, dem Rathausplatz oder dem Weihnachtsmarkt: Die Installationen verwandeln Delmenhorst in eine leuchtende Galerie unter freiem Himmel.

Bis zum verkaufsoffenen Sonntag am 28. Dezember laden die Innenstadtkaufleute in Zusammenarbeit mit dem „Delmenhorster

Kreisblatt“ und der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) zur spannenden „Leuchtenden Pilzjagd“ ein. In den Schaufenstern und Verkaufsräumen zahlreicher Geschäfte verstecken sich funkelnde Pilze, die von den Besucher:innen entdeckt werden wollen. Jeder gefundene Pilz wird mit einem Stempel belohnt – ist die Karte vollständig, landet sie in der Losbox beim Delmenhorster Kreisblatt.

Leuchtende Pilzjagd: Preise zu gewinnen

Die Stempelkarten für die „Leuchtende Pilzjagd“ liegen dem „Kreisblatt am Sonntag“ bei und sind auch in ausgewählten Geschäften in der Innenstadt erhältlich. Die volle Stempelkarte (mit insgesamt acht gefundenen Leuchtpilzen) kann einfach in der

Geschäftsstelle des „Delmenhorster Kreisblatts“ an der Langen Straße 101 abgegeben werden. Mit etwas Glück können dabei tolle Preise der teilnehmenden Geschäfte im Gesamtwert von 2600 Euro gewonnen werden. Die Gewinner:innen werden im Januar ausgelost.

Gäste sind darüber hinaus eingeladen, ihre schönsten Momente mit dem Hashtag #LichterpfadDelmenhorst in den sozialen Medien zu teilen. Auf diese Weise können sie nicht nur ihre eigenen Eindrücke festhalten, sondern auch die Magie des Lichterpfads mit anderen teilen. So wird der Delmenhorster Lichterpfad zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis, das die gesamte Stadt verzaubert. (SM)

Weitere Infos unter: www.dwfg.de



Weihnachtliche Leckerbissen

Café Knigge ist zur Adventszeit eine beliebte Adresse für den Kauf echt bremischer Süßspeisen



Andreas Knigge und seine Mitarbeiterin Ramona Hellmig. Foto: KW

Kaum ist der Startschuss zum Weihnachtsmarkt in der Bremer City gefallen, beginnt auch für das Team des Café Knigge das trubelige Adventsgeschäft. Kein Wunder, denn ein Bummel durch die Innenstadt lässt sich bestens mit einem Besuch des familiengeführten Cafés kombinieren. Zahlreiche Bremer:innen und Besucher:innen von außerhalb finden dann ihren Weg in das Kult-Café in der Sögestraße, um vom Weihnachtsshoppping zu verschnaufen, ein Stück hausgemachte Torte und die typisch bremischen Spezialitäten zu genießen. Überdies werden die Köstlichkeiten auch im Geschenkkarton verpackt verschickt – „als Gruß aus der Heimat, zum Beispiel für Familienmitglieder, die aus Bremen weggezogen sind“, sagt Andreas Knigge. Er führt das Geschäft gemeinsam mit seinem Bruder Harald in vierter Generation, achtet mit großer Sorgfalt auf die Qualität der Produkte und damit auf den guten Ruf des Hauses.

Besonders beliebt ist in der kalten Jahreszeit der Bremer Klaben aus der hauseigenen Konditorei. Er wird in der Backstube liebevoll per Hand hergestellt und anschließend vor Ort gebacken. Die traditionelle Kreation mit Rosinen ist zwar das ganze Jahr in Bremens ältestem Café erhältlich, zur Weihnachtszeit jedoch besonders begehrt.

Neben Klaben, schmackhaften Pralinen und edlen Trüffeln für den heimischen Verzehr erfreuen sich im Monat Dezember auch die Präsentkörbe und Weihnachtsgeschenkpakete großer Beliebtheit. Sie gibt es in großen und kleinen Varianten, bestückt mit allerlei Gebäck, Marzipanbrotchen, Marmeladen, hausgeröstetem Kaffee und vielem mehr. Auch Schokoladentafeln, die mit dem Firmenlogo oder einem individuellen Grußwort verziert sind, kann das Café Knigge herstellen und die süßen Präsente an die gewünschten Adressen liefern.

Über das umfangreiche Sortiment berät das Knigge-Team natürlich auch vor Ort mitten in der City. Tipp: Bei dieser Gelegenheit sollte man sich auch die leckeren Spezialitäten aus den Thermoplan-Kaffeemaschinen nicht entgehen lassen, die auf Wunsch auch mit veganer Milchalternative statt Kuhmilch serviert werden. (SM)

Weitere Infos: www.knigge.shop



Weihnachtspräsente Bremer Spezialitäten Firmengeschenke Hochzeitstorten

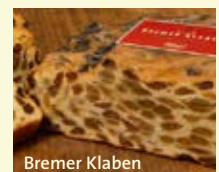
Ob klassische Weihnachts-spezialitäten wie unser echter Bremer Klaben oder individuell gestaltete Pralinen mit Firmenaufdruck – versenden Sie weihnachtliche Grüße auf ganz individuelle Art!

Unsere Produkte werden per Hand frisch und liebevoll in unserer Backstube in der Sögestraße hergestellt.

Gern senden wir Ihnen unser Programm zu.

Nutzen Sie auch unseren zuverlässigen Lieferservice – weltweit!

Konditorei Knigge OHG
Sögestraße 42/44
28195 Bremen
Telefon (0421) 1 30 60
info@knigge-shop.de
www.knigge.shop



Bremer Klaben



Baumkuchen



Petit Fours



Pralinen

Große Weihnachtsverlosung

Die festliche Jahreszeit bringt wieder unsere große Weihnachtsverlosung mit sich – und für Sie die Möglichkeit, exklusive Preise zu gewinnen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihren Lieblingen oder sich selbst ein unvergessliches Event-Highlight als Geschenk unter den Weihnachtsbaum zu legen. Das Teilnahmeformular finden Sie online unter www.stadtmagazin-bremen.de. Einsendeschluss ist der 10. Dezember. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und viel Glück! (SM)





ÖVB Arena
Dieter Nuhr
 1x2 Karten für den 24. April 2027
www.koopmann-concerts.de

Metropol Theater Bremen
Candle Concert
 2x2 Karten für den 3. Januar
www.metropol-theater-bremen.de

GOP Bremen
Zweifach magisch
 3x2 Gutscheine für die Show
www.variete.de

Messe Bremen Halle 7
Lord of the Dance
 2x2 Karten für den 14. April
www.semmel.de

ÖVB Arena
CAVALLUNA
 2x2 Karten für den 27. Dezember 2025, 19.00 Uhr
www.cavalluna.com

Galopprennbahn Bremen
Mark Forster
 1 Gruppenticket für vier Personen für den 9. Juli
www.eventin.de

Bürgerweide
Roncalli!
 3x2 Karten für die Abendvorstellung am 29. Dezember 2025
www.roncalli.de

Seebühne Bremen
ABBA Gold
 2x2 Karten für den 21. August
www.seebuehne-bremen.de

1 Fotoshooting mit
Phil Porter
 für eine Person
www.phil-porter.de

Galopprennbahn Bremen
Michael Patrick Kelly
 1x2 Karten für den Auftritt am 11. Juli
www.eventin.de

VERLOSUNG

Wir verlosen alle hier aufgeführten Preise unter: www.stadtmagazin-bremen.de



Faszinierende Shows Traumhaftes Ambiente Exzellente Küche

Das GOP Variété-Theater in der Bremer Überseestadt begeistert seine Gäste mit atemberaubenden Variété-Shows und kulinarischen Genüssen – direkt an der Weser. Weltklasse-Artisten entführen die Zuschauer in immer neue Welten und sorgen mit ihren spektakulären Darbietungen für unvergessliche Showmomente – mal zum Staunen, mal zum Träumen und mal zum Lachen.

Seit der Eröffnung im September 2013 standen bereits über 700 Künstler aus der ganzen Welt auf der Bühne des GOP Bremen – ob aus Neuseeland, Vietnam, Südafrika, Kanada oder auch aus der Hansestadt selbst. Die Bandbreite der Shows ist enorm und zeigt alle Facetten moderner Variété-Kunst. Regelmäßig wechseln die Produktionen, die ein Highlight für die ganze Familie sind und für wunderbare Momente zum Lachen und Staunen sorgen, so auch 2026.

Zum Jahresbeginn lädt das GOP zu einer faszinierenden Reise ins Unbekannte ein: Mit der Show „Streng geheim!“ trifft das Rätselhafte auf spektakuläre Akrobatik und sorgt für staunende Gesichter. Mit „zweifach magisch“ entführt das Illusions-Duo Jay & Jade ab März in eine Welt voller Magie, Überraschungen und unvergesslicher Momente – ein Erlebnis für die ganze Familie.

Von Juni bis September erwartet die Gäste bei „impulse“ eine kraftvolle Verbindung aus Rhythmus, Körperkunst und Tanz. Herausragende Tänzer, Akrobaten und Musiker erschaffen gemeinsam eine mitreißende Bühnenerfahrung voller Dynamik und Emotionen. Zum Jahresausklang steht mit der Show „Seasons“ die pure Lebensfreude im Rampenlicht. Die jungen Künstlerinnen und Künstler begeistern das Publikum mit einzigartigen Erlebnissen und mitreißenden Momenten in jeder Saison.

Für den vollen Genuss kann der Showbesuch auf Wunsch auch mit den kulinarischen Highlights der GOP Köche verbunden werden. Dazu zählt zum Beispiel ein köstliches saisonales 3-Gänge-Menü, das vor der Show im Variété-Saal serviert wird, oder Zarahs Dinner-Bufferet im hauseigenen Restaurant Leander. Denn GOP bedeutet Entertainment für alle Sinne und sorgt immer für eine wunderbare Auszeit vom Alltag.

GOP.
Gutscheine & Tickets
Markthalle Acht
3. bis 20. Dez.
11 bis 19 Uhr



Spektakuläre Highlights im Jahr 2026



Marcel Kösling ist der Mann für alle Fälle, wenn es darum geht, Antworten auf ungelöste Fragen zu finden und geheime Informationen zu beschaffen, ohne dem Rätselhaften den Zauber zu nehmen. Zusammen mit einem internationalen Artistik-Ensemble bietet er rasantes, überraschendes Entertainment für ein anspruchsvolles Publikum.

Im Auftrag seiner Majestät: Kösling, Marcel Kösling, ist zurück!



Magie liegt in der Luft, wenn das Illusions-Duo Jay & Jade die Bühne betritt – und immer wieder entsteht der Gedanke: „Wie ist dies nur möglich?“ Ebenso beeindruckend sind auch die Höchstleistungen der international preisgekrönten Artistinnen und Artisten mit ihren Darbietungen an der Grenze des menschlich Möglichen. Galant, glamourös und großartig imponierendes Entertainment für die ganze Familie!

Perfekte Geschenkideen

Schenken Sie Ihren Liebsten ein Erlebnis mit Weltklasse-Artisten und spektakulären Shows im stilvollen Ambiente des GOP Varieté-Theaters.



SHOWBESUCH

Ein einzigartiges Erlebnis

Weltklasse-Artisten und spektakuläre Darbietungen im traumhaften Ambiente des Varieté-Saals sorgen für das perfekte Geschenk!

ab 39 Euro pro Person



SHOW & MENÜ

Variété-Karte & 3-Gänge-Menü

Die schönste Art der GOP Unterhaltung – ein faszinierender Showbesuch mit kulinarischen Köstlichkeiten im Varieté-Saal.

ab 65,90 Euro pro Person



SHOW & RESTAURANT

Showbesuch & Zarahs Dinner-Bufferet

Runden Sie den Showbesuch mit den raffinierten Köstlichkeiten von Zarahs Dinner-Bufferet in unserem Restaurant Leander ab.

ab 74,50 Euro pro Person

GOP. Varieté-Theater
Bremen

variete.de

Entdecken. Genießen. Verschenken.

Produkthinweise an info@stadtmagazin-bremen.de

Foto: fabrikasimf/freepik



Zeit für guten Glühwein

Seit über drei Jahrhunderten begleitet Ludwig von Kapff Menschen, die Freude am Wein teilen. Was 1692 mit einer mutigen Reise von Bremen nach Bordeaux begann, ist heute ein Weinhaus mit Geschichte, das Generationen von Weinliebhabern verbindet. Im 333. Jubiläumsjahr bietet das Traditionshaus besondere Aktionen mit Weinen aus aller Welt – auch zur Weihnachtszeit. Ein Highlight ist der rote Winzerglühwein vom Weingut Metzger, das vom Magazin Vinum gerade zum „Weingut des Jahres“ gekürt wurde. Im roten „Glühvieh“ schmeckt man die Qualität: ein charaktvoller, aromatischer Glühwein, verfeinert mit edlen Gewürzen. In den Bremer Weinlagern in Schwachhausen und im Speicher 1 in der Überseestadt bekommen Kunden das „Glühvieh“ aktuell im 6er-Vorteilspaket mit 25 Prozent Rabatt. Dort bietet sich auch die Chance, neue Weine zu probieren und Geschenke für die Festtage zu shoppen.

Infos: www.ludwig-von-kapff.de



Foto: FR

Köstliche Kreationen

Seit 1935 nahezu durchgängig am Standort im Stephanieviertel präsent, ist die Kaffeerösterei August Münchhausen ein echtes Traditionsunternehmen. Im traditionellen Langzeitröstverfahren wird der Kaffee im Trommelröster schonend geröstet und anschließend verkostet, gemischt, verpackt und versandt. Passend zur Weihnachtszeit bietet Münchhausen attraktive Geschenkideen für Kaffee-Fans und Genussliebhabende: Neben vielzähligen Spezialitätenkaffees gibt es einen Weihnachtskaffee und Weihnachtszauber-Tee, auf Wunsch in individueller Präsentzusammenstellung. Auch Einkaufsgutscheine

und ein Erlebnis lassen sich verschicken: Einmal im Monat kann man an einer Röstereiführung mit Verkostung teilnehmen. Gutscheine hierfür gibt es auch im neuen Onlineshop: einfach stöbern und bestellen.



Foto: Kaffeerösterei Münchhausen

Die Produkte der Kaffeerösterei Münchhausen sind online erhältlich unter: www.muenchhausen-kaffee.com/shop/

Gutschein für die City

Ob für ein köstliches Abendessen, den neuesten Bestseller, einen frischen Haarschnitt oder trendige Mode – der Bremer Geschenkgutschein bietet eine große Auswahl an Möglichkeiten und ist das perfekte Geschenk für jeden Anlass. Er ist bei lokalen Anbietern im Einzelhandel, der Gastronomie, im Kulturbereich und bei Dienstleistungsunternehmen in Bremen City einlösbar. So findet jeder im Handumdrehen das passende Geschenk für Freunde, Familie oder Kollegen.

Infos: www.bremen-city.de



VERLOSUNG

Wir verlosen einen Bremer Geschenkgutschein im Wert von 50 Euro unter: www.stadtmagazin-bremen.de



Foto: Cityinitiative



Jahreskarten für die botanika

Verschenken Sie ein Jahr voller Naturmomente. Eine botanika-Jahreskarte ermöglicht spontane Besuche, ruhige Auszeiten im Grünen und vielfältige Entdeckungen zwischen exotischen Landschaften, Pflanzen aus den Tropen und dem Himalaya und Tierarten wie Schmetterlingen, Kleinen Menschenaffen, Zwergottern, Chamäleons und Koi. Über das Jahr verändert sich das Erlebnis: Im Frühjahr etwa begeistert die botanika mit besonderer Blütenpracht und immer neuen Details und bietet das ganze Jahr über immer neue Eindrücke – ideal für Entdecker jeden Alters.

Weitere Infos zu den Jahreskarten finden Sie unter: www.botanika-bremen.de



Kleine Auszeit, große Wirkung

Ideal zum Verschenken oder um sich selbst zu verwöhnen: mit der neuen Instant Anti-Wrinkle Sheet Mask von BIOMARIS gönnen sich Beautys eine wohltuende Thalasso-Auszeit. In nur 15 Minuten steigert die Tuchmaske die Hautfeuchtigkeit nachweislich um 119,7 Prozent. Die Kombination aus „MeeresTIEFWasser“, dem Anti-Age-Extrakt einer Braunalge und hochdosiertem Hyaluron durchfeuchtet die Haut intensiv – für einen ebenmäßigen und erholten Teint.

Seit mehr als 85 Jahren setzt der Spezialist für Thalasso-Kosmetik die wertvollen Wirkstoffe aus dem Meer zum Wohle der Haut ein. Erhältlich sind BIOMARIS Produkte in eigenen Shops in zahlreichen Seebädern der Nord- und Ostseeküste, in Kurorten im Binnenland, bei ausgewählten Kosmetik-Instituten und Apotheken, direkt bei BIOMARIS in Bremen-Walle (Parallelweg 14) und im BIOMARIS Online-Shop.

Online-Shop und Infos: www.biomaris.com

Made in Bremen



Das Team des Regionalwaren-Kaufhauses **Made in Bremen** am Domshof präsentiert regelmäßig ausgewählte Produkte aus der Region. Diesmal empfiehlt Mitgründer **Florian** den neuen Kaffee „Bremer Bohne“.

Produkt des Monats

Das ist genau mein Kaffee: kräftig, erdig und herb mit wenig Säure. Die Bremer Bohne besteht zu 100 Prozent aus Robusta-Bohnen von der Westküste Guatemalas, eine Seltenheit in Deutschland. „Beim Aufbrühen entsteht eine tolle Crema. Der Geschmack erinnert mich an meine ersten Aufenthalte in Frankreich, an kleine Bars oder ländliche Cafés, wo man diesen typischen Robusta-Geschmack noch findet.“ Bekannt ist Robusta für seine intensiven Aromen und feinen Rauchnoten, perfekt für alle, die starken Kaffee lieben.



Die Bremer Bohne entstand in Zusammenarbeit mit Gollücke & Rothfos und wird von UTAMTSI geröstet.

Bremer Bohne Kaffee oder Bremer Bohne Espresso, 250 g für 9,95 € (39,80 €/kg) bei Made in Bremen, Domshof 11 und im Online-shop unter www.madeinbremen.com.



Foto: Caesar

Shoppern und gewinnen

Im Fachgeschäft Caesar am Ostertorsteinweg wartet zur Weihnachtszeit eine große Auswahl praktischer Geschenke rund um den Haushalt. Hier finden (Hobby-) köche alles, was das Herz höherschlagen lässt. Es gibt Keks-Ausstecher für die Weihnachtsbäckerei, Raclette-Sets für gemütliche Abende, Toaster, Wasserkocher, edles Besteck und viele weitere Inspirationen. Wer sein Weihnachtsmenü verfeinern möchte, erhält kompetente Beratung und liebevoll ausgewählte Produkte. Und wer sich nicht entscheiden kann, liegt mit einem Gutschein immer richtig. Das Highlight in diesem Jahr: Alle Kunden können an einem großen Gewinnspiel teilnehmen – Preise im Gesamtwert von über 2500 Euro werden verlost. So macht Weihnachtssopping richtig Freude!

Weitere Informationen zu den Angeboten und zum Gewinnspiel unter: www.caesar-hb.de

Fruchtige Delmundo-Energie



Foto: Delme-Werkstätten

Saftige Datteln, aromatische Rosinen und mild-knackige Cashewkerne sind die Basis für das neue Produkt aus der Manufakturküche der gemeinnützigen Delme-Werkstätten: Energie-Bällchen oder auch Trockenfruchtkugeln genannt. Die Manufakturküche ist ein Teilhabeangebot für Menschen mit Behinderung und fertigt ein kleines, aber

feines Sortiment an Food-Produkten. Wie eben aktuell die Energie-Bällchen in den Sorten „Mango“, „Cashew & Vanille“ und „Espresso“. Die handlichen Kraftpakete – praktisch verpackt im wiederverwendbaren Schraubglas – eignen sich perfekt als Snack für unterwegs und sind ganz ohne künstliche Zusatzstoffe hergestellt.

Erhältlich vor Ort bei den Delme-Werkstätten oder unter: www.delme-shop.de

Freude verschenken

Seit mehr als 25 Jahren gibt es Bunt und Schönes bei Papier Kunst von Eick, dem kleinen, feinen Geschäft für Geschenkartikel und hochwertige Papeterie im Ostertor. Und doch gehen den Inhabern Kathrin und Sebastian Maaßen die Ideen nicht aus. Kleine Aufmerksamkeiten sind beispielsweise Wunschkerzen oder handgefertigten Filzanhänger. Farbenfrohe Geschenke gibt es von der dänischen Porzellanmarke Greengate, deren Sortiment zwei Mal im Jahr mit neuen Kollektionen aus floralen und eleganten Designs überrascht. Hochwertige Accessoires findet man in Form der sogenannten Zwitscher- oder Oceanboxen, die per Bewegungsmelder Vogelstimmen oder Meeresrauschen erzeugen. Für die richtige Verpackung runden handgeschöpfte Papierwaren das umfangreiche Sortiment ab.



Foto: Papier Kunst von Eick

Weitere Geschenkideen gibt es online unter www.papierkunstvoneick.de und im Geschäft am Ostertorsteinweg 18.

Entspannende Auszeit

Wellness, Sport und besondere Aktionen – das Erlebnisbad „GraftTherme“ in Delmenhorst vereint viele Attraktionen unter einem Dach. Besonders in der dunklen Jahreszeit erhellt ein kleiner „Urlaub vom Alltag“ das Gemüt. Als ideale Geschenkidee für Weihnachten eignet sich ein Gutschein für einen Tag voller Spaß im Erlebnisbereich, einen entspannten Saunabesuch, eine verwöhnende Massage, eine Kosmetikbehandlung oder ein Wellnessarrangement. Das Team vor Ort hilft gern bei der Auswahl, darüber hinaus sind Eintritts- und Wertgutscheine in beliebiger Höhe im Onlineshop auf der Website erhältlich.



Foto: Jens Lehmkuhler

Infos: www.grafttherme.de



VERLOSUNG

Wir verlosen 1×2 Tageskarten für den Saunabereich im Wert von jeweils 28 Euro unter: www.stadtmagazin-bremen.de

Mit der Jahreskarte um die Welt reisen



Foto: Übersee-Museum

Mit der Jahreskarte lässt sich im Übersee-Museum Bremen ein Jahr lang die Vielfalt der Welt entdecken. Und das Beste daran? Bei jedem Besuch kann eine weitere Person kostenlos mitkommen! Mit der besten Freundin detailgetreue Tierdioramen in Afrika bestaunen, mit dem Bruder unter einem Fischeschwarm im Pazifik verweilen oder mit Opa im Schaumagazin „Übermaxx“ zahlreiche Schätze der Sammlung entdecken: Die Reise führt von den geheimnisvollen Wegen der Seidenstraße in Asien über die afrikanische Savanne bis nach Amerika.

Besonders zauberhaft: Ein gemeinsamer Besuch der neuen Sonderausstellung „Magie“! Von der Naturmagie des Wolfes und des schwarzen Holunders über heilende Steine bis zum Bühnenzauber von Robert Houdin – bis zum 7. April 2026 lassen sich hier geheimnisvolle Welten erkunden.

Weitere Informationen unter: www.uebersee-museum.de

Formschöne Klassiker



„Focke meets Wagenfeld“ heißt die aktuelle Ausstellung im Wilhelm Wagenfeld Haus, die Objekte aus Bremens Historie mit Wagenfelds Entwürfen kombiniert. Was verbindet Ottilie Hoffmanns Geschirr mit Wagenfeld? Was hat ein Stauerhaken aus dem Bremer Hafen mit einer Schreibmaschine gemeinsam? Die Ausstellung erlaubt einen ganz neuen Blick auf unsere gestaltete Umwelt. „Focke meets Wagenfeld“ verbindet universale Design-Fragestellungen mit außergewöhnlichen Bremen-Bezügen. Im Shop des Wilhelm Wagenfeld Hauses sind viele von Wilhelm Wagenfeld gestaltete Produkte erhältlich, beispielsweise die berühmte Bauhaus-Leuchte, die Salzpfeffer-Streuer „Max und Moritz“ oder auch die Butterdose – ein mittlerweile schon 70 Jahre alt gewordener Klassiker der Designgeschichte.

Infos und Shop: www.wilhelm-wagenfeld-stiftung.de

Feine Fingerringe



Foto: Dorte Peymann

Die Schmuckgestalterin und Goldschmiedemeisterin Dorte Peymann fertigt Schmuckstücke von besonderer Feinheit. Ganz gleich, ob es sich dabei um individuelle Auftragsarbeiten handelt oder Stücke aus ihren Kollektionen. Eine ihrer neueren Serien, die in ihrer Werkstatt im Ostertorsteinweg 60 entstehen, sind die Ringe „Saturn“. Die fröhliche Wirkung der farbigen Edelsteine variiert im Spiel mit der breiten Einfassung in Gold, Roségold und in Silber.

Mehr Infos unter: www.peymann.de
0421 / 334 97 90 und @dorte-peymann

Gemeinsame Zeit verschenken!

NOCH KEIN LAST MINUTE WEIHNACHTS-GESCHENK?

Gutscheinkarten
direkt in allen Bremer Bädern erhältlich.

→ www.bremer-baeder.de



Foto: Carl F. / Blaumeier Atelier

Schöne Bescherung!

Kahle Wände? Auf zum Blaumeier-Atelier und Gemälde, Zeichnungen, Drucke sowie Skulpturen mit bis zu 50 Prozent Rabatt shoppen! Die Blaumeier-Kunst setzt fröhliche, farbige Akzente – und der Kauf erfüllt einen guten Zweck: Er unterstützt das Blaumeier-Atelier ganz unmittelbar. Die Preise reichen von etwa 15 Euro für kleinformatige Drucke und Zeichnungen bis zu 500 Euro für sehr große Malerei auf Leinwand.

Fr. 5. Dezember, 15 – 19 Uhr sowie Sa. und So., 6. und 7. Dezember, jeweils 11 – 19 Uhr, Blaumeier-Atelier, Travemünder Str. 7a



Piekfeiner Single Malt



Foto: Piekfeine Brände

Die Bremer Craft-Distillery Piekfeine Brände präsentiert erstmals einen 10-jährigen Single Malt Whisky. Der 10-jährige VAN LOON – Portwine Finish ist eine limitierte Edition und vereint handwerkliche Perfektion, hanseatische Geduld und eine außerge-

wöhnliche Fassreifung. Die Lagerung erfolgte zunächst in Rotwein-Barrique-Fässern deutscher Winzer und Ex-Bourbon-Fässern, bevor der Whisky nach fünf Jahren in Portweinfässern vermählt wurde und sein charakteristisches Finish erhielt. In der Nase zeigen sich dunkle Beeren, Feigen und Vanille, begleitet von Zartbitterschokolade und feinen Gewürzen. Am Gaumen entfalten sich fruchtige Tiefe, Schokolade und eine markante Eichenwürze, die in einem eleganten Abgang nachklingt.

Infos: piekfeinebraende.de

Neapolitanisch opulent

Die volle italienische Dekorationslust auf Porzellanherzen – besser können gute Wünsche nicht ausgedrückt werden. Die Künstler:innen der kampanischen Manufaktur Porcellane Sbordone, östlich von Neapel, verzieren die Produkte ausschließlich von Hand. Jedes Stück ist einzigartig. Über die Liebe zum Detail, die handwerkliche Perfektion der Objekte und ihr unverwechselbares Design freuen sich Fans weltweit. Die handbemalten Herzen gibt's stehend, liegend oder zum Hängen nun auch in der Werkschau in der Böttcherstraße. Sie sind zwischen 14 und 18 cm hoch.



Foto: Werkschau Böttcherstraße

Die Porzellanherzen kosten 44 Euro und sind im Werkschauladen Böttcherstraße erhältlich. Viele weitere Neuheiten unter: www.instagram.com/werkschaubremen

Premium-Sauna in Oldenburg



Seit der Wiedereröffnung der OLantis SaunaWelt setzt die beim Publikum beliebte Sauna neue Maßstäbe beim Thema Urlaub zu Hause. Die perfekte Gelegenheit für eine Auszeit vom hektischen Alltag bietet die OLantis Geschenkbox in den Varianten Sauna, Gutscheine oder Bad – und auch ein ideales Weihnachtsgeschenk, um den Liebsten eine besondere Wertschätzung zu zeigen. Je nach Variante enthalten die Boxen zwei Gutscheine für den Bereich oder einen 50-Euro-Gutschein, sowie ein Sauna- oder Badetuch, OLantiletten, Socken, ein Wet-Bag, eine Trinkflasche und die legendäre Quietsche-Ente.



Foto: OLantis

Infos und Bestellmöglichkeit unter: www.olantis.com



VERLOSUNG

Wir verlosen eine Sauna-Box inklusive zwei Tageskarten für die SaunaWelt im Wert von 79,90 Euro unter: www.stadtmagazin-bremen.de

Warum Möhren Superkräfte haben

Im Theaterstück „Henrietta in Fructonia“ lernen Grundschulkinder spielerisch, wie viel Gutes in Obst sowie Gemüse steckt und wie gesunde Ernährung auch in der Schule ganz einfach umsetzbar ist

Henrietta ist müde. Am liebsten würde sie immerzu schlafen, auch in der Schule. Weil sie im Unterricht nicht zuhört, muss sie nachsitzen. Plötzlich steht ein sprechender Kochlöffel mit Namen Quassel vor ihr. „Von Pommes und Schweinehaxen wachsen keine Flügel. Müde sein, macht doch keinen Spaß. Iss mal eine Apfelsine. Apfelsinen machen fit!“, sagt Quassel. Um ihr zu zeigen, welche Superkräfte in Obst und Gemüse stecken, nimmt er Henrietta mit zum Zirkus Fructonia. Das Mädchen staunt nicht schlecht – und mit ihr die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Arbergen, die das Theaterstück in der benachbarten Sporthalle begeistert mitverfolgen.

Seit 20 Jahren auf Tour

Das von der AOK finanzierte „Kindertheater Henrietta“ bringt seit mehr als 20 Jahren Grundschulkindern spielerisch Themen wie Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit näher. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Heldin Henrietta. Schulen können sich für eine Aufführung bewerben. Sie erhalten zusätzlich einen Koffer mit Spielen, Bastelanleitungen und kompletten Unterrichtseinheiten, mit denen die Lehrkräfte das Thema Ernährung vertiefen können.

Bei einem Workshop werden Lehrerinnen und Lehrer mit dem Kofferinhalt vertraut gemacht. Das Kindertheater Henrietta tourt mit vier Stücken durch Deutschland. Einmal im Jahr gastiert das Ensemble in Bremen und Bremerhaven.

Knackfrische und süße Theaterfiguren

Das Spiel ist interaktiv, die jungen Zuschauer werden immer wieder mit einbezogen – und bleiben so am Ball. Langeweile kommt nicht auf, bei „Henrietta in Fructonia“ geht es Schlag auf Schlag. Zauberer Banano Banani versucht, eine Riesen-Banane aus dem Hut zu ziehen. Die Akrobaten Zitrone, Kiwi und Paprika bauen eine Ernährungspyramide. Die Weltmeisterin im Weitsehen, Mäcki Möhre, wirft mit Mini-Möhren auf eine Zielscheibe, ganz knapp an Henrietta vorbei. Nebenbei lernen die Kinder, warum Mäcki Möhre so gut gucken kann: wegen des Vitamin A, das in Karotten steckt. „Oder hast du schon mal eine Möhre mit Brille gesehen?“, fragt Quassel Henrietta.



Text: Catrin Fierichs, Foto: AOK

Bereits zum zweiten Mal ist „Henrietta“ an der Schule Arbergen zu Gast. „Es ist ein tolles Angebot“, sagt Schulleiterin Romana Granig. In ihrem Stadtteil hätten nicht alle Kinder die Möglichkeit, mal eine Theatervorstellung zu besuchen. Die Aufführung erfordere für die Schule und Lehrkräfte nicht viel Planung. Und: „Gesunde Ernährung ist ein großes Thema“, sagt die Schulleiterin. Manche Grundschulkindern kämen mit gekauften Brötchen oder Schokoriegeln, oft ohne Obst oder Gemüse in der Brotdose zum Unterricht. „Wenn uns das auffällt, sprechen wir mit den Eltern und thematisieren das auch bei Elternabenden“, berichtet Romana Granig.

Die Schule beziehe Obst- und Gemüseboxen. Im Schulgarten mit eigenem Gemüseanbau, der von der Garten-AG gepflegt wird, sei im Herbst wieder mit einem Fest Erntedank gefeiert worden. „Die Kinder lernen hier: Die Karotte wächst nicht im Supermarkt“, sagt sie.

Mehr Informationen zu Henrietta sind unter www.aok.de/kindertheater zu finden. Von dort kann man auch zu Videos der

Theaterstücke auf YouTube abspringen und Henrietta erleben – auf der Schatzinsel, im Weltall und in der Ideenfabrik.

Gutes für die Brotdose

Was eine gesunde Brotdose ausmacht, weiß AOK-Ernährungsexpertin Diana Haack. „Je bunter und abwechslungsreicher, desto besser kommt sie bei Kindern an“, sagt sie. Vollkornbrot, Gemüse, Obst, in kleineren Mengen auch Nüsse sowie Trockenfrüchte liefern wichtige Vitamine, Mineralstoffe und lang anhaltende Energie. Sättigendes Eiweiß stecke in Käse, Naturjoghurt, Quarkdips und Hummus. Mundgerecht klein geschnitten würden Gurken, Paprika, Karotten oder Äpfel gern gegessen. Kinder sollten am Tag einen Liter trinken. Geeignet seien Wasser, ungesüßte Tees und Saftschorlen im Verhältnis drei Teile Saft, ein Teil Wasser. Weitere Tipps für Snacks und Pausenbrot unter: www.aok.de/hb/pausenbrot

TEMIS KÜCHEN-TALK

Vito Mandurino

vom Da Mimmo

Im Da Mimmo in Delmenhorst duftet es seit über 30 Jahren nach Italien. Nun steht die nächste Generation in der Küche: Vittorio „Vito“ Mandurino (24) arbeitet jetzt Seite an Seite mit seinem Vater im Familienrestaurant.

Vito, du bist mit 24 Jahren schon fest im Familienbetrieb dabei. Wie kam es dazu?



Foto: Da Mimmo

Eigentlich war das schon immer mein Traum. Ich bin hier groß geworden. Hausaufgaben an der Bar, Ranzen in die Ecke, danach Papa und Onkel in der Küche unter anderem beim Pizzabelegen geholfen. Das war nie Zwang, sondern hat mir einfach Spaß gemacht.

Gab es trotzdem eine Zeit, in der du etwas anderes machen wolltest?

Oh ja. Nach der Realschule wollte ich direkt in die Gastronomie, aber meine Mutter war strikt dagegen. Also hat sie

mir eine Ausbildung in der Logistik organisiert. Zwei Jahre habe ich das durchgezogen. Irgendwann sagte mein Vater: „Wir können nicht alle Ärzte oder Anwälte sein – lass ihn Koch werden.“ Unter einer Bedingung, ich sollte eine richtige Ausbildung machen. So kam ich nach Oldenburg zu Kevin Gideon. Ein super Lehrer, der mich sehr geprägt hat.

Jetzt bist du zurück im Da Mimmo. Wie fühlt sich das an?

Richtig gut. Es ist ein bisschen wie nach Hause kommen. Ich kann das, was ich in meiner Ausbildung gelernt habe, hier einbringen und lerne gleichzeitig jeden Tag von meinem Vater weiter. Wir ergänzen uns super.

Was bleibt im Da Mimmo gleich, und was bringst du als junger Koch Neues mit?

Das Grundprinzip bleibt natürlich: ehrliche, italienische Küche, familiär und herzlich. Aber ich möchte auch neue Akzente setzen. Kleine Kniffe aus der modernen Küche, frischere Ideen, neue Kombinationen. Pizza Hawaii oder Carbonara mit Sahne sind Klassiker, aber langfristig soll der Fokus stärker auf authentische Basics liegen.

Wie reagieren die Gäste auf deinen Einstieg?

Sehr positiv! Viele Gäste freuen sich, dass ich jetzt mit in der Küche bin und dass die Familie Mandurino gemeinsam weitermacht.

Welches Gericht steht für das „neue“ Da Mimmo?

Zum Beispiel das panierte Kalbskotelett mit warmer Burrata – klassisch, handwerklich, aber mit einem modernen Twist.



Temi Tesfay ist ein leidenschaftlicher Food-Blogger. Im STADTMAGAZIN führt er Gespräche mit Gastronom:innen der Stadt. Auf seinem Instagram-Account „Bisschen Bremen“ teilt er seine Erfahrungen mit den Restaurants der Hansestadt.

Da hat was aufgemacht

Neue Lokale, Restaurants und Cafés

Comturei Neo in der City

Frischer Wind weht seit Kurzem durch die alte Comturei. Gastronom André Potthoff und sein Team haben den Restaurantbetrieb in dem historischen Gewölbekeller aus dem 13. Jahrhundert übernommen und den Gastraum und Barbereich ein wenig modernisiert – passend dazu auch der neue Name „Comturei Neo“. Unter dem Titel „Fusion Kitchen“

können die Gäste nun zwischen dem traditionellen Mittelalter mit Raubritterspieß und modernen asiatischen Gerichten wählen. Zusätzlich gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen. (SM)



Foto: Frank Thomas Kogel

Ostertorstraße 30, Mo-Sa 15-22 Uhr (warme Küche ab 18 Uhr)

Oro Verde in Schwachhausen

Eingerichtet in warmen Gold- und intensiven Grüntönen, bestimmt der Name im „Oro Verde“ das Interieur. Mit der Auswahl seiner Gerichte verspricht Gastronom Suthi Kandakoddathannal eine kulinarische Verlängerung des Sommers an der Mittelmeerküste. So treffen französische Bouillabaisse auf spanisch inspirierte Jakobsmuscheln und weitere Zutaten aus Marokko, Israel und Zypern. (SM)



Foto: P. Stubbe

Lortzingstr. 1, Mo-Do 17-23 Uhr, Fr 16-23 Uhr, Sa und So 12-23 Uhr

Schnoor-Destille im Zentrum

Bekanntes Konzept am neuen Standort, so lässt sich der Umzug der Traditions-kneipe Schnoor-Destille in das historische Concordenhaus zusammenfassen. Der gastronomische Schwerpunkt liegt weiterhin auf Bier und Destillaten.

„Unsere Gäste können sich in den neuen Räumlichkeiten jetzt aber auf mehr Platz freuen“, kündigt Pächter Rainer Schempff anlässlich der Wiedereröffnung an. Ein Podest im Eingangsbereich kann für Veranstaltungen wie das bewährte Kneipquiz oder Konzerte genutzt werden. (SM)



Foto: PR

An der Holzpforte 2, Di-So 19.30-3 Uhr

Genussmomente zum Fest

Adventsbrunch und Weihnachtsmenü im Parkhotel



Foto: Parkhotel Bremen

Warum bis Weihnachten warten, um in festliche Stimmung zu kommen? Im festlich dekorierten Ambiente des Parkhotel Bremens können sich Gäste schon an den beiden Advents-sonntagen, 7. und 14. Dezember, verwöhnen lassen. In der Zeit zwischen 12.30 und 15 Uhr erwartet sie ein festliches Brunchbuffet

mit Crémant-Empfang. Der Preis für den Adventsbrunch beträgt 79 Euro pro Person.

Auch an den Festtagen steht im stilvollen Parkhotel Bremen der weihnachtliche Genuss im Fokus. Im festlich geschmückten Park-Restaurant wird am 25. und 26. Dezember ein 3- oder 4-Gänge-Menü ab 85 Euro pro Person serviert. Die Gäste können

zwischen Ente, Fisch und der veganen Variante wählen. In der festlich geschmückten Kuppelhalle am warmen Kamin kann à la carte gespeist werden.

Weitere Infos unter: www.hommage-hotels.com/parkhotel-bremen.de, Reservierungen per E-Mail an: bankett.bremen@hommage-hotels.com.

EIN JAHRESWECHSEL

voller Eleganz

Erleben Sie eine glanzvolle Silvesternacht im Parkhotel Bremen mit exklusivem Galabuffet, Crémant-Empfang und Live-Musik. Im festlich dekorierten Saal Emma genießen Sie kulinarische Raffinesse, bevor eine spektakuläre Laser-Show am Holler See den Jahreswechsel krönt. DJ, Mitternachtsbuffet und Getränkepauschale bis 0 Uhr inklusive – ein stilvoller Ausklang des Jahres.

Ab 269 € pro Person

WHERE MOMENTS MAKE MEMORIES



PARK
RESTAURANT
BREMEN



Im Bürgerpark | 28209 Bremen | Deutschland
www.hommage-hotels.com/parkhotel-bremen



Edle Spirituosen

130 Ausstellende präsentieren sich
beim BOTTLE MARKET

Kurz vor Weihnachten verwandelt sich die Halle 7 der Messe Bremen wieder in einen besonderen Ort für Genießer:innen: Am 12. und 13. Dezember lockt der BOTTLE MARKET mit vollem Geschmack und Brenner-Handwerkskunst. Mehr als 100 Destillieren, unabhängige Abfüller:innen und Importeuer:innen stellen mehr als 1000 feinste Whiskey-, Gin- und Rumsorten vor.

Perfekt zum Verschenken und selbst Genießen

Das Spirituosen-Event lädt ein, um feinste Brände in gemütlicher Atmosphäre zu entdecken, sich in die Welt der Aromen zu vertiefen

und noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk zu finden. Gleichzeitig können die Besucher:innen direkt vor Ort mit den Ausstellenden ins Gespräch kommen und spannende Geschichten hinter den Geschmäckern der Destillate zu entdecken. (SM)

Freitag, 12. Dezember, von 15 bis 22 Uhr, und Sonnabend, 13. Dezember, von 12 bis 21 Uhr, Halle 7. Mehr Infos unter www.bottle-market.de



VERLOSUNG

Wir verlosen 10 × 2 Tickets unter www.stadtmagazin-bremen.de

Foto: M3B GmbH / Oliver Saul



Rioniart.

RESTAURANT
EVENT | VENUE



Georgische Küche und Wein Dinner & Dance

Restaurant | Eventlocation | Catering
An der Weide 27, Bremen
Jetzt Tisch reservieren: Instagram @rioniart.restaurant




Fisch-Tradition mit Herz

75 Jahre Restaurant Natusch in Bremerhaven



Foto: F.T. Koch

Das Natusch Fischereihafen-Restaurant feiert 2025 ein besonderes Jubiläum: Seit 75 Jahren steht der Gastronomiebetrieb im Herzen des Bremerhavener Fischereihafen für echte norddeutsche Küche, familiäre Gastlichkeit und gelebte Tradition.

Auch wenn das von Margit und Heinz Natusch gegründete Familienunternehmen in seiner langen Geschichte vieles erlebt hat – vom Wandel in der Fischerei über neue kulinarische Trends bis hin zu herausfordernden Zeiten für die Gastronomie – ist die Liebe zum Fisch und zur norddeutschen Küche stets geblieben. „Unser größter Wunsch ist es, dass sich unsere Gäste weiterhin bei uns zu Hause fühlen. Das Natusch war immer mehr als ein Restaurant – es ist ein Stück Bremerhavener Geschichte“, sagt Tanja Natusch, die das maritime Restaurant mit moderner Gastronomie seit 2017 in der dritten Generation führt. (SM)

Mehr Infos und Reservierungen unter www.natusch.de

Das perfekte Brot mit eigener Note

Brotrausch: Mit Liebe zum Handwerk und einer Prise Innovation zum gehypten Start-up



Fotos: Brotrausch

„**A**lles begann mit einer einfachen, aber tiefen Sehnsucht: Brot, das besonders schmeckt und mir bekommt“, erzählt Philipp Herrnberger (kl. Foto unten). Der Bremer und Gründer von Brotrausch hat sich gefragt, warum ehrliches, ursprüngliches Brot so selten zu finden und warum es so kompliziert ist, es selbst zu backen. Diese Fragen waren die Initialzündung für eine Start-up-Idee, die mittlerweile viele Menschen begeistert: Backmischungen, die es allen ermöglichen, zu Hause ein eigenes Brot zu backen – ganz ohne Vorkenntnisse und ohne künstliche Zusätze.

das Team um Herrnberger ein kohlenhydratarmes Brot entwickelt, das voller Ballaststoffe und Proteine ist, fast keine Kohlenhydrate enthält und zudem glutenfrei ist. Trotz dieser Eigenschaften ist es geschmacklich ein außergewöhnliches Brot, das sich ebenso leicht zubereiten lässt wie die anderen Mischungen. „Wir glauben außerdem, dass gutes Brot jedem einfach zugänglich sein sollte“, sagt Herrnberger. Deshalb verbindet Brotrausch hochwertige, natürliche Zutaten mit einfachen Zubereitungsschritten und gibt den Kunden die Freiheit, ihr Brot individuell zu gestalten.

Damit das Backen noch mehr Spaß macht, bietet Brotrausch Toppings und Brotzugaben sowie unter anderem auch die passenden Holz- und Edelstahlbackformen an, die nicht nur optisch ansprechend sind, sondern auch für erstklassige Ergebnisse sorgen. Zudem möchte das Unternehmen mit seinen neuen Geschenkboxen die Möglichkeit geben, Freude zu verschenken – ideal für alle, die gutes Brot lieben.

Die Brotrausch-Produkte sind online und im Werksverkauf in der Überseestadt im HAG-Quartier erhältlich. Infos: www.brotrausch.com



Herrnberger beschreibt zum Beispiel den Bestseller Feines Urkorn als ein „aromatisches Wunder“, das durch die alten Getreidesorten Dinkel, Emmer und Einkorn sowie die Zugabe von Sauerteig geschmacklich an frühere Zeiten erinnere. Es ist so konzipiert, dass es heute ganz einfach zu backen ist und jedem gelingt.

Auch aktuelle Ernährungstrends greift Brotrausch auf: Mit dem „Keto Kraftbrot“ hat

BROTRAUSCH

**UNGEWÖHNLICH
ANDERS:**
Das leckere Geschenk
mit WOW-Moment!

Werksverkauf: Fabrikenufer 113, 28217 Bremen
Jeden Donnerstag von 15 - 17:30 Uhr
sowie am 6., 20. & 23.12. von 10 - 12:30 Uhr

www.brotrausch.com



AUSGEBUDDLT UND AUFGETISCHT

Der Duft von Apfel

Tannennadeln, Plätzchen, Glühwein – die Vorweihnachtszeit ist erfüllt von herrlichen Düften. In diesem Jahr beherrscht ein fruchtiges Aroma die Wohnung, das bei mir schöne Erinnerungen weckt: Es duftet nach Apfel.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Früchte des *Malus domestica* zu verarbeiten: in Kuchen, Mus und Saft zum Beispiel. Keine begeistert mich jedoch gerade so sehr wie das Dörren. Seit Wochen surrt das entsprechende Gerät in der Küche. Kiloweise sind darin schon saftige Schnitze verschwunden und getrocknet wieder herausgekommen. Sechs bis acht Stunden dauert es, den Früchten die Feuchtigkeit zu entziehen. Doch das Warten macht mir nichts aus: Warmer Apfelduft versüßt mir die Tage.



Foto: Pixabay

Früchte an der Luft zu trocknen, ist eine uralte Methode, um sie haltbar zu machen. Als Dörrobst lassen sie sich nicht nur lange aufbewahren, sondern auch prima verschenken. In meiner Unizeit bekam ich jedes Jahr zum ersten Advent ein Paket mit allerlei weihnachtlichen Köstlichkeiten von zu Hause: Nüsse und Tee, selbst gemachte Marmelade, Plätzchen und den einzigen Stollen, den ich bis heute wirklich gerne esse: ohne Marzipan, Zitronat und Puderzucker.

Das schönste Geschenk steckte für mich jedoch in weißen Butterbrottüten, die sorgfältig mit schwarzem Filzstift beschriftet waren: Mirabellen, Birnen, Zwetschgen, Äpfel. Jedes Jahr habe ich mir diese Schätze gewissenhaft eingeteilt – und manchmal haben sie tatsächlich bis ins neue Jahr gereicht.

Bis heute ist selbst gemachtes Dörrobst für mich unbezahlbar. Auch wenn ich es mir leisten könnte: Keine gekaufte Ware kommt an diese spezielle Süße, Fruchtigkeit und Konsistenz heran, von den schönen Erinnerungen mal ganz abgesehen. Denn auch das Apfeljahr lässt sich auf diese Weise konservieren: Emsiges Summen in schneeweißen Blüten. Lange Kaffeepausen im schattigen Grün. Und natürlich die überreiche Ernte. All das steckt für mich in diesem Jahr in den gedörrten Fruchtschnitzen – es ist mein erstes selbst gemachtes Dörrobst. Ich freue mich schon darauf, es mit anderen zu teilen. Die ersten Päckchen sind schon gefüllt.



Melanie Öhlenbach schreibt als ausgebildete Journalistin und Buchautorin am liebsten über die Themen Balkongärtnern und Nachhaltigkeit. Nebenbei unterrichtet sie als Dozentin unter anderem an der Bremer Volkshochschule.



Foto: energiekonsens

Immer mehr Wärmepumpen

Bremen hinkt im Bundesdurchschnitt hinterher

Wärmepumpen gewinnen als nachhaltige Heizlösung zunehmend an Bedeutung. Zwischen Januar und Juni 2025 wurden deutschlandweit rund 139.000 Geräte verkauft, wie der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) berichten. Damit sind Wärmepumpen erstmals die meistinstallierten Heizsysteme. Dennoch hinkt Bremen hinterher: Laut einer KfW-Umfrage nutzen nur zwei Prozent der Haushalte in der Hansestadt Wärmepumpen – deutlich weniger als der Bundesdurchschnitt von acht Prozent.

Technische Möglichkeiten für jedes Gebäude

„Mittlerweile kommt jedes Gebäude für den Einbau infrage“, erklärt Heinfried Becker, Leiter des Klima-Bau-Zentrums in Bremerhaven. Entscheidend sei die Wahl der passenden Energiequelle und die optimale hydraulische Integration ins bestehende Heizsystem. Je nach Standort und Anforderungen stehen verschiedene Wärmepumpentypen zur Verfügung:

- Luft-Wasser-Wärmepumpe: Flexibel und einfach zu installieren, besonders effizient in gut gedämmten Gebäuden mit Fußboden- oder Wandheizung.
- Sole-Wasser-Wärmepumpe: Nutzt die konstante Wärme des Erdreichs, erfordert jedoch Genehmigungen für Bohrungen.
- Wasser-Wasser-Wärmepumpe: Höchst effizient durch die Nutzung von Grundwasser, jedoch technisch anspruchsvoll und genehmigungspflichtig.

Planung und Beratung sind entscheidend

Der Standort der Wärmepumpe spielt eine wichtige Rolle. Moderne Geräte arbeiten inzwischen so leise, dass sie selbst in dicht bebauten Wohngebieten problemlos eingesetzt werden können. Für eine erfolgreiche Installation empfiehlt sich eine individuelle Beratung, bei der Gebäudedaten, Heizverhalten und Fördermöglichkeiten analysiert werden. (SM)

Weitere Infos: www.energiekonsens.de

Folgen für den Heizungstausch

Verbraucherzentrale Bremen klärt auf



Foto: Adobe Stock

Die kommunalen Wärmeplanungen für Bremen und Bremerhaven liegen als Entwurf vor und sorgen für gemischte Reaktionen. Viele Hausbesitzer:innen hatten auf klare Vorgaben gehofft, etwa zur Möglichkeit eines Fernwärmebezugs. Doch diese Erwartungen werden enttäuscht: „Die kommunale Wärmeplanung bietet keine Garantien“, erklärt Inse Ewen, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Bremen. Statt verbindlicher Zusagen werden lediglich Eignungsgebiete vorgestellt, die mögliche Optionen aufzeigen – ob diese tatsächlich umgesetzt werden, bleibt offen.

Neue Regelungen zum Heizungstausch greifen erst, wenn eine zuständige Stelle per Landesrecht den Ausbau eines Wärmenetzes beschließt. Solche Entscheidungen stehen jedoch noch aus. Bis dahin gilt weiterhin das Gebäudeenergiegesetz (GEG), das für Städte mit mehr als 100.000 Einwohner:innen ab dem 30. Juni 2026 den Einbau von Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie vorschreibt.

Hausbesitzer:innen haben dabei verschiedene Optionen, um die Vorgaben zu erfüllen:

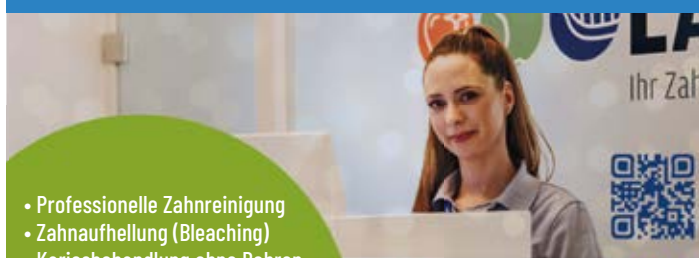
- ▶ Fernwärme: Anschluss an ein Fern- oder Gebäudewärmenetz
- ▶ Wärmepumpe: Einbau einer elektrischen Wärmepumpe oder einer Hybridlösung mit Solarthermie
- ▶ Solarthermie: Vollständige Deckung des Wärmebedarfs durch Solarenergie
- ▶ Biomasse: Holz- oder Pelletheizungen
- ▶ Erneuerbare Gase: Gasheizungen, die mindestens 65 Prozent nachhaltige Gase wie Biometan oder grünen Wasserstoff nutzen

Das GEG schreibt zudem vor, dass Heizungsanlagen in Gebäuden mit mindestens sechs Wohneinheiten durch Fachleute überprüft und optimiert werden müssen. „Die Einsparpotenziale können enorm sein“, betont Ewen. Für Heizungen, die vor Oktober 2009 eingebaut wurden, muss die Überprüfung bis September 2027 erfolgen. Neuere Anlagen sind spätestens nach 16 Betriebsjahren zu optimieren. (SM)

Die Verbraucherzentrale Bremen bietet geförderte Energieberatungen an. Terminvereinbarungen können telefonisch unter 0421 / 160 777 oder 0800 / 809 80 24 00 erfolgen.

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN!

Unsere Praxis ist vom 20.12.2025 bis zum 04.01.2026 geschlossen.



- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnaufhellung (Bleaching)
- Kariesbehandlung ohne Bohren
- Implantate mit 3D-Planung (DVT)
- CEREC-Zahnersatz ohne Abformung



Hauptstraße 67 | 28865 Lilienthal
Telefon: 0 42 98 / 54 04 | www.zahnarztlaack.de

Benergie



Das Team der Bremer Energiehaus-Genossenschaft eG – kurz: **BENERGIE** – setzt sich dafür ein, ihre Mitglieder und Kund:innen unabhängig mit Ökostrom zu versorgen: Dieses Mal muntert **Florian Schulz**, Vorstand des regionalen Anbieters, kleine und mittelständische Unternehmen dazu auf, die lokale Gemeinschaft zu stärken.

Nachhaltiges Handeln beginnt hier

Ein kleiner Schritt kann viel bewirken – auch beim Strom. Wer ein Café, ein Restaurant oder ein kleines Geschäft in Bremen führt, weiß, wie wichtig Verlässlichkeit, Gemeinschaft und Verantwortung sind. Genau mit diesem Gedanken wurde Benergie 2006 von Bremer Bürgerinnen und Bürgern gegründet: als gemeinsames Projekt für eine faire, regionale und klimafreundliche Energieversorgung – von uns, für uns.

Was damals als Idee engagierter Menschen begann, ist heute eine Energiekooperative in Bürgerhand, unabhängig von großen Konzernen und getragen von dem Wunsch, die Energiezukunft selbst mitzugestalten. Unser Strom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen und ist TÜV NORD-zertifiziert – transparent, nachhaltig und ehrlich.

Gerade für kleine und mittelständische Betriebe bieten wir individuelle Lösungen, die zu den jeweiligen Abläufen und Bedürfnissen passen – ob mit oder ohne Lastgangmessung. Uns ist wichtig, dass Energieversorgung verständlich, fair und zuverlässig bleibt. Immer mit persönlicher Betreuung direkt vor Ort, im Herzen Bremens. Denn Energie ist mehr als nur eine Zahl auf der Rechnung: Sie verbindet uns Menschen, die Betriebe und ganze Städte miteinander.

Wer sich für Benergie entscheidet, unterstützt nicht nur die eigene Klimabilanz, sondern stärkt auch die regionale Gemeinschaft. Jeder Anschluss ist ein Beitrag dazu, dass Wertschöpfung und Verantwortung in Bremen bleiben – nachhaltiges Handeln beginnt genau hier.

Wer mehr erfahren möchte, neugierig ist oder ein individuelles Angebot erhalten möchte, darf sich gern persönlich bei Florian Schulz melden unter 0421 / 957 99 28 88 oder per Mail an: vorstand@benergie.de

Weihnachten feiern – aber natürlich!

Tradition und Nachhaltigkeit: Eine echte Tanne bleibt weiterhin der Favorit

Tannenduft liegt in der Luft, vermischt mit dem Aroma frisch gebackener Kekse. Bunte Lichter und Kerzenschein tauchen den Raum in warmes Licht. Zu Weihnachten mögen es die Menschen in Deutschland traditionell, das Fest der Familie wird so gefeiert, wie man es schon als Kind geliebt hat. Eins ist klar: Plastikgeruch passt hier nicht hinein – denn was wäre Weihnachten ohne den Duft einer echten Tanne? Für die meisten gehört ein liebevoll geschmückter Weihnachtsbaum dazu – und der sollte echt sein. Laut einer Studie des Marktforschungsinstituts Splendid Research im Auftrag des Verbands natürlicher Weihnachtsbaum e.V. entschieden sich 2024 rund 15,3 Millionen Haushalte in Deutschland für die natürliche Variante – das entspricht 37 Prozent aller Privathaushalte in Deutschland.

Im natürlichen Kreislauf

Ein echter Weihnachtsbaum ist ein Stück lebendige Natur – gewachsen auf heimischen Feldern und gepflegt von Familienbetrieben, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft nachgehen. Viele bieten sogar das Selberschlagen an und damit ein Erlebnis, das den Zauber von Weihnachten schon vor dem Fest spürbar macht. Während seiner bis zu zwölfjährigen Wachstumszeit speichert ein solcher CO₂ und produziert Sauerstoff. Nach dem Fest lässt er sich vollständig kompostieren oder in Biogasanlagen zur Energiegewinnung nutzen – ein nahezu geschlossener Kreislauf, der Klima und Umwelt schont. „Für jeden geernteten Baum pflanzen die regionalen Betriebe und



Foto: DJD/VNWB/Getty Images/miniseries

Familienhöfe wiederum eine neue Tanne nach. Zudem schaffen die Baumkulturen wichtigen Lebensraum. Die Blühstreifen versorgen Insekten, und Baumreihen dienen Vögeln als Brutflächen“, erklärt Helmut Stoll, Vorsitzender des Verbands natürlicher Weihnachtsbaum.

Für die echte Weihnachtsstimmung

Der unangefochtene Favorit bleibt die Nordmantanne. Sie wird vor allem wegen ihrer weichen Nadeln, ihrer gleichmäßigen Form und ihrer langen Haltbarkeit geschätzt. Plastikbäume hingegen bestehen meist aus PVC und Metall: Materialien,

deren Herstellung energieintensiv ist und hohe CO₂-Emissionen verursacht. Die meisten dieser Bäume stammen aus Asien, sodass durch die langen Transportwege zusätzliche Emissionen entstehen.

Auch die Entsorgung ist problematisch: Das Materialgemisch lässt sich kaum recyceln und landet häufig als Sondermüll in der Verbrennung. „Viele Gründe sprechen also für Natürlichkeit, allen voran die unverwechselbare Atmosphäre, die eine Tanne in den Wohnraum bringt. Der natürliche Weihnachtsbaum ist und bleibt das Herz der Festtage. Er verbindet Nachhaltigkeit, Atmosphäre und Tradition miteinander“, so Stoll. (DJD)

Über 50 Jahre Dienst am Kunden!

**Frieden in der Familie!
Frieden auf der ganzen Welt!**

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Rainer Köne und Team

Markisen • Rolläden • Insektenschutz • Garagen-Rolltore

KÖNE

Findorffstr. 40 – 42
28215 Bremen
☎ **37 18 37**
www.koene.de

ROLLADEN • MARKISEN • STUDIO

Ausstellung: Montags bis freitags 9 – 13 und 14 – 18 Uhr

★ ★ Frohe Weihnachten ★ ★
★ ★ und ein ★ ★
★ ★ glückliches neues Jahr! ★ ★

Ausführung von kompletten Dacharbeiten

Steildach • Flachdach • Dach-Begrünung
Energetische Dachsanierung
Schornsteinsanierung
Veluxfenster
Dachrinnen

Seit über 115 Jahren

KOCH & KARCZEWSKI
Meisterbetrieb
Gegründet 1908

28865 Lilienthal • Moorhauser Landstr. 43 • Telefon 0 42 98/12 97 • Fax 6621
www.koch-karczewski.de • koch.karczewski@t-online.de

I30 glänzt mit moderner Technik

Der aktuelle Hyundai Kombi bietet noch praktische Tasten und Drehregler



Foto: WS

Ein Auto bei dem fast alles stimmt, das man bedenkenlos kaufen kann? Dazu gehört mit Sicherheit die erfolgreiche Kompaktreihe des Hyundai I30. Und die Kombiversion überzeugt mit jetzt aktualisiertem Design, modifizierter Technik und einer sehr ökonomischen Raumausnutzung.

Der Hyundai i30 wurde 2007 erstmals eingeführt und ist inzwischen in der dritten Generation auf deutschen Straßen unterwegs. Die wichtigsten Neuerungen: Der autonome Notbremsassistent, der hilft, drohende Kollisionen mit vorausfahrenden Fahrzeugen oder Hindernissen zu erkennen und zu vermeiden, war bereits im Vorgängermodell an Bord. Ergänzt wird er nun um die Fahrradfahrererkennung, die querende Radfahrende erkennt und einen Zusammenprall verhindert. Der Insassenalarm warnt Fahrer:innen vor dem Aussteigen mit einer Meldung im Fahrerdisplay. Auf diese Weise soll verhindert werden, dass beispielsweise Kinder oder Haustiere im Fond zurückgelassen werden. Ist ja alles schon vorgekommen.

Die Haptik der Materialien im Innenraum hat sich deutlich verbessert. Alles ist tadellos verarbeitet und macht einen wertigen Eindruck. Zudem hat Hyundai die Digitalisierung des Cockpits

nicht übertrieben. Es gibt noch sehr praktische Tasten und Drehregler. Überzeugend auch die Kombiquantitäten. Unter der sportlich flachen Silhouette vermutet man kaum ein Ladevolumen von rund 600 Litern. Da hat Hyundai mit der vorbildlichen Raumausnutzung seine Hausaufgaben gemacht.

Zur Steigerung der Kraftstoffeffizienz können sich Interessierte beim 1,5 T-GDI für einen Antrieb mit 48-Volt-Hybridsystem entscheiden. Das System unterstützt und entlastet den Verbrennungsmotor beim Anfahren und Beschleunigen und senkt dadurch Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen. Versorgt wird das System über die beim Bremsen zurückgewonnene elektrische Energie. Bei unseren Testfahrten stand am Ende trotz der dosierbaren Rekuperation stets eine Sechs oder Sieben vor dem Komma.

Überzeugend auch die Fahreigenschaften. Der Kombi rollt leise und vibrationsarm und über das Sechsgang-Schaltgetriebe lassen sich die Gänge elegant einsortieren. Preislich startet das Modell bei rund 33.000 Euro. Fazit: Der i30 Kombi von Hyundai ist eine vernünftige Wahl. Ob Berufspendeln, Möbeleinkauf oder Reise mit der Familie – mit diesem Kombi ist alles möglich. (WS)



Bauerland 6, 28259 Bremen
 58 00 19

Siegfried Buhl

Lack • Karosserie • Mechanik

Autolackier- und Karosseriefachbetrieb GmbH

Mechanik • Smart-Repair • Elektronik

Reifenwechsel m. Einlagerung • TÜV und AU

Unfallreparatur • Abholservice • Glasreparatur

Ersatzwagen • Schadensabwicklung

Fahrzeuglackierung • Dellendrücken ohne Lack

The Dark Tenor

Pop meets Klassik

Mi., 3. Dez., 20 Uhr, Metropol Theater

Michael Mittermeier

Comedy

Do., 4. Dez., 20 Uhr, Metropol Theater

Philharmonic Rock

Rock meets Klassik

Sa., 6. Dez., 20 Uhr, Metropol Theater

Max Giesinger

Singer-Songwriter

So., 7. Dez., 19.30 Uhr, Pier 2

Biyon Kattilathu

Motivationstrainer

Do., 11. Dez., 20 Uhr, Metropol Theater

Odd Couple

Alternative / Indie



Foto: Milan Koch

Fr., 12. Dez., 20 Uhr, Lagerhaus

Raum 27

Deutsch-Pop

Sa., 13. Dezember, 19 Uhr, Pier 2

Big Daddy Wilson

Blues / Soul

Fr., 19. Dez., 20 Uhr, KITO Vegesack

Jan Plewka singt Rio Reiser

Liedermacher



Foto: Sven Sindt

Sa., 20. Dez., 20 Uhr, Schlachthof

The Busters

Alternative / Indie

So., 28. Dezember, 20 Uhr, Schlachthof



Foto: Luna Leen

„Ich spiele, was ich privat höre“

Louis Philippson über Authentizität, Inspiration und seine kommende Tour

Er ist Pianist, Komponist – und Social-Media-Star: Louis Philippson macht mit seinen kreativen Videos auf TikTok und Instagram klassische Musik für ein Millionenpublikum zugänglich und verbindet sie mit modernen Elementen. Im Frühjahr war er bereits in elf Städten Deutschlands auf der Bühne zu erleben, zuvor war das Debütalbum „Exposition“ erschienen. Im Gespräch verrät der 22-Jährige, wie er seine Inhalte gestaltet, was ihn inspiriert und welche Highlights seine Fans bei der nächsten Tour erwarten können.

Sie erreichen auf TikTok mit klassischer Musik mittlerweile Millionen Menschen weltweit. Was ist Ihr Geheimnis?

Louis Philippson: Ich habe keinen festen Plan oder ein Patentrezept. Alles hat ganz spontan und aus Spaß angefangen, und so mache ich es bis heute. Ich poste einfach, was mir gerade einfällt, und versuche, dabei authentisch zu bleiben. Oft lasse ich mich von Memes oder anderen Dingen im Internet inspirieren.

Das heißt, Sie entwickeln Ihre Inhalte nicht strategisch weiter, sondern bleiben bei dem, was funktioniert?

Genau. Social Media ist für mich ein tolles Medium, aber nicht meine große Leidenschaft. Ich bin in erster Linie Musiker und liebe es, Musik zu machen und sie mit anderen zu teilen. Die Art und Weise, wie ich Videos gestalte, ist eher spontan. Der Inhalt steht für mich im Vordergrund.

Ihr Programm ist sehr vielfältig: von Beethoven über Filmmusik bis hin zu AC/DC. Wie wählen Sie die Stücke aus?

Das spiegelt meine persönliche Spotify-Playlist wider. Ich spiele, was ich privat höre und liebe. Natürlich achte ich darauf, dass die Stimmung und die Tonarten zueinander passen, damit die Übergänge harmonisch sind.

Sie komponieren auch eigene Stücke. Wie entstehen diese Ideen?

Die Stücke meines ersten Albums sind in meiner Heimatstadt Mülheim entstanden, wo ich ländlich wohne. Oft kommen mir die Ideen beim Spaziergehen mit meinem Hund oder wenn ich die Natur genieße. Hier in Berlin passiert das eher direkt am Klavier. Ich setze mich hin, lasse mich inspirieren und arbeite die Ideen aus.

In Ihren Videos zeigen Sie, wie schnell Sie sich herausfordernde Stücke aneignen. Was ist dabei die größte Herausforderung?

Definitiv die Zeit. Manchmal stoppe ich die Zeit, wenn ich mir vornehme, ein Stück in fünf bis zehn Minuten zu lernen. Das motiviert mich und macht Spaß. Aber es gibt auch Stücke wie „La Campanella“ von Franz Liszt, die mehrere Stunden Arbeit erfordern. Es ist immer eine kleine Challenge, die ich mir selbst setze.

Im März treten Sie in der Bremer Glocke auf. Was dürfen die Zuschauer:innen erwarten?

Ich reise diesmal mit einem Ensemble aus Streichern an, was den Klang komplett verändert. Es gibt eine Mischung aus Filmmusik, Klassik, Pop und sogar Hardrock, alles begleitet von einer Lichtshow. Ich freue mich riesig darauf.

Gibt es nach all dem Erfolg etwas, dass Sie zukünftig noch umsetzen oder erreichen möchten?

Ich habe Träume und Ziele, aber bisher hat sich vieles anders entwickelt, als ich es geplant hatte. Vor drei, vier Jahren wollte ich noch Medizin studieren und ein klassischer Pianist werden. Jetzt bin ich durch Social Media in einer ganz anderen Welt gelandet. Mein Ziel ist es, meine Leidenschaft für Musik weiterhin mit möglichst vielen Menschen zu teilen, egal wie. (Cl)

Donnerstag, 12. März, 20 Uhr, Glocke

Magie, Akrobatik und Überraschungen

„Streng geheim!": Marcel Kösling und spektakuläre Artistik im GOP Bremen



Fotos: Ralf Mohr

Zum Jahresauftakt kehrt Marcel Kösling vom 8. Januar bis 22. März 2026 mit dem Show-Highlight „Streng geheim!“ zurück auf die Bühne des GOP Variété-Theaters Bremen. Kösling ist ein Mann für alle Fälle, nicht nur, wenn es darum geht, Antworten auf ungelöste Fragen zu finden, geheime Informationen zu beschaffen und gleichzeitig dem Rätselhaften nicht all seinen Zauber zu nehmen. Das Publikum darf teilhaben an seiner geheimen Mission, die schlussendlich nur einem Ziel dient: Mit Hilfe eines erstklassigen, internationalen Artistik-Ensembles auf zauberhafte Art und Weise hochklassiges, rasantes und überraschendes Entertainment für ein anspruchsvolles Publikum erscheinen zu lassen.

Dazu gehört unter anderem Miša Levotski. Mit gleich zwei beeindruckenden Darbietungen voller Perfektion und Körperbeherrschung hat sich der Ausnahmekünstler, inspiriert von Filmen, die gefährliche Kunst des Schwertschluckens selbst beigebracht. Sein eigener Stil macht auch die Dance Pole Performance zu einem unvergesslichen Ereignis. Nicht nur beim außergewöhnlichen Schwertschlucken wird das Publikum ins Staunen versetzt, auch bei den überirdischen Luftdarbietungen am Aerial Hexagon begeistert die Artistin Anastasiia Potorochenko und nimmt dabei beeindruckende Posen ein.

Und auch für Thu Hien geht es am Schlappseil hoch hinaus. Die vietnamesische Artistin feierte schon viele interna-

tionale Erfolge und überzeugt mit einem unglaublichen Maß an Kraft und Geschick, wobei sie ganz mühelos Jubelstürme auslöst. Dieses Programm hat im Namen seiner Majestät nicht nur die Lizenz zum Entertainen, sondern in vollem Umfang die Power dazu. Kösling, Marcel Kösling, ist zurück!

Romantische Stunden zum Valentinstag

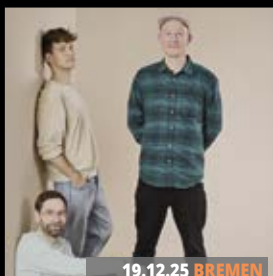
In stimmungsvoller Atmosphäre lädt das GOP Variété-Theater Bremen am 14. Februar zu einem ganz besonderen Erlebnis ein. Beim exklusiven Valentinstags-Special erwartet die Gäste die mitreißende Variété-Show „Streng geheim!“, die mit spektakulärer Akrobatik und geheimnisvollen Momenten begeistert. Begleitet wird der Abend von einem köstlichen Dinner im liebevoll dekorierten Restaurant Leander. Zarahs Dinner-Bufferet und ein prickelndes Glas Crémant versprechen kulinarischen Hochgenuss, während Matthias Monka mit Livemusik am Piano für die perfekte musikalische Untermalung sorgt. Zur Auswahl stehen zwei Vorstellungszeiten – 17.30 Uhr und 20.30 Uhr – sodass sich dieser unvergessliche Abend ganz flexibel gestalten lässt. Das Valentinstags-Special im GOP kann auch mit einer Übernachtung im benachbarten Steigenberger Hotel abgerundet werden. (SM)



Weitere Infos unter: www.variete.de/bremen

KOOPMANN CONCERTS & PROMOTION

JETZT
TICKETS
SICHERN!



19.12.25 BREMEN
DEINE FREUNDE



15.02.26 BREMEN
THE UKULELE ORCHESTRA
OF GREAT BRITAIN



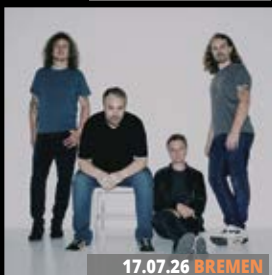
20.02.26 BREMEN
HAGEN RETHER



01.03.26 BREMEN
RUMOURS OF
FLEETWOOD MAC



27.03.26 BREMEN
RALF SCHMITZ



17.07.26 BREMEN
MADSEN



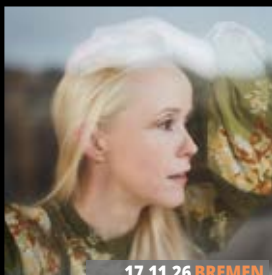
08. & 09.10.26 BREMEN
HELGE SCHNEIDER



28.10.26 BREMEN
FISCHER-Z



14.11.26 BREMEN
GERBURG JAHNKE



17.11.26 BREMEN
TINA DICO



23.04.27 OLDENBURG
24.04.27 BREMEN
DIETER NUHR

Koopmann-Concerts.de
Tickets unter eventim.de, 0421 353637 oder an allen
bekannten Vorverkaufsstellen!

„Ich, Judas“

Ben Becker geht 2026 auf
Jubiläumstournee

Zehn Jahre. Über 250.000 Zuschauer – „Ich, Judas – Einer unter euch wird mich verraten!“ ist längst mehr als ein Bühnenstück. Es ist vielmehr eine Auseinandersetzung mit Schuld, Verrat und Vergebung, die tief unter die Haut geht. Seit der Premiere im November 2015 begeistert Ben Becker mit seiner tief berührenden, unverwechselbaren Interpretation des Judas Iskariot und füllt die schönsten Kirchen Deutschlands.

Ben Becker sucht mit seiner Interpretation des Judas nicht nur den Widerstand gegenüber Feindbildern, Vorverurteilungen und falschen Gewissheiten. Er spielt Judas genau dort, wo die Fragen des Glaubens und Zweifels, der Erlösung und Verdammnis ihren Ort haben, in Gottes Haus.

Was ursprünglich als einmalige Aufführung geplant war, entwickelte sich zu einem der erfolgreichsten Theaterprojekte der letzten Jahre. Jetzt kehrt „Ich, Judas“ zum zehnjährigen Jubiläum erneut zurück auf die Bühnen. (SM)

Freitag, 6. März 2026, 20 Uhr, St. Petri Dom



Foto: MSK

„Whynachten“ feiern mit den Mad Monks

Support: Antifanti und Von Grambusch



Foto: Mad Monks / F.T. Koch

Ein Auftritt der Bremer Skapunk-Formation Mad Monks in der Adventszeit hat längst Tradition, um ihr tanzbares Repertoire aufzuführen. In diesem Jahr holt sich die gastgebende Band unter dem Motto „Whynachten“ Unterstützung von Antifanti, die Punkrock und Metal verschmelzen lassen. Dazu gesellen sich Von Grambusch, deren Gitarrenmusik Hoffnung auf bessere Zeiten macht. Wer Weihnachten liebt, sollte unbedingt dabei sein. Und wer nicht, erst recht. (SM)

Freitag, 19. Dezember, 19 Uhr, Schlachthof

„LIEBE“ in Sicht

Hagen Rether lädt ein zum Perspektivwechsel

Foto: Klaus Reinelt



Hagen Rether präsentiert kein klassisches Kabarett, sondern ein assoziatives Spiel, das zum Mitdenken einlädt. Er vermeidet einfache Pointen und das Verurteilen von Sündenböcken, denn Verantwortung tragen nicht nur „die da oben“. Rether verknüpft Aktuelles mit Vergessenem und stellt zentrale Glaubenssätze infrage. Mit überraschenden Vergleichen lädt er das Publikum zu einem Perspektivwechsel ein und fordert auf, sich von Angst und Wut zu befreien.

Rethers Programm „LIEBE“ ist tragisch, komisch und ansteckend. Es fordert zum Selberdenken und Handeln auf, indem es einfache Erklärungen hinterfragt. Bis zu dreieinhalb Stunden plädiert Rether für Aufklärung und Mitgefühl und zeigt, dass Wandel möglich ist, wenn wir es wollen. (SM)

Freitag, 20. Februar 2026, 19.30 Uhr, Pier 2

In ständiger Bewegung

„The Tide“: Inklusives Tanztheater

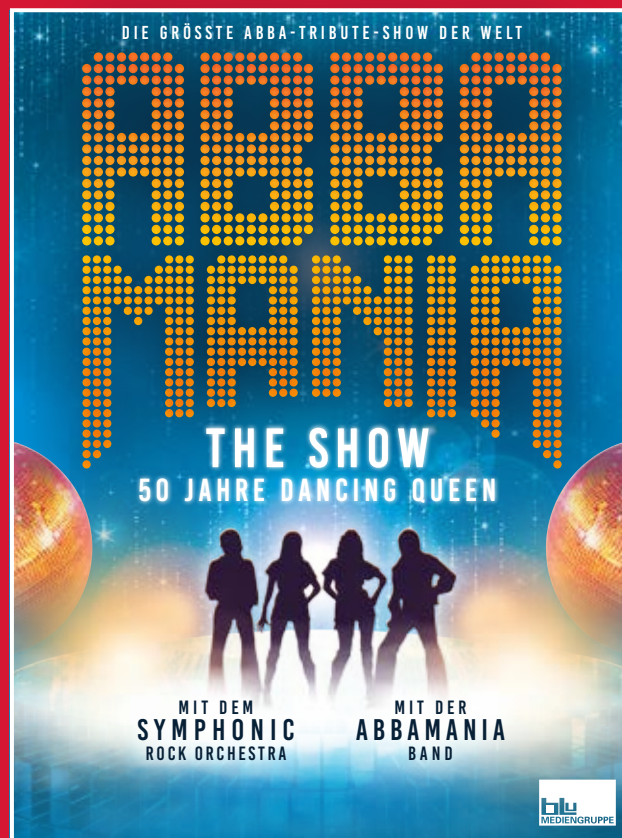
Foto: Jörg Landsberg



Ende November feierte „The Tide“ Premiere im Kleinen Haus. Die neue Tanzproduktion von Josep Caballero García und Unusual Symptoms in Kooperation mit tanzbar_bremen erforscht das Konzept der „Radical Softness“. Sieben Tänzer:innen der Unusual Symptoms und vier von tanzbar_bremen begegnen sich auf der Bühne, um die Idee von Weichheit und Durchlässigkeit in einer oft harten Welt zu erkunden.

Die Choreografie von Josep Caballero García, der bereits Erfahrung mit inklusiven Ensembles hat, lädt dazu ein, Unsicherheit und Ambivalenz zu erleben und Gemeinschaft neu zu denken. „The Tide“ ist Teil des Abschlussprojekts von pik, dem Programm für inklusive Kunstpraxis der Kulturstiftung des Bundes. (SM)

Weitere Infos und Spielzeiten: www.theaterbremen.de

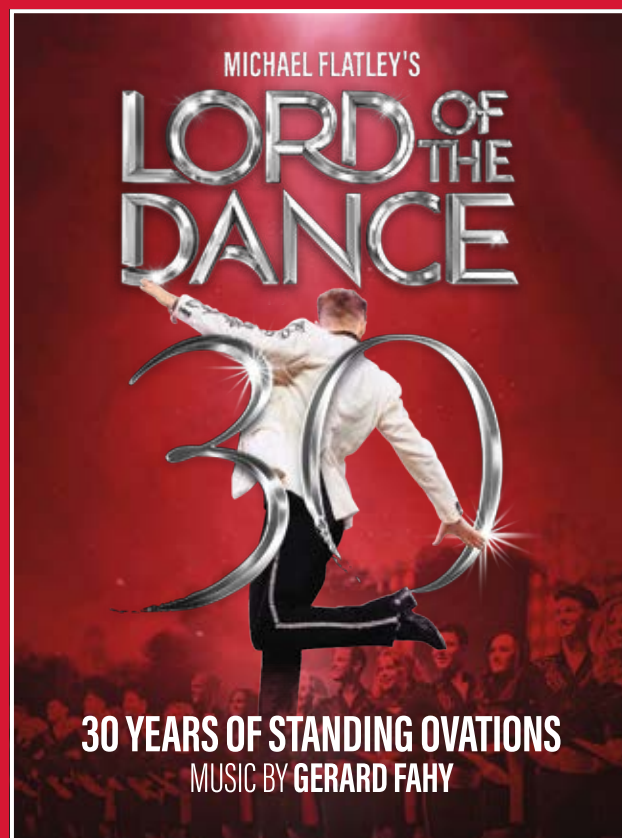


09.04.2026

Halle 7

hlu
MEDIENGRUPPE

RADIO
ROLAND



14.04.2026

Halle 7

 **semmel.de**

Tickets: eventim 



Magische Musikmomente

Soul-Queen Sarah Connor geht 2026 mit neuem Album auf Arena-Tour

Sarah Connor kehrt 2026 mit einer neuen Tournee und ihrem Studioalbum „Freigeistin“ auf die Bühnen Deutschlands zurück. Die Sängerin begeistert mit ihrer einzigartigen Stimme und energiegeladenen Shows. Fans können sich auf emotionale Konzerte freuen, die für Gänsehaut-Momente sorgen.

Mit über 10 Millionen verkauften Tonträgern und den erfolgreichen Alben „Muttersprache“ und „Herz Kraft Werke“, die mehrfach ausgezeichnet wurden, hat Sarah Connor ihren festen Platz in der Musikszene. Ihre Live-Konzerte sind legendär und ziehen seit 2015 über zwei Millionen Besucher:innen in ihren Bann. Sarah Connor überzeugt mit Empathie, Witz und Leichtigkeit, während sie Geschichten erzählt und ihre Fans berührt.

Auch 2026 verspricht Sarah Connor unvergessliche Konzertabende. Mit neuen Songs und ihren größten Hits will sie das Publikum begeistern und für magische Momente sorgen. (SM)

Dienstag, 17. März 2026, 20 Uhr, ÖVB-Arena



Foto: Nina Kuhn

Schräger Humor

Neue „Teddy Show“ mit Percy und Co.

Tedros „Teddy“ Teclebrhan, bekannt für seine vielseitigen Talente, präsentiert eine Show voller Überraschungen. Was er sich diesmal überlegt hat, bleibt noch geheim, doch es wird garantiert ein großes Spektakel. Teddy vereint Comedy, Musik, Tanz und Schauspiel zu einem einzigartigen und manchmal verrückten Erlebnis. Auch seine beliebten Charaktere Antoine, Percy und Lohan sind wieder mit dabei. (SM)

Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr, ÖVB-Arena

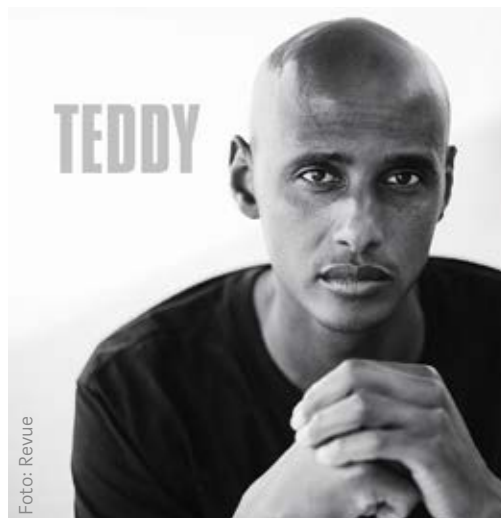


Foto: Revue

Jubiläumstour

30 Jahre „Helmut Lotti Goes Classic“

Gemeinsam mit dem Golden Symphonic Orchestra kehrt Helmut Lotti im Januar 2026 auf die Bühne zurück, um 30 Jahre „Helmut Lotti Goes Classic“ zu feiern. Der belgische Star-Tenor überzeugt mit seiner unverkennbaren Stimme, seinem Charme und einer musikalischen Bandbreite, die ihresgleichen sucht. Der Konzertabend verspricht Gänsehaut pur! (SM)

Dienstag, 27. Januar 2026, 20 Uhr, Metropol Theater



Foto: FR

Großes Orchester trifft auf Star-Solisten

Aktion der Bremer Philharmoniker: Herausragende Konzerte erleben und den „Phil Benefit“ genießen

Die Glocke wird in den kommenden Monaten zum Schauplatz einer beeindruckenden Konzertreihe, bei der renommierte Star-Solisten gemeinsam mit den Bremer Philharmonikern auftreten. Musikfans können sich auf eine Vielzahl von Konzerten freuen, die sowohl klassische Meisterwerke als auch spannende Uraufführungen bieten.

Den Auftakt macht die Violinistin Hana Chang am 14. und 15. Dezember mit Brahms' Violinkonzert D-Dur op. 77. Ihr virtuosos Spiel verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Am 1. und 2. Februar folgt Nils Mönkemeyer mit der Uraufführung von Konstantia Gourzis „Ishaón“, die mit moderner Klangsprache fasziniert.

Am 23. und 24. Februar interpretiert Sophie Dervaux das selten gespielte Fagottkonzert von Nino Rota, das die Vielseitigkeit des Fagotts zeigt. Im März, am 15. und 16., bringt Hayoung Choi Lutoslawskis Cellokonzert auf die Bühne, bekannt für seine emotionale Tiefe.

Der April steht im Zeichen des Klaviers: Am 13. und 14. verzaubert Benjamin Gros-



Foto: Caspar Sessler

venor mit Rachmaninovs Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op., einem Klassiker voller Leidenschaft. Den Abschluss bildet am 1. und 2. Juni Marc-André Hamelin mit Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op., das durch seine technische Brillanz besticht.

Mit dem „Phil Benefit“ haben Konzertbesucher:innen die Möglichkeit, ab dem

zweiten Konzert 20 Prozent zu sparen. Diese Aktion bietet eine hervorragende Gelegenheit, mehrere der herausragenden Konzerte zu erleben und dabei zu sparen. (SM)

Infos: www.bremer-philharmoniker.de/service/philbenefit

Fiddler's Green

Es ist kaum zu glauben: Die Kultband Fiddler's Green feiert ihr 35-jähriges Bestehen. Seit über drei Jahrzehnten begeistern sie ihre Fans mit ihrer einzigartigen Mischung aus Irish Folk, Rock und unbändiger Energie. Diese beeindruckende musikalische Reise verdient eine gebührende Feier. Zum Jubiläum haben Fiddler's Green eine exklusive Tour angekündigt, die sie überall dorthin führt, wo ihre treuen Fans sie über die Jahre begleitet haben. Die Tour verspricht ein Feuerwerk der größten Hits und beliebtesten Klassiker der Bandgeschichte. Doch damit nicht genug: Die Band hat auch einige seltene Songs aus der Vergangenheit im Gepäck, die sie auf der Bühne zum Besten geben. Als besonderes Highlight stellt die Band brandneue Songs vor, die frische Akzente zu setzen. (SM)

Samstag, 20. Dezember, 19 Uhr, Modernes



Foto: Franz Schepers

<p>DER HERR DER RINGE & DER HOBBIT Das Konzert</p> <p>Großes Orchester, Solisten & Chor</p> <p>18.01.26</p> <p>BREMEN</p> <p>So 19 Uhr Glocke</p>	<p>Mit Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA</p> <p>DIE GROSSE VERDI GALA</p> <p>11.02.26</p> <p>BREMEN</p> <p>Mi 20 Uhr Glocke</p>
<p>Original London Production</p> <p>Star-Solisten, Tänzer & Band</p> <p>BEST of famous MUSICALS</p> <p>MOULIN ROUGE MAMMA MIA PHANTOM DER OPER WICKED u.v.m.</p> <p>08.03.26</p> <p>BREMEN</p> <p>So 19 Uhr Glocke</p>	<p>Magical Dreams</p> <p>MUSIK-SHOW AUF EIS</p> <p>MIT DEN HIGHLIGHTS AUS</p> <p>Wicked, Vaiana, Wednesday (Netflix-Serie), Cinderella, Tarzan, u.v.m.</p> <p>28.04.26</p> <p>BREMEN</p> <p>Di 19 Uhr Glocke</p>
<p>TICKETS: www.highlight-concerts.de & an allen bekannten VVK-Stellen.</p> <p>eventim</p>	



Die Weihnachtsbäckerei

Das Musical mit den Liedern von Rolf Zuckowski

Kann man sich Schnee wirklich herbeiwünschen? Kann ein Schneemann singen? Und wo ist überhaupt das Rezept für die Weihnachtskekse geblieben? Antworten auf diese Fragen gibt das Musical „In der Weihnachtsbäckerei“ mit den Liedern von Rolf Zuckowski. Gemeinsam mit den drei Geschwistern Jonas, Paul, Emily und ihrem Hund Muffin kann sich das Publikum auf ein vorweihnachtliches Abendteuer freuen. (SM)

Vom 17. bis 23. Dezember, Metropol Theater

Zauberhafte Lesung mit Musik

Der Weihnachtsklassiker „Zauberspuk mit Weihnachtsmann“ ab sechs Jahren

Im Dorf des Weihnachtsmanns und seiner Wichtel läuft es nicht rund: Die Geschenke für die Kinder sind noch nicht einmal fertig zusammengestellt, als die Dropsmaschine verrücktspielt, das Nordlicht verschwindet und die Instrumente des Wichtelorchesters kaputtgehen. Können die Wichtelkinder Nora und Kalle herausfinden, was dahintersteckt? Die weihnachtliche Stimmung ist in Gefahr. Doch mit Cello und Loopstation gehen Musikerin Lynda Cortis und Sprecher Christian Bergmann dem Spuk auf den Grund, damit der Weihnachtsklassiker von Mauri Kunnas seine zauberhafte Botschaft bei Groß und Klein entfalten kann. Das junge Publikum kann auf einem gemütlichen Sitzteppich der humorvollen Lesung mit vielen Überraschungsmomenten lauschen. (SM)

Sonntag, 7. Dezember, 11 Uhr, Glocke



Foto: Verlag Friedrich Oetinger



Foto: Jörg Sarbach

„Wilde Schwäne“

Theater für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren

„Wilde Schwäne“ ist ein märchenhaftes Stück mit Cello-Livemusik, Tanz und Sprache. Basierend auf dem Original von Hans-Christian Andersen bleibt der märchenhafte Charakter erhalten, dazu werden Themen wie Freundschaft, Zusammenhalt, Austausch und Verbindungen schaffen, Problemlösungen finden und mutig sein, thematisiert. Das junge Publikum ist mittendrin und wird von der Bühne aus aktiv eingebunden. (SM)

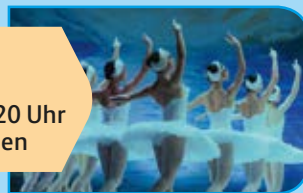
14., 20. und 21. Dezember, jeweils 15 Uhr, Zentrum für Kunst

TOP-EVENTS

Der Nussknacker
Grand Classic Ballet
Do., 25.12. bis So., 28.12.2025
Metropol Theater Bremen



Schwanensee
Grand Classic Ballet
Samstag, 27.12.2025, 20 Uhr
Metropol Theater Bremen



Brass Band Berlin
Neujahrskonzert -
Spaß mit Brass
Samstag, 3.1.2026, 20 Uhr
Die Glocke Bremen



nordwest-ticket.de



**Nordwest
TICKET**

Reise durch die Galaxie

„Bach in Space“ vereint Klassik und Kosmos



Foto: München Musik

Ferne Galaxien, Sternennebel und schwarze Löcher – das Weltall sorgt für Faszination pur. Bei einem Konzertabend der Extra-Klasse werden die faszinierenden Bilder des Universums auf eine Großbildleinwand projiziert und von der Musik Johann Sebastian Bachs begleitet.

Unter dem Motto „Bach in Space“ spielt die Pianistin Mona Asuka die Musik von Johann Sebastian Bach. Währenddessen können die Konzerbesucher:innen die gestochenen scharfen NASA-Aufnahmen in Farbe betrachten, wie sie sonst nur in Science-Fiction-Filmen vorkommen. Nach der Premiere dieses außergewöhnlichen Klangerlebnis waren sich die Kritiker einig: „Bach in Space“ ist mehr als Klassik: Ein Erlebnis für alle, die Musik und Kosmos in einer neuen Dimension erleben möchten.“ (SM)

Freitag, 2. Januar 2026, 19.30 Uhr, Die Glocke

Der Märchenklassiker

„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ mit Orchester

Für viele gehört der Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ zu den festen Weihnachtsritualen. Aber nicht nur im Fernsehen entfaltet das Märchen seine besondere Magie: Der Weihnachtsklassiker sorgt auch regelmäßig für ausverkaufte Konzertsäle. Während der Film auf der Kinoleinwand läuft und die Bühne sich in die märchenhafte Kulisse der romantischen Liebesgeschichte verwandelt, begleitet ein großes Symphonieorchester die Szenen mit bekannten Klängen und lässt die Zuschauer beinahe selbst zu Besuchenden des Hofballs werden. Vor allem die Musik des Klassikers „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ hat bis heute einen besonderen Zauber und weckt bei den Zuhörern alljährlich ein Gefühl von purem Glück – vergleichbar mit der Vorfreude auf das Fest. (SM)

Samstag, 20. Dezember, 16 Uhr, Die Glocke



Foto: Martin Zemp

**BACH
IN
SPACE**

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH
LIVE ZU NASA-BILDERN AUS DEM ALL

MONA ASUKA, KLAVIER

DIE GLOCKE BREMEN
FR 2. JANUAR 2026

**Drei Haselnüsse
für Aschenbrödel**

Der Originalfilm
mit LIVE-Orchester

Göttinger Symphonieorchester
Stefanos Tsialis Leitung

Film/Philharmonic Edition - Film mit Genehmigung der Deutschen Kinemathek im Auftrag der DEFA Stiftung
Musik mit Genehmigung von Pro Vox Music Publishing

Sa. 20. Dezember 2025
16 & 19.30 Uhr · Die Glocke Bremen

HARRY POTTER | FLUCH DER KARIBIK | STAR WARS | GLADIATOR
JURASSIC PARK | DUNE | INDIANA JONES | INCEPTION | u. a.

**THE SOUND
OF HANS
ZIMMER
& JOHN
WILLIAMS**

DANIEL BOSCHMANN
PRÄSENTIERT

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
UNICHOIR SIEGEN
MARKUS HUBER | LEITUNG

Sa. 21. März 2026
ÖVB-Arena Bremen

Tickets: eventim.de

ALEGRÍA
THE JOY OF MUSIC

Lesung mit Klavier

Klaus Maria Brandauer und Arno Waschk

Klaus Maria Brandauer, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Schauspieler, lädt zu einer weihnachtlichen Reise ins Metropoltheater Bremen ein. Mit seiner kraftvollen Stimme entführt er das Publikum in eine Welt voller Poesie und Geschichten. Begleitet wird er von Pianist Arno Waschk, der den Abend mit Klängen von Schumann, Mozart und anderen musikalisch untermalt.

Unter dem Titel „Erst 1, dann 2, dann 3, dann 4 ...“ präsentiert Brandauer ein Potpourri aus Gedichten, Briefen und Geschichten. Ob Werke von Goethe, Ringelnatz, Rilke, Kästner oder Handke – die Auswahl bleibt eine vorweihnachtliche Überraschung.

Brandauer kann auf über 60 Jahre Bühnen- und Filmerefahrung zurückblicken und wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. International bekannt wurde er 1981 durch seine Rolle als Hendrik Höfgen in der oscarprämiierten Verfilmung von Klaus Manns „Mephisto“. Seit Jahrzehnten ist er ein festes Ensemble-Mitglied des Wiener Burgtheaters und erlangt dort mit Rollen wie König Lear große Aufmerksamkeit. Auch im Film ist er einem breiten Publikum bekannt, etwa als Maximilian Largo im James-Bond-Film „Sag niemals nie“ oder in „Jenseits von Afrika“ neben Robert Redford und Meryl Streep. (SM)

Samstag, 13. Dezember, 20 Uhr, Metropol Theater

Strauss trifft Sinatra

Mnozil Brass tanzen zwischen den Stühlen

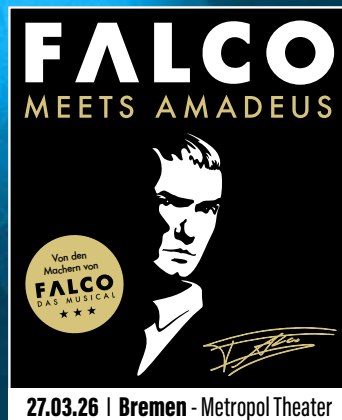
Seit über 30 Jahren begeistert Mnozil Brass mit ihrer Musik, die mühelos zwischen verschiedenen Genres wechselt. Sie spielen alles von Johann Strauss bis Frank Sinatra, von Schostakowitsch bis Prince und von Schubert bis Queen. Dabei stört sie weder die Erhabenheit der klassischen Musik noch die vermeintliche Einfachheit der Popmusik. Johann Strauss, der von vielen bewundert wurde, war ein Pionier darin, Musikstile zu mischen und Hits zu produzieren. Er verstand es, seinen Sound weltweit bekannt zu machen und wurde als „Walzerkönig“ ein Massenphänomen. In ihrem Programm „Strau\$\$\$“ enthüllen Mnozil Brass alles über Strauss – wirklich alles.

Mnozil Brass entstand 1992 im Gasthaus Mnozil im 1. Wiener Bezirk, als sich sieben junge Blechbläser zu Musikantenstammischen trafen. Sie entwickelten eine einzigartige Mischung aus Volksmusik, Blasmusik, Schlager, Jazz, Pop, Oper und Operette, die ohne Noten und mit viel Wiener Humor gespielt wird. Heute gibt die Band rund 100 Konzerte pro Jahr weltweit, von Europa über Asien bis nach Amerika und Australien. Sie treten in renommierten Veranstaltungsorten wie der Royal Albert Hall in London und dem Burgtheater in Wien auf. (SM)

Samstag, 24. Januar, 20 Uhr, Glocke



Foto: Maria Frodl





„O! Christmas“

Adventskonzert mit den King's Singers

Sie zählen seit über 50 Jahren zu den besten Vokalensembles: The King's Singers aus Großbritannien. Unter dem Motto „O! Christmas“ und passend zur Adventszeit präsentieren sie jetzt Weihnachtliches vom Mittelalter bis zu Jazz und Pop. Auch in ihrem Weihnachtsprogramm bleiben The King's Singers ihrem Sound treu – mit lupenreiner Intonation, makelloser gesanglicher Harmonie und perfekter Artikulation. Die britischen Stimmvirtuosen widmen sich vorweihnachtlichen Kompositionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart – von Hildegard von Bingen über Michael Praetorius bis hin zu Leonard Bernstein. Stimmungsvolle und eigens arrangierte Traditionals und Hits aus Jazz und Pop runden den besonderen A-capella-Konzertabend ab. (SM)

Sonntag, 14. Dezember 2025, 18 Uhr, Glocke



Clubkonzert mit Àbáse

Àbáse schöpft sein kreatives Potenzial aus einer Mischung aus westafrikanischen und afrobrasilianischen Rhythmen, Hip-Hop, Jazz und elektronischer Musik. Der Name Àbáse, der im westafrikanischen Yoruba für Gemein-

schaft steht, spiegelt die Philosophie des Keyboarders, DJs und Produzenten Szabolcs Bognár wider, der seine Band als Kollektiv betrachtet. Ursprünglich aus Ungarn stammend, führte Bognárs musikalische Reise ihn von Budapest über New York und Rio de Janeiro schließlich nach Berlin. Dort arbeitete er mit bekannten Künstlern wie Pat Thomas, Dele Sosimi und Wayne Snow zusammen und formierte eine Gruppe mit einigen der vielseitigsten Musiker:innen der Stadt. Zu den Mitgliedern zählen unter anderem Ziggy Zeitgeist an den Drums, Eric Owusu an Percussion und Gesang sowie Ori Jacobson am Saxofon. Gemeinsam bringen sie ihren fesselnden Afro-Jazz nun erstmals nach Bremen. (SM)

Freitag, 5. Dezember, 21 Uhr, Theater am Goetheplatz



Große Gefühle am Kurzfilmtag

Die Kurzfilmreihe shorts attack widmet ihr Kurzfilmangebot passend zum Fest der Liebe dem Thema: Große Gefühle. Im Programm der acht Kurzfilme gibt es auch psychische Fallen, Koma-Erfahrung, schwindelerregende Erinnerungsturbulenzen und einen satten Wutanfall.

Eine Kooperation von City 46, BIKE IT, Filmbüro Bremen und stadtneundenken e.V. Der Eintritt ist frei. (SM)

Kurze Kucken: Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, Hillmannplatz



30.01.26 **NDR Radiophilharmonie** Alexander Krichel
17.03.26 **Lucas & Arthur Jussen** Klavier trifft Percussion
19.05.26 **Jan Lisiecki** Tanz auf den Tasten

meisterkonzerte-bremen.de · Tel 040 450 110 130



Foto: Sascha Schröder

Mehr Shows, mehr Stars

Ausblick auf das Programm der Seebühne Bremen 2026

Die Seebühne Bremen startet 2026 in ihre sechste Saison. Vom 17. Juli bis 23. August 2026 gibt es mehr Shows, mehr Stars und insgesamt fünfeinhalb Wochen voller Musik und Entertainment. Direkt an der Weser entsteht unter freiem Himmel eine besondere Atmosphäre für unvergessliche Abende.

Das Programm bringt beliebte Künstler zurück auf die Seebühne, darunter hochkarätige Wiederholungstäter wie **Gregory Porter**. Am 21. Juli präsentiert der vielfach ausgezeichnete Jazz- und Soulsänger seine warme, eindringliche Stimme an der Weser. Mit seiner Band nimmt Porter das Publikum mit auf eine Reise durch Gospel, Blues und Jazz und bietet ein tief emotionales, stimmungsvolles Open-Air-Erlebnis.

Wie kaum ein anderer symbolisiert der Geiger und Komponist **David Garrett** die Fusion symphonischer Klänge und populärer Musik, die ihren perfekten Ausdruck in seiner „Millennium Symphony“ findet. Darin interpretiert der Virtuose die größten Popsongs der letzten 25 Jahre neu, darunter Mega-Hits von Rihanna, The Weeknd, David Guetta, Beyoncé und Harry Styles.

Einer darf auf keinen Fall fehlen: Bereits zum sechsten Mal spielt der deutsche Musikvisionär **SCHILLER** auf der Seebühne Bremen und lässt das Publikum in seine Welt elektronischer Klanglandschaften eintauchen.

Mit frischen Arrangements, seiner unverwechselbaren Band und einer stimmungsvollen Live-Show verspricht **Clueso** einen unvergesslichen Sommerabend voller Emotionen, Energie und Musik. Zwischen Pop, HipHop und Singer-Songwriter-Sound schafft er einzigartige Momente, die im Open-Air-Setting noch intensiver wirken.

„Frauenpower“ auf der Seebühne

Auch die „Frauenpower“ kommt 2026 nicht zur kurz: Nach wie vor ist **NENA** eine der authentischsten Sängerinnen der Zeit und ein großes Stück Popkultur „made in Germany“. Das Publikum darf sich auf eine mehr als zweistündige Live-Show mit Musik aus über vier Jahrzehnten freuen, die sie mit ihrer zehnköpfigen Band auf die Bühne bringt.

Die isländisch-italienische Sängerin und Songwriterin **Emiliana Torrini** ist vor allem für ihre Single „Jungle Drum“ aus dem Jahr 2009 bekannt, die acht Wochen lang auf Platz 1 der deutschen Charts stand. Im August 2026 tritt sie mit ihrem aktuellen, mittlerweile fünften Album „Miss Flower“ auf der Seebühne Bremen auf.

Beth Hart, die Grammy-nominierte Blues-Rock-Sängerin, begeistert mit ihrer Authentizität und einer Stimme voller emotionaler Kraft. Ob sanft oder explosiv – auf der Bühne lässt sie ihrer Gefühlswelt freien Lauf und nimmt das Publikum mit auf eine intensive Reise.

Freunde des Indie-Rock dürfen sich außerdem auf **Madsen** freuen. Die Band um den Leadsänger Sebastian Madsen spielt hier zum ersten Mal und eröffnet in diesem Jahr die Seebühne Bremen. Spektakuläre Theaterinszenierungen, Tribute-Shows sowie Rock-, Schlager- und Familien-Events runden das Line-up ab. Auf die Gäste wartet ein weiterer Seebühnen-Sommer voller einzigartiger Erlebnisse. (SM)

Weitere Infos: www.seebuehne-bremen.de



Sie gehören zu den Stars der Seebühne Bremen 2026 (v.l.): Jazz- und Soulsänger Gregory Porter, Popsängerin NENA, Singer-Songwriterin Emiliana Torrini und Stargeiger David Garrett.

Fotos: Erik Umphrey, Sarah Rechbauer, Dean Rogers, Reiner Pfisterer

„Dinner For One“: Lachen mit Ansage

Zwei Vorstellungen am Silvestertag mit Tigerfell, James und Miss Sophie / Verlosung einer Bühnenrolle

Wer kennt ihn nicht, den legendären TV-Sketch, der zu Silvester gehört wie Luftschlangen und Berliner? Noch schöner als das amüsante Treiben im Fernsehen zu verfolgen ist es, wenn man den 90. Geburtstag von Miss Sophie live im Theater mitfeiern kann.

Yvonne Gallo und Guido Fuchs bringen den Klassiker zu Silvester gleich zweimal auf die Bühne des Packhaustheaters im Schnoor – genau das richtige Event, um sich vor dem Silvestermenü auf den Jahreswechsel einzustimmen. Da das Stück recht kurz ist, gibt es für das Publikum nach der Vorstellung noch die Chance auf ein „Geburtstagsfoto“ mit den beiden Akteuren.

Theaterfans aufgepasst: Das Packhaustheater sucht für beide Vorstellungen jeweils eine Person, die in die Rolle des Erzählers oder der Erzählerin schlüpft. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die gerne einmal auf der Bühne den legendären Sketch ansagen wollen. Die Rollen werden am 15. Dezember verlost. In diesem Sinn Happy New Year und Cheerio Miss Sophie! (SM)

Mittwoch, 31. Dezember, 15 und 17 Uhr, Packhaustheater

Weitere Infos: www.packhaus.theater



EXKLUSIVE VERLOSUNG

Teilnahme ausschließlich unter: www.stadtmagazin-bremen.de



Guido Fuchs und Yvonne Gallo.

Foto: Packhaustheater

PACKHAUSTHEATER

Mehr Informationen & der komplette Spielplan sowie Tickets versandkostenfrei: packhaus.theater



bis 19.04.26

Lale, Lili, Marleen



bis 22.02.26

Meine Nacht mit Elvis



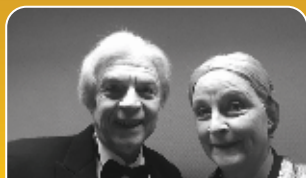
04.12.25 - 25.05.26

Männer und Frauen...



13.03.26 - 26.04.26

Ich bin's Paula



31.12.2025

Dinner for One



16.01.26 - 18.01.26

Die Legende vom Ozeanpianisten



30.01.26 - 01.02.26

Der Bär & Der Heiratsantrag



22.02.26

Denis Fischer singt Rio Reiser



27.02.26 & 29.08.26

Instant Impro



28.02.26

Songs for Bluebird



07.03.26 - 08.03.26

Allerdings. Ringelnatz



01.05.26 - 14.06.26

Schnoor-Geschichten



Stadthalle
Osterholz-Scharmbeck
www.stadthalle-ohz.de

Tickets:
Nordwest Ticket
0421-36 36 36

WEINER KREISBLATT OSTERHOLZER KREISBLATT Nordwest TICKET

	<p>Maybebop Muss man mögen Sa., 17.01.2026</p>
	<p>Bastian Bielendorfer GameChanger So., 18.01.2026</p>
	<p>Ohnsorg-Theater Wi sünd de Ne'en - Wohngemeinschaften Sa., 24.01.2026</p>
	<p>Thomas Schaaf & Daniel Cottäus Lesung - DeichStube on Tour Do., 5.02.2026</p>
	<p>Joja Wendt & Axel Zwingenberger Boogie Woogie Legends - Live Fr., 6.02.2026</p>

„Der große Lorient Abend“

Sondervorstellungen im Boulevardtheater



Foto: FR

Das Boulevardtheater bringt im Januar vier Zusatzvorstellungen von „Der große Lorient Abend“. Vom 9. bis 11. Januar (Samstag mit Doppelvorsstellung um 16.30 und 19.30 Uhr) gibt es Lorient's geniale Alltagsbeobachtungen auf der Bühne – 19 seiner schönsten Szenen und Sketche, die man alle schon zu kennen glaubt, in einem zum Brüllen komischen Programm: Vom Jodeldiplom bis zum Kosakenzipfel ist alles dabei, was das Zwischfell begehrt. Menschliche Macken in kurzen Dialogen greifbar zu machen – wem ist das jemals besser gelungen als Lorient? (SM)

Weitere Infos und Tickets: www.boulevardtheater-bremen.de

Musikalische Leckerbissen

Weihnachtszeit im Sendesaal Bremen genießen

Im Dezember zeigt der Sendesaal Bremen wieder seine ganze Bandbreite: von Bremer Newcomer:innen bis zu internationalen Stars, von nordischer Weihnacht bis jazziger Festtagsstimmung. Die neue Reihe „HB unplugged“ präsentiert mit Auf Sendung und Paloma & The Matches zwei Bremer Bands zwischen Akustikpop, Funk und Soul. Ein stimmungsvolles Programm, „Strålande Juletid“, ist mit dem Folk-Pop-Duo Fjarill (Foto) garantiert. Nordischer Zauber erfüllt den Saal, wenn Helene Blum und Harald Haugaard ihr „Nordic Christmas“ feiern und bei „Weiner's Heihnacht“ sorgen die Highnite Brothers für eine funkig-ironische Alternative zum klassischen Weihnachtskonzert, bevor Ola Onabulé & The Hazelrigg Brothers mit souligen Jazzklängen das musikalische Jahr beschließen.

Im neuen Jahr lassen die nächsten musikalischen Highlights nicht lange auf sich warten: Im Rahmen des Klavierfestivals „Auf schwarzen und weißen Tasten“ sind mit Lise de la Salle, Florian Noack und Andrey Gugin drei internationale Pianist:innen im Sendesaal zu erleben. (SM)

Weitere Infos unter: sendesaal-bremen.de



Foto: Anne de Wolff

sendesaal bremen
musik. live. erleben.

Fjarill - „Strålande Juletid“
Schwedische und südafrikanische
Weihnachtslieder
Sa, 13.12.2025

Nordic Christmas
Lieder und Geschichten
zwischen Folk, Klassik und
nordischem Zauber
So, 14.12.2025

Weiner's Heihnacht
Das swingende Gipfeltreffen
des Weihnachtsjazz
Di, 16.12.2025

**INFOS &
TICKETS**



„Dancing Queen“ wird 50

ABBAMANIA bringt Hits der Kultband auf die Bühne

Foto: Milan Schmalenbach



Nach dem 20-jährigen Bühnenjubiläum gibt es 2026 erneut Grund zum Feiern: „ABBAMANIA THE SHOW“ zelebriert 50 Jahre „Dancing Queen“. Seit der Veröffentlichung 1976 begeistert der Disco-Klassiker ABBA-Fans weltweit und zählt mit 16 Nummer-1-Platzierungen zu den größten Hits der Band. Gemeinsam mit dem Symphonic Rock Orchester und der ABBAMANIA-Band lässt die Show die Magie der 1970er- und 80er-Jahre wieder aufleben. Mit originalgetreuen Kostümen, mitreißenden Performances und einer beeindruckenden Lichtshow wird das Jubiläum zu einem herausragenden Erlebnis für alle Generationen. (SM)

Donnerstag, 9. April 2026, 19.30 Uhr, Halle 7

Design im Dialog

Focke-Museum trifft Wilhelm Wagenfeld Museum



Foto links: Focke-Museum/Martin Luther; Foto rechts: © VG BildKunst, Bonn 2025, Jens Weyers

Die Ausstellung „Focke meets Wagenfeld“ vereint die Sammlungen des Focke-Museums und des Wilhelm Wagenfeld Hauses – zwei Welten, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Mit Alltagsobjekten aus verschiedenen Jahrhunderten eröffnet das Projekt neue Perspektiven auf zentrale Designfragen.

In 37 Themenvitrinen treten Exponate in Dialog: Wie verändert sich unser Verhältnis zu Dingen über die Zeit? Welche Rolle spielen Materialien? Und wie reagieren Designer:innen auf gesellschaftliche Umbrüche? (SM)

Bis 22. März 2026, Wilhelm Wagenfeld Haus.
Weitere Infos: www.wilhelm-wagenfeld-stiftung.de

EIN GROSSES ORCHESTER TRIFFT AUF GROSSE STARS

PHIL BENEFIT
Highlights auswählen
und ab dem 2. Konzert
20% sparen

Hana Chang – Violine
Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
Mo 14.12. | Di 15.12. | Die Glocke

Nils Mönkemeyer – Viola
Konstantia Gourzi: Ishaón (Uraufführung)
So 1.2. | Mo 2.2. | Die Glocke

Sophie Dervaux – Fagott
Nino Rota: Konzert für Fagott und Orchester
Mo 23.2. | Di 24.1. | Die Glocke

Hayoung Choi – Violoncello
Witold Lutoslawski: Konzert für Violoncello und Orchester
So 15.3. | Mo 16.3. | Die Glocke

Benjamin Grosvenor – Klavier
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Mo 13.04. | Di 14.04. | Die Glocke

Marc-André Hamelin – Klavier
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Mo 1.6. | Di 2.6. | Die Glocke

 **DIE BREMER
PHILHARMONIKER**

Tickets und Infos
unter brephil.de



**Wilhelm
Wagenfeld**
**Haus
Bremen**

FOCKE
BREMER LANDESMUSEUM
FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE

bis 22.3.26
im Wilhelm
Wagenfeld Haus

**Focke
meets**



Wagenfeld



Festliche Unterhaltung

Komödie und Gastspiele im Boulevardtheater



Die Bremer Bigband Swingin' Fireballs spielt Mitte Dezember ein Weihnachtskonzert.



Michael und Jennifer Ehnert (oben) sowie Jörg Knör (unten).

Fotos: Boulevardtheater Bremen

Nach der gefeierten Premiere der Komödie „Die lieben Eltern“ Ende November bleibt die Inszenierung von Marco Linke noch bis zum 4. Januar im Programm des Boulevardtheater Bremen. Die turbulente Geschichte um einen Lottogewinn, der eine Familie ins Chaos stürzt, sorgt gleichermaßen für Lacher und Nachdenklichkeit: Vincent und Hannah überraschen ihre Kinder mit der Nachricht des Jackpotgewinns – doch statt Freude auszulösen, bröckelt die Familienharmonie. So begeistert das Stück mit Humor und Tiefgang Publikum wie Kritiker:innen.

Neben dieser Hauptproduktion bietet das Boulevardtheater im Dezember spannende Gastspiele: Am 4. Dezember kehren Michael und Jennifer Ehnert mit ihrer bissigen Beziehungskomödie „Küss langsam – Mit dir im falschen Film“ zurück. Sie erzählen eine

Liebesgeschichte nach dem Happy End, genauer: eine knallharte, bitterböse Action-Thriller-Beziehungskomödie, in der gnadenlos mit Pointen geschossen wird. Eine Tour de Force durch die Männer- und Frauenbilder unserer Zeit.

Am 10. Dezember präsentiert Jörg Knör seinen humorvollen Jahresrückblick „Das wars mit Stars 2025!“. Und am 15. Dezember sorgt Bremens Bigband Swingin' Fireballs mit ihrem Weihnachtskonzert für festliche Stimmung. Deren abwechslungsreiches Programm lebt nicht nur von der überbordenden Spielfreude, sondern auch vom hohen Unterhaltungswert: Die Band bringt einen ganzen Sack voller musikalischer Geschenke und Überraschungen mit. (SM)

Infos und Spieltermine: www.boulevardtheater-bremen.de

**BOULEVARD
THEATER
BREMEN** seit 2021

VERSCHENKEN
SIE EIN LACHEN ZU
WEIHNACHTEN!

**DIE LIEBEN
ELTERN**

TERMINE

05.12.2025	19.12.2025
06.12.2025	20.12.2025
07.12.2025	21.12.2025
12.12.2025	27.12.2025
13.12.2025	28.12.2025
14.12.2025	29.12.2025
17.12.2025	30.12.2025
18.12.2025	31.12.2025



Jetzt Tickets online buchen unter boulevardtheater-bremen.de oder telefonisch **0421 6485320**

Martin Baum als Oberst

Interview zur Premiere der Operette „Sissy“



Foto: Katja Stempel

Ende November hat das Musiktheater mit „Sissy“ Premiere im Theater am Goetheplatz gefeiert. Die Operette in zwei Akten, mit Musik von Fritz Kreisler sowie Texten von Ernst und Hubert Marischka, wurde von Frank Hilbrich neu bearbeitet. Unter der musikalischen Leitung von Stefan Klingele erzählt das Stück die Geschichte von Kaiserin Elisabeth, bekannt als Sissy, auf eine erfrischend moderne und subversive Weise. In der Rolle des Obersts von Kempfen ist der vielseitige Schauspieler Martin Baum zu sehen, der im Interview Einblicke in seine Interpretation der Figur und seine Verbindung zur Operette gibt. Der Österreicher bringt eine besondere Perspektive in die Inszenierung ein und spricht über die Freuden, die das Zusammenspiel von Schauspiel und Musik mit sich bringt.

Herr Baum, Sie spielen in „Sissy“ die Rolle des Obersts von Kempfen. Was fasziniert Sie daran besonders?

Die Rolle des Obersts von Kempfen vereint viele Facetten der österreichischen Hofschranzen. Es macht großen Spaß, diese überzeichnete Figur zu spielen, die das schlechte Vorbild des österreichischen militärischen Hofes verkörpert.

Welchen Bezug haben Sie als Österreicher zu Sissy?

Als Österreicher habe ich natürlich eine Verbindung zu Sissy, vor allem durch die bekannten Filme mit Romy Schneider. Diese kulturelle Nähe hilft mir vielleicht, die historische und emotionale Tiefe der Operette besser zu verstehen und zu interpretieren. Lustigerweise habe ich mit der Schauspielerin Paula Wessely, die in der Wiener Uraufführung von Sissy die Hauptrolle spielte, ein Hörspiel eingesprochen als ich ein Kind war. Für mich persönlich schließt sich da ein Kreis.

Welche Bedeutung hat die Musik von Fritz und Georg Kreisler für die Atmosphäre des Stücks?

Die Musik macht das Stück sehr zugänglich für das Publikum. Fritz Kreislers klassische Melodien werden durch die subversiven und humorvollen Lieder von Georg Kreisler ergänzt, was der Operette eine moderne und kritische Note verleiht.

Wie wurden die historischen Figuren in dieser Operette neu interpretiert und was gefällt Ihnen daran?

Die Figuren wurden in dieser Inszenierung auf eine moderne und queere Weise interpretiert, ohne dabei in Klischees zu verfallen. Diese fluiden Geschlechterrollen machen die Operette zeitgemäßer und spannender.

Welche Szene oder welcher Moment im Stück ist Ihr persönliches Highlight und warum?

Ein persönliches Highlight ist für mich eine Szene, in der ich dem Publikum den Unterschied zwischen Wiener und Frankfurter Würstchen erkläre. Diese humorvolle Einlage bringt eine persönliche Note in die Aufführung und ich hoffe sehr, sie bleibt im Stück enthalten. (KW)

Weitere Infos und Spielzeiten unter: www.theaterbremen.de

THE GOLDEN VOICES OF GOSPEL



Fr., 26.12.2025 20 Uhr · BREMEN Die Glocke



Strauß – Ein Tänzchen zwischen den Stühlen

Sa., 24.1.2026, 20 Uhr · BREMEN Die Glocke



Fr., 1. MAI 2026 20 Uhr · BREMEN Die Glocke

KARTEN: Die Glocke, alle eventim-VVK-Stellen; Online: www.eventim.de



DAS GESCHENKABO

Vier Mal ins Theater für 100 €!

Das Geschenkabo beinhaltet vier Karten in der zweiten Preiskategorie, davon zwei im Theater am Goetheplatz und zwei im Kleinen Haus. Eine gute Nachricht auch für Spätentschlossene: Es kann noch bis zum 24. Dezember um 14 Uhr an der Theaterkasse erworben werden und ist bis zum Ende der Spielzeit einlösbar!

Theaterkasse
Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr
Tel 0421.3653-333
Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

THEATERBREMEN

Wo oder was bin ich? Ein Rätsel in Bildern

Weihnachten rückt näher und damit die Vorbereitungen auf das Fest der Feste. Geschenke kaufen, einen wärmenden Punsch auf dem Weihnachtsmarkt genießen und vieles mehr steht im Programm. Das Bilderrätsel dieser Ausgabe zeigt Orte, Geschäfte, stadtbekannte Gebäude und Lokale, deren Namen auch mit Weihnachten in Verbindung gebracht werden können.

Schreiben Sie die gesuchten Begriffe in die Kästchen und nehmen Sie mit dem Lösungswort bis zum 14. Dezember an der Verlosung teil. Das Teilnahmeformular für das Bilderrätsel finden Sie auf unserer Website unter www.stadtmagazin-bremen.de. Wir wünschen Ihnen viel Glück, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Fotos: Joni Tesch (3), B.O. Beckmann

1 6 5

2 1 8

3 3 7

4 4 2

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8

Auflösung Bilderrätsel November:

1. ST PAULI PASSAGE
 2. BONBONMANUFAKTUR
 3. BESEL-EI
 4. KATHARINENPASSAGE
- Lösung: FARBENSPIEL



VERLOSUNG

Wir verlosen 2 x eine „Weihnachten Geschenkbox L“ mit Christstollen-Backmischung, Brotbackmischung und „Stullensalz Avocado“ von Brotrausch.



Foto: Brotrausch

IMPRESSUM

STADTMAGAZIN BREMEN

Herausgeber & Verlag:

WESER-KURIER Mediengruppe
Magazinverlag Bremen GmbH
Martinistraße 43, 28195 Bremen
04 21 / 36 71-49 90
info@stadtmagazin-bremen.de

Geschäftsführung:

Mario Brokate (V.i.S.d.P.)

Redaktion:

Christina Ivanda, Femke Liebich,
Martin Märtens, Kristina Wiede

Autor:innen:

Jean-Julien Beer, Dirk Böhling,
Matthias Höllings, Melanie Öhlenbach,
Werner Schwarz, Temi Tesfay

Grafik/Layout: B.O. Beckmann

Korrektorat: Kerstin Radtke

Titelbild: Friedhard Neumann

Anzeigen:

Mario Brokate (verantwortlich),
Anja Höpfner, Anne Zeidler, Dieter Kück,
Per-Uwe Baad

Anzeigenannahme:

Tel 04 21 / 36 71-21 30 und -49 85

Abonnement:

€ 36,- für 12 Ausgaben
(inkl. MwSt. und Versand)

Druck:

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Der Inhalt dieses Magazins wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt, das sowohl FSC-zertifiziert® ist als auch mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurde.

Urheberrechte:

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.

www.stadtmagazin-bremen.de



Hol dir den
AOK-Gesund-
heitsgutschein!



Das tut richtig gut

Gönn dir zwei kostenfreie Kurse pro Jahr in deiner Nähe. Von Yoga über Pilates bis Rückenfit mit dem AOK-Gesundheitsgutschein. Nimm dir, was du brauchst.

AOK Bremen/Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.



Besinnlichkeit

Entdecke **bis zum 03.01.26**
unsere WeihnachtsWelt
in Posthausen!

Freut euch auf festliche Momente mit der
ganzen Familie, besondere Einkaufserlebnisse
und inspirierende Geschenkideen.

Lasst euch beim Bummel über unseren weihnachtlich geschmückten Markt verzaubern – mit **glitzernder Eislaufbahn** und **kulinarischen Köstlichkeiten**. Donnerstags mit **Open-Air-Kino** und **Disco on Ice** jeden Freitag. Bei unseren kleinen Gästen sorgen **Zauberstab-Stationen**, **Kinderschminken** und der **Weihnachts-Express „Molli“** für leuchtende Augen.

Feiert mit!
dodenhof.de/XMAS-PH



entdeckt bei
dodenhof